



Deutsche Messe AG
Hannover · Germany

www.didacta-hannover.de

didacta
die Bildungsmesse

Aktuelles Rahmenprogramm!

didacta
die Bildungsmesse

Die ständig aktualisierten Programme
zur didacta 2006 in Hannover finden Sie unter:
www.didacta-hannover.de/Veranstaltungen

Schule / Hochschule

Bildung bewegt

Ideelle Träger:

Didacta Verband e. V.
Verband der Bildungswirtschaft,
Darmstadt
www.didacta.de

VdS Bildungsmedien e. V.,
Frankfurt am Main
www.vds-bildungsmedien.de

Deutsche Messe AG
Messegelände
30521 Hannover
Tel.: +49-511/89-0
Fax: +49-511/89-3 26 26
didacta@messe.de
www.didacta-hannover.de

Deutsche Messe AG, Angaben ohne Gewähr,
Änderungen vorbehalten, 02/2006

Hannover
20.2. – 24.2.2006



Deutsche Messe AG
Hannover · Germany

In Bildung investieren.

Bildung in Deutschland ist in aller Munde. Vieles verändert sich. Neue Wege werden beschritten, manche fast schon vergessene Tradition wird wieder entdeckt. Vielfältige Initiativen werden ergriffen, um im Land der „Dichter und Denker“ den Schock zu überwinden, den PISA ausgelöst hat und dessen Nachhall noch immer in allen Bildungsbereichen spürbar ist.

Verschaffen Sie sich einen umfassenden Überblick über diesen Veränderungsprozess auf Europas größter Fachmesse für Bildung, der **didacta – die Bildungsmesse**. Ihr ganzheitliches Konzept umfasst alle Bereiche der Bildung:

- Kindergarten
- Schule/Hochschule
- Ausbildung/Qualifikation
- Weiterbildung/Beratung

Informieren Sie sich über die neuesten Trends, Produkte und Möglichkeiten. Zahlreiche Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Verbände und gemeinnützige Einrichtungen des Bildungswesens sind auf der **didacta** vertreten.

Profitieren Sie von der Vielfalt und Vielseitigkeit der **didacta**. Man lernt schließlich nie aus.

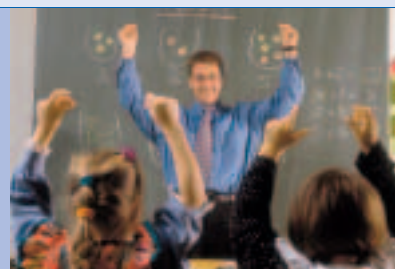
Heute für morgen lernen.

Das deutsche Bildungswesen befindet sich im Umbruch. Schulen und Behörden müssen so umstrukturiert werden, dass sie den modernen Anforderungen an Erziehung und Qualifizierung der Kinder und Jugendlichen gerecht werden. Lernmittelfreiheit und die Verantwortung der Eltern (Bildungscontrolling) sind hier zwei bedeutende Faktoren.

Schulen und Hochschulen müssen ferner im Rahmen ihrer steigenden Selbstständigkeit neue Absatzmöglichkeiten erschließen. Auch die bisher eingeleiteten Reformen – z. B. die Einführung eines Zentralabiturs nach 12 Jahren – stehen erst am Anfang.

Auf der **didacta** erhalten Sie eine komplette Übersicht über die zukünftige Welt des Lehrens und Lernens.

iNTERSCHUL



Themenschwerpunkte

- Unterrichtsmedien und Schulbücher ■ Multimediale Anwendungen, E-Learning ■ Pädagogische Konzepte, Didaktik, Methodik ■ Ganztagschulen
- Pädagogische Dienstleistungen ■ Bildungsmanagement, Bildungsfinanzierung, Bildungscontrolling ■ Bildungspolitik ■ Bachelor- und Masterstudiengänge ■ Akademische Weiterbildungsangebote

Die Highlights des Rahmenprogramms

- forum bildung an allen Messtagen, Veranstalter: VdS Bildungsmedien e. V.
- Forum Multimedia an allen Messtagen, Veranstalter: Niedersächsisches Kultusministerium, n-21, VdS Bildungsmedien e. V.
- Symposium „Schüler fallen auf“ am Mittwoch, 22., und Donnerstag, 23. Februar 2006
Veranstalter: VdS Bildungsmedien e. V., Universität Hamburg, TU Dresden
- Verleihung des Deutschen Bildungssoftware-Preises „digita“ am 21. Februar 2006
Veranstalter: IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e. V., bild der wissenschaft, Stiftung Lesen
- Sonderschauen:
 - „Alle Kinder braucht das Land“ Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V.
 - „Echt Klasse“, Spielstationen zum Starksein – eine Wanderausstellung für Grundschulen
Veranstalter: Kieler Präventionsbüro Petze in Zusammenarbeit mit DONNA VITA
 - „Im Mittelpunkt der Mensch“, Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Waldorfpädagogik
 - „Sonderschau Musik“, Veranstalter: Let's make music e. V.
 - „Lernwelten“, Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
 - Hochschultag „Auswählen – qualifizieren – Profil bilden“ am Mittwoch, 22. Februar 2006, Veranstalter: Didacta Verband e. V.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Themenschwerpunkte und Highlights im Überblick	4
Inhaltsverzeichnis	5
Hallen-Geländeplan	6
Übersichtspläne Convention Center (CC)	8
Forum „Elementarstufe/Kindergarten“	10
forum bildung	12
Forum Multimedia	24
UNESCO-Tag	46
Symposium „Schüler fallen auf“	48
Hochschultag	56
Sonderschauen und -veranstaltungen	59
Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)	78
Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen	176
Informationen für Ihren Messebesuch	274



Übersichtliche Halleneinteilung:

Eine eindeutige Halleneinteilung nach Themenschwerpunkten bietet den Besuchern ein einprägsames Leitsystem und erleichtert so die Orientierung.

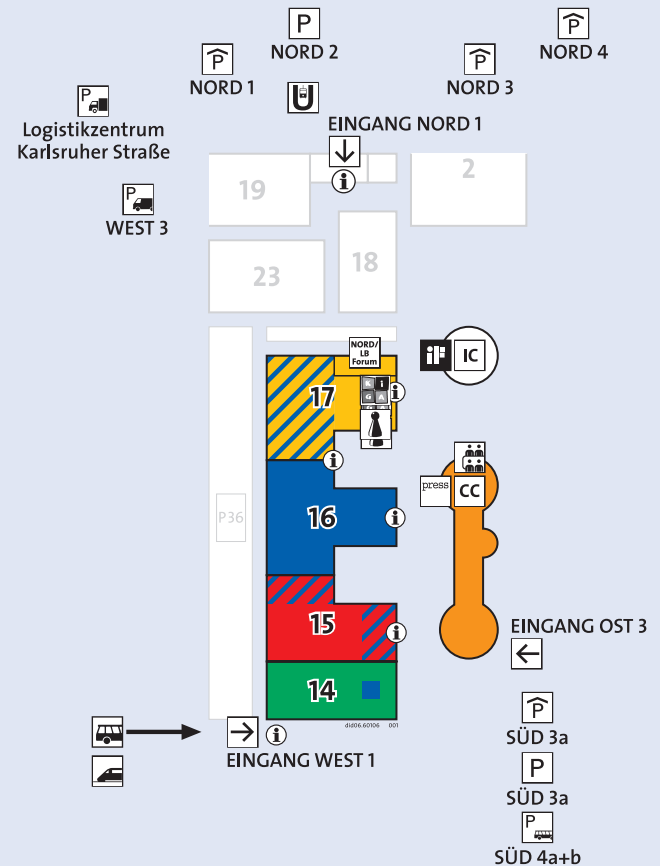
Kindergarten
Kindergarten

Schule/Hochschule
Schule/Hochschule

Ausbildung/Qualifikation
Ausbildung/Qualifikation

Weiterbildung/Beratung
Weiterbildung/Beratung

Rahmenprogramm

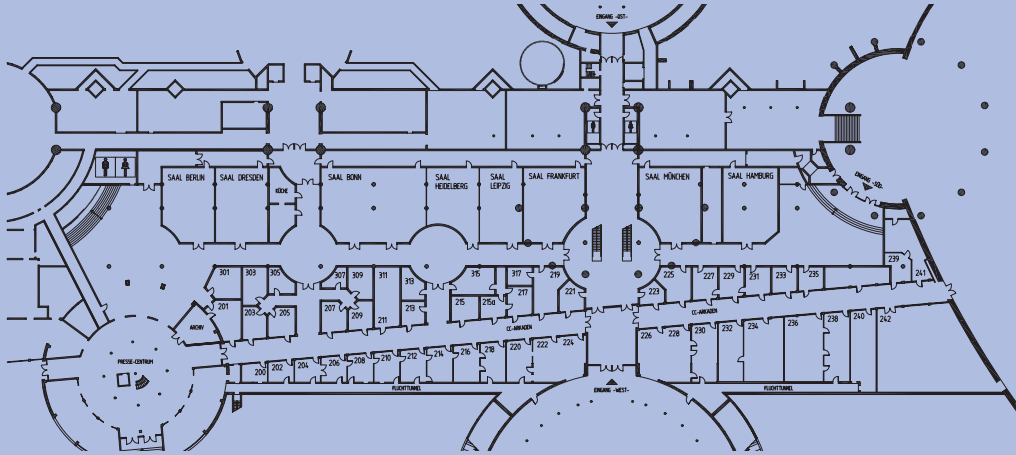


- Eingang
- Informations-Centrum
- Convention Center
- Tagungsräume
- NORD/LB Forum
- Parkhaus
- Parkplatz (PKW)
- Parkplatz (LKW)
- Parkplatz (Transporter)
- Parkplatz (Bus)

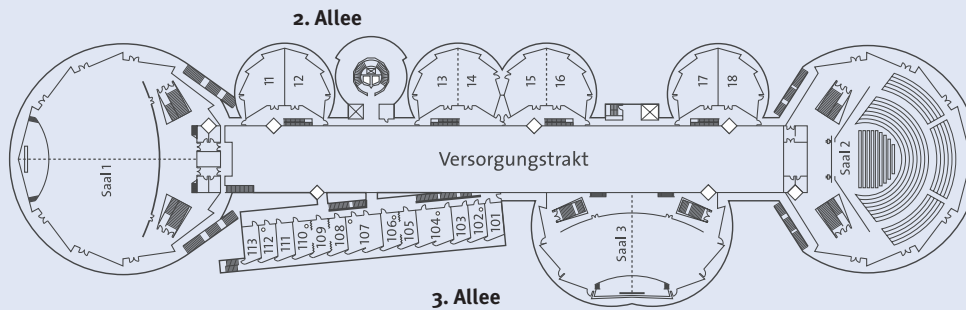
- Bahnhof Hannover Messe/Laatzten
- Stadtbahn
- Shuttle-Bus
- Presse-Centrum

- KIGA-Kasse
- Kinderbetreuung
- Information (EBi)
- International Forum Design

Convention Center (CC), Erdgeschoss



Convention Center (CC), Saalebene





„Forum Elementarstufe/Kindergarten“ im Convention Center

Den Übergang „Kindergarten/Kindertagesstätte – Schule“ gestalten, aber wie? Best-practice-Modelle zeigen, wie es gut gelingen kann.

Das „Forum Elementarstufe/Kindergarten“ des Didacta Verbandes e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder eine offene Gesprächsrunde an.

Nutzen Sie Ihre Chance und kommen Sie zum Forum des Verbandsbereiches Elementarstufe/Kindergarten. Wir stellen Ihnen pädagogische Konzepte vor, die Ihnen neue Impulse für die Bildung von Kindern und für die Gestaltung des Überganges vom Kindergarten in die Schule geben und neue Perspektiven eröffnen.

Diskutieren Sie mit uns in offener Runde mit:

- Ulrich Bosse, Primarstufenleiter der Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen in Bielefeld,
- Holger Grenz, Leiter der Evangelischen Schule Lichtenberg in Berlin (erster Platz beim Kita-Preis „Dreikäsehoch“ 2005) und
- Kerstin Volgmann, ehemalige Leiterin der Kita „Das Tapfere Schneiderlein“ in Berlin (erster Platz beim Kita-Preis „Dreikäsehoch“ 2005).

Moderiert wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder von Cornelia Benninghoven.

Wir freuen uns auf Sie!

Termin: Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit: 14:00 Uhr–15:00 Uhr

Ort: Convention Center (CC), Saal Berlin

Veranstalter: Didacta Verband e.V.



forum bildung

Mit besseren Konzepten zur besseren Schule

Mit neuen Bildungsstandards, neuen Lehr- und Bildungsplänen, neuen Konzepten der Schulentwicklung und Profilbildung sind die Zielvorgaben für die Bildungsreform in allen Bereichen des Schulwesens wie auch der Lehreraus- und -weiterbildung gemacht. In allen Bundesländern wird nun schon an der Umsetzung der Ideen in besseren Unterricht gearbeitet. Die Zeit ist reif für eine Zwischenbilanz auf dem „forum bildung“, das fünf Tage in der Halle 16, Stand C10, das Podium für den Auftritt von Bildungspolitikern, Erziehungswissenschaftlern und Lernforschern, Experten aus der Lehrerfort- und -weiterbildung wie auch Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben sein wird.

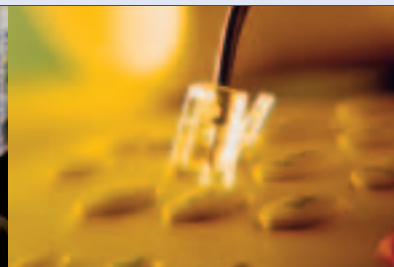
Reichen die neu gefundenen Bildungsstandards für eine moderne Qualitätsentwicklung von Schule aus oder brauchen wir mehr und andere Instrumente für eine Evaluation von gutem Unterricht? Wohin führt uns die neue Schulstrukturdebatte? Kann die Ganztagschule helfen oder mangelt es im Halbtagsunterricht nur an effektiver individueller Förderung, um wieder auf internationales Spitzenniveau zu gelangen? Kann mit der begonnenen Neuausrichtung der Lehrerbildung die gewollte Innovation von Schule und Unterricht erreicht werden oder müssen wir die Lehreraus- und -weiterbildung noch stärker professionalisieren?

Diese Fragen und viele mehr stehen im Mittelpunkt des „forum bildung“ mit seinen ca. 20 Veranstaltungen. Dazu werden auf dem Leitforum des Ausstellungsbereichs Schule/Hochschule der Messe die in der Verantwortung stehenden Bildungspolitiker wie Kultusminister und Staatssekretäre Rede

und Antwort zu Zielen und weiteren Maßnahmen der angelaufenen Reformen stehen. Dazu werden bekannte Lernmethodiker wie Heinz Klippert und Hilbert Meyer ihre Thesen und Konzepte für einen besseren Unterricht vorstellen; dazu werden Lerntheoretiker und Erziehungswissenschaftler Tendenzen der aktuellen Schulentwicklung bewerten und neue Ansätze diskutieren. Ebenfalls auf dem Forum werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus den Kirchen, aus Kultur und Wirtschaft Fragen der ethischen Bewertung der Veränderung von Erziehung und Bildung in einer immer globaler werdenden Welt stellen und die neue Aufgabenteilung zwischen Schule und Elternhaus zu bewerten versuchen. Das Forum wird gebündelt an fünf Messetagen die wichtigsten aktuellen Bildungsthemen in ebenso prominent wie kompetent besetzten Vorträgen und Diskussionsrunden behandeln.

Zum „forum bildung“ ist ein eigenes Programmheft erschienen, das direkt über den Veranstalter oder die Deutsche Messe AG erhältlich ist. Das Programm ist stets in aktueller Form unter der Adresse www.vds-bildungs-medien.de/forum-bildung auch im Internet zu finden und herunterzuladen.

Termin: Montag, 20.02. bis Freitag, 24.02.2006
Ort: Halle 16, Stand C10





forum bildung

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Bildung ist Zukunft – Zukunft der Bildung Mit einem Grundsatzbeitrag zum Stand der angelaufenen Bildungsreform in Niedersachsen und den weiteren Perspektiven des Reformprozesses eröffnet Kultusminister Busemann das diesjährige forum bildung.
14:00-15:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Schule aus der Sicht der Hirnforschung: Wie lernen Kinder mehr? Nach dem PISA-Schock hat eine Entideologisierung der Schuldebatte stattgefunden: Hirnforscher und Lernpsychologen sagen den Bildungspolitikern, Schulleitern, Lehrern, Eltern und Schülern, wie junge Menschen in kürzerer Zeit mehr lernen können. Beispiele aus Schulen in Kanada, Skandinavien und Deutschland zeigen, wie der Weg von der Belehrungsanstalt zur Lernwerkstatt erfolgreich beschritten werden kann.
15:00-16:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Wegweisend oder überhastet? Die Bildungspolitik in Niedersachsen Mit Regierungsantritt 2003 hat die neue Landesregierung in einer zuvor kaum gekannten Geschwindigkeit umfassende Maßnahmen der Bildungsreform bis hin zu schulstrukturpolitischen Änderungen durchgeführt. Gemeinsam mit den bildungspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen wird über das Erreichte und die weiteren Perspektiven diskutiert und gestritten. Moderation: Jörg Kallmeyer, Hannoversche Allgemeine Zeitung

forum bildung

Dienstag, 21.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Bernd Busemann, Niedersächsischer Kultusminister, VdS Bildungsmedien e. V.	11:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Eigenverantwortliche Schule mit externer Evaluation Schule soll heute mehr Eigenverantwortung übernehmen. Im Zuge dieser Verselbständigung gewinnt Evaluation durch externe Schulinspektoren an Gewicht. In Kooperation mit dem niederländischen Unterrichtsministerium wurde in Niedersachsen ein Modellversuch durchgeführt, der europaweit richtungweisend sein kann.	Gitta Franke-Zöllmer, Landesvorsitzende des Verbands Bildung und Erziehung Niedersachsen; MR Armin Lohmann, Referatsleiter im Niedersächsischen Kultusministerium; Rob L. Schouten, Schulinspektor aus den Niederlanden, der zahlreiche Inspektionen auch an deutschen und österreichischen Schulen vorgenommen hat; Hans-Jürgen Vogel, Vorsitzender Landeselternrat Niedersachsen, VdS Bildungsmedien e. V.
Prof. Dr. Peter Struck, Erziehungswissenschaftler an der Universität Hamburg, VdS Bildungsmedien e. V.	12:30-14:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Wie lange gemeinsam lernen? Neue Erkenntnisse und neue Ansätze zu einer alten Streitfrage Im längeren gemeinsamen Lernen aller Schüler/innen liegt die Chance, Heterogenität – z.B. bei der Leistung – pädagogisch zu nutzen. Wie und warum macht dies das PL-SA-Siegerland Finnland? Und wie könnte ein neues Modell aussehen, dass der Debatte um die Schulzeitverkürzung Rechnung trägt und dennoch längere gemeinsame Lernzeiten vorsieht?	Eberhard Brandt, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen; Rainer Domisch, Zentralamt für Unterrichtswesen, Helsinki/Finnland; Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Erziehungswissenschaftler an der Universität Zürich, VdS Bildungsmedien e. V.
Ingrid Eckel, Bildungspolitische Sprecherin SPD-Fraktion Niedersachsen; Bernd Busemann, Niedersächsischer Kultusminister; Karl-Heinz Klare, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Niedersachsen; Ina Korter, Stellv. Vorsitzende B'90/Die Grünen-Fraktion Niedersachsen; Hans-Werner Schwarz, Stellv. Vorsitzender FDP-Fraktion Niedersachsen, VdS Bildungsmedien e. V.			



forum bildung

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
14:00-15:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Verleihung des „Cornelsen Förderpreises Zukunft Schule“ An dem diesjährigen Wettbewerb um den Cornelsen Förderpreis Zukunft Schule haben sich 166 Schulen beteiligt. Durch die Auszeichnung von Methoden, die die Unterrichtspraxis mit der aktuellen Schulforschung in Einklang bringen, wird der Austausch zwischen Schule und Wissenschaft gefördert. Themenschwerpunkt ist die Entwicklung und Förderung von Lernkompetenz. Die Stifterin Ruth Cornelsen und die Jury unter Vorsitz von Hilbert Meyer zeichnen drei Schulen für ihre innovativen Projekte aus. Zusätzlich wird ein Preis für Referendare vergeben. Dafür stellt die Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen“ insgesamt 15.000 zur Verfügung.
15:30-17:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Von den Bildungsstandards über neue Methoden der Leistungsmessung hin zu besseren Unterricht? Mit neuen Bildungsstandards und mehr Leistungsmessung soll Deutschland fit gemacht werden, für einen Spitzenplatz im internationalen Vergleich. Doch führen die Reformmaßnahmen tatsächlich zu einem besseren Unterricht? Und geraten Fächer, in denen keine Bildungsstandards abgeprüft werden, nicht automatisch ins Hintertreffen? Die Runde diskutiert, wie die Konsequenzen von „teaching to tests“ umgangen werden können.

forum bildung

Mittwoch, 22.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Ruth Cornelsen, Cornelsen Stiftung „Lehren und Lernen“; Prof. Dr. Hilbert Meyer, Schulpädagoge an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg; Prof. Dr. Heinz Elmar, Erziehungswissenschaftler an der Humboldt-Universität zu Berlin; Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann, Wissenschaftlicher Leiter der Laborschule in Bielefeld, VdS Bildungsmedien e. V.	11:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Schluss mit der Gängelei – warum Deutschland selbständige Schulen braucht In immer mehr Bundesländern starten Projekte für „Selbständige Schulen“, die mehr Gestaltungsspielräume, Eigenverantwortlichkeit und bessere Budgetplanung versprechen. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit diese Versuche gelingen? Wie sieht die Umsetzung in der Praxis aus, welche Probleme, Möglichkeiten, Chancen bestehen? Welche Auswirkungen hat die Selbständigkeit auf Lernklima und Unterrichtsqualität? FOCUS-SCHULE spricht mit Politikern, Lehrern etc. Moderation: Gaby Miketta-Haak, Chefredakteurin FOCUS-SCHULE	Bernd Busemann, Niedersächsischer Kultusminister; Dr. Ludwig Eckinger, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung; Andrea Kiewel, ZDF-Moderatorin; Carola Möllemann-Appelhoff, Studienrätin am „selbständigen“ Immanuel-Kant Gymnasium Münster; Regina Pötke, Geschäftsführerin Bildungspakt Bayern, Modus-21 Schulen; Prof. Dr. em. Hans-Günther Rolff, Institut für Schulentwicklung an der Universität Dortmund, VdS Bildungsmedien e. V.
Heinz-Peter Meidinger, Vorsitzender des Deutschen Philologenverbandes; Prof. Dr. Olaf Köller, Direktor des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Berlin; Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann, Wissenschaftlicher Leiter der Laborschule Bielefeld, VdS Bildungsmedien e. V.	12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Merkmale guten Unterrichts – Empirische Befunde und didaktische Ratschläge Die internationale Unterrichtsforschung hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. Deshalb wissen wir nun, welche Faktoren Lernen fördern und welche es stören. Hilbert Meyer hat aus vielen Studien zehn empirisch abgesicherte Gütekriterien für Unterricht herausdestilliert. Wer sich daran orientiert, hilft Schülern, ihre fachlichen Leistungen ebenso wie ihre sozialen und methodischen Kompetenzen zu verbessern. Der Referent erläutert, wie Lehrer ihre persönlichen Vorstellungen von gutem Unterricht überprüfen und gezielt weiterentwickeln können.	Prof. Dr. Hilbert Meyer, Schulpädagoge an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, VdS Bildungsmedien e. V. Eine Veranstaltung von FOCUS SCHULE



forum bildung Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
14:00-15:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Gerecht befähigen – Gemeinsame Verantwortung von Kirche, Schule und Gesellschaft Die Frage nach Bildungsgerechtigkeit bewegt sich im Spannungsfeld von Ökonomisierung und öffentlicher Verantwortung. Welchen Beitrag haben Bildungswesen, Politik und außerschulische Akteure für eine Befähigungs- und Beteiligungsgerechtigkeit zu erbringen? Reicht es aus, für Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestmöglich schulisch zu qualifizieren? Oder geht es verstärkt um die Fähigkeiten zu Selbstorganisation und Partizipation mit dem Ziel der Überwindung sozialer Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft. Das Podium wird diese Fragen aus der Perspektive von Kirchen, Politik und Wissenschaft diskutieren. Moderation: Ulrike Heckmann., Redakteurin NDR Info
15:30-17:00 Uhr Halle 16, Stand C10	„Fordern und Fördern“ – ein Paradigmenwechsel für alle Schulformen Stärker als je zuvor beklagt die Wirtschaft die Ausbildungsreife der Schulabgänger von Haupt- und Realschulen. Kritiker bemängeln, dass das Reformparadigma des Forderns und Förderns weitgehend nur auf den gymnasialen Bildungsweg angewendet wird und befürchten eine Abwertung der anderen Bildungsgänge. In der Runde wird diskutiert, wie es um die Qualität dieser Abschlüsse wirklich steht, und was getan werden muss.

forum bildung Donnerstag, 23.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Bischof Dr. Wolfgang Huber, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland; Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt; Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor des Deutschen Jugendinstituts e.V., München; Weihbischof Engelbert Siebler, Vors. der Bildungskommission der Deutschen Bischofskonferenz, VdS Bildungsmedien e. V.	10:30-11:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Bildungsstandards umsetzen – aber wie? Anregungen zur schul-internen Arbeitsplanung Heinz Klippert zeigt, wie die mit den neuen Bildungsstandards verbundenen Kompetenzen ebenso kleinschrittig wie konsequent vermittelt werden können. Praktische Beispiel und Handlungsanleitungen für die alltägliche Unterrichtsplanung und Fortbildungsorganisation runden das Bild ab.	Eva Schmoll, VdS Bildungsmedien e. V.
Klaus Böger, Senator für Bildung, Jugend und Sport in Berlin; Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Erziehungswissenschaftler an der Universität Münster; Albrecht Düsel, Leiter des Personalservicecenters der Volkswagen AG, Wolfsburg; zuständig u.a. für die berufliche Erstausbildung; Dr. Ludwig Eckinger, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung; Winfried Steinert, Vorsitzender Bundeselternrat, VdS Bildungsmedien e. V.	11:30-13:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Elternhaus versagt – Schule repariert? Schule ist heute weit mehr als eine Bildungseinrichtung. Schule übernimmt immer mehr sozialpädagogische und erzieherische Aufgaben – zwangsläufig. Denn immer mehr Kinder kommen aus belasteten Familienverhältnissen. Viele Lehrer fühlen sich in der Rolle der unfreiwilligen Sozialpädagogen überfordert – umgekehrt sehen Eltern in Lehrern oft nur Feinde statt Partner. Mit dem bundesweiten Trend zur Einführung von Ganztagschulen bekommt das Spannungsverhältnis zwischen Schule und Elternhaus zusätzliche Brisanz. Was muss, was kann Schule heute auffangen, wenn das Elternhaus versagt? Moderation: Ulrike Heckmann, Redakteurin NDR Info	Uwe Duske, Schulleiter der Nikolaus-August-Otto-Oberschule in Berlin, die sich mit der Einführung von Erziehungsunterricht für Mütter und Väter als „Elternschule“ gegründet hat; Prof. Dr. Dr. Werner Sacher, Universität Erlangen, Autor der deutschlandweit ersten repräsentativen Studie zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus; Ulrich Thöne, Vorsitzender Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft; Hans-Jürgen Vogel, Vorsitzender Landeselternrat Niedersachsen, VdS Bildungsmedien e. V.



forum bildung

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
13:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand C10	PISA, PISA, PISA – Welche Konsequenzen für Schule und Unterricht kann man wirklich ziehen? Seit PISA wissen wir unbestritten mehr über die strukturellen Mängel und Qualitätsdefizite unseres Schulsystems. Die Ergebnisse der Vergleichsstudie dienen als Begründung für umfassende Reformen. Da in der Studie aber explizit keine pädagogische Fragestellung enthalten ist, muss die Frage gestellt werden, was aus den Ergebnissen wirklich für das System Schule – für Struktur, Unterricht und Methodik – gefolgert werden kann.
14:30-16:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Durch Sprachförderung zur besseren Integration von Migrantenfamilien – was können Schule und Erwachsenenbildung wirklich leisten? Die Integration der in Deutschland lebenden Migrantenfamilien voranzutreiben, ist eine der wichtigsten Aufgaben für Schule und Erwachsenenbildung. Mit obligatorischen Deutschkursen und mit der Überprüfung von Deutschkenntnissen sowie deren Förderung bei den Kindern aus Migrantenfamilien wird jetzt bundesweit versucht, die Bildungschancen zu verbessern und damit Integration zu erleichtern. Reicht dies aus? Moderation: Yvonne Globert, Redakteurin Frankfurter Rundschau

forum bildung

Donnerstag, 23.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Prof. Dr. em. Ulrich Herrmann, Honorarprofessor an der Universität Potsdam; zuvor Erziehungswissenschaftler an den Universitäten Ulm und Tübingen; Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt; Andreas Schleicher, Abteilungsleiter „Indikatoren und Analysen“ der OECD-Direktion Bildung, Paris; internationaler Koordinator der PISA-Studie, VdS Bildungsmedien e. V.	16:00-17:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Leistungen feststellen, um Kinder zu fördern – Was bedeutet das für den Mathematikunterricht? Leistungsfeststellungen sollten primär erfolgen, um eine begründete Basis für individuelle Fördermaßnahmen zu schaffen. Dabei umfasst Mathematikleistung weit mehr, als es flächendeckend verordnete Lernstandserhebungen, Klassenarbeiten herkömmlicher Art oder die häufig eher beiläufig erhobene sog. mündliche Mitarbeit zum Ausdruck bringen können. Im Vortrag werden diese Leitvorstellungen anhand von Beispielen aus dem Mathematikunterricht der Grundschule konkretisiert.	Prof. Dr. Christoph Selter, Mathematikdidaktiker an der Universität Dortmund, VdS Bildungsmedien e. V.
Barbara John, Honorarprofessorin am Institut für Europäische Ethnologie an der Humboldt-Universität zu Berlin; ehemalige Ausländerbeauftragte des Landes Berlin; Prof. Dr. Ewald Kiel, Lehrstuhl für Schulpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München; Dr. Albert Schmid, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge/BAMF; Prof. Dr. Rita Süßmuth, Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverband; Bundestagspräsidentin aD und Bundesministerin aD, VdS Bildungsmedien e. V. Eine Veranstaltung der Frankfurter Rundschau			



forum bildung

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Lehrentlastung – Handlungsperspektiven für Schule und Unterricht Der Vortrag zeigt, wie sich Lehrkräfte und Leitungspersonen schulintern Luft und Entlastung verschaffen können. Vorgestellt werden bewährte Strategien zur wirksamen Arbeitserleichterung in Schule und Unterricht, wie sie in verschiedenen Bundesländern entwickelt und realisiert wurden.
12:00-13:30 Uhr Halle 16, Stand C10	„Bildungspläne von 0-10 / Übergänge Kindergarten – Schule“ Nicht erst seit den Erkenntnissen der Hirnforschung ist bekannt, dass Kinder viel früher effektiv lernen können. Die Neuregelung des Überganges von der Kindertagesstätte hin zur Grundschule ist deshalb eines der wichtigsten Reformvorhaben der nächsten Jahre. Hessen hat dazu mit seinem Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren eine Vorreiterrolle übernommen. Die Referenten diskutieren über Ziele und Perspektiven des Modellvorhabens, das derzeit an 45 Standorten erprobt wird. Moderation: Katja Irle, Redakteurin Frankfurter Rundschau

forum bildung

Freitag, 24.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Dr. Heinz Klippert, Dozent am Lehrerfortbildungsinstitut Landau, VdS Bildungsmedien e. V. Eine Veranstaltung der Frankfurter Rundschau	13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Lesen macht schlau. Neue Lesepraxis für weiterführende Schulen Vorgestellt wird ein in Kalifornien erfolgreich eingesetzter Lese-Lehrgang, der leseungeübten und -unwilligen Jugendlichen neue Zugänge zum Wissenserwerb in allen Fächern eröffnet und selbst gute Leser noch ein Stück voranbringt. Der praxisorientierte ganzheitliche Förderansatz bietet eine Vielzahl von Zugängen zu unterschiedlichsten Texten sowie innovative Wege zum Beurteilen und Fördern von Leseleistungen.	Dorothee Gaile, Leiterin eines landesweiten Projektes zur Lese- und Sprachförderung am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik, VdS Bildungsmedien e. V.
Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis, Leiter des Staatsinstituts für Frühpädagogik, München; Karin Wolff, Hessische Kultusministerin, VdS Bildungsmedien e. V.	14:30-15:30 Uhr Halle 16, Stand C10	Bewegte Kinder – schlaue Köpfe Körper, Geist und Seele leben von der Bewegung. Unter dem Motto: „Raus aus der Trägheitsfalle – Lust auf Bewegung“ zeigt der Bewegungswissenschaftler Dieter Breithecker Alternativen zur statisch-passiven Sitzschule auf. Dynamisches Sitzen sowie bewegungsgezielte Unterrichtssituationen bewirken, dass Kinder nicht „sitzen bleiben“, sondern besser lernen.	Dr. Dieter Breithecker, Leiter der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltung- und Bewegungsförderung in Wiesbaden, VdS Bildungsmedien e. V.



Forum Multimedia

Besser Lernen mit neuen Medien

Die sog. neuen – computergestützten – Medien gehören heute dank der Anstrengungen von Ländern, Kommunen und Sponsoren zum Inventar der allermeisten Schulen. Dennoch sind sie noch nicht überall im Unterrichtsalltag angekommen. Vielerorts sind vorhandene didaktische Ansätze nicht bekannt, fehlen Projektideen und gute Methoden zum vielseitigen Einsatz der „neuen“ Medien im Unterricht. Der Mangel an Kenntnis um die technischen Fähigkeiten computergestützter Medien verhindert außerdem oft deren Einsatz. Das „Forum Multimedia“ hat sich zum Ziel gesetzt, den computergestützten Unterricht zu popularisieren und verfolgt dabei einen praxisorientierten Ansatz: Gezeigt und diskutiert werden soll das, was die „neuen“ Medien pädagogisch wertvoll macht und was sie tatsächlich besser als andere Medien machen können. Gerade in einer Zeit umfassender Bildungsreformen fragen die Pädagogen dringlicher als zuvor nach dem pädagogischen Mehrwert von Bildungsmedien. Diesen müssen jenseits aller Experimentierfreude auch die neuen Medien heute leisten können. Das Forum wird dazu Beispiele und Projekte wie auch neue Ansätze zeigen.

Veranstaltet wird das Forum vom VdS Bildungsmedien gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und der Initiative n-21. Die versammelte Kompetenz aus Bildungspolitik, Mediendidaktik und Bildungsmedienwirtschaft wird den Besuchern auf dem Forum rund 30 Veranstaltungen während der fünf Messetage bieten, bei denen es immer um die gelungene Umsetzung der didaktischen Fähigkeiten „neuer“ Medien in gute Unterrichtspraxis geht. Dazu gibt es vier Präsentationslinien: In der Reihe „Schule in Aktion“ gibt es Pädagogik zum Anfassen, wenn Lehrer mit ihren Schülern erfolgreiche Multimediaprojekte demonstrieren; in einer zweiten Präsentationslinie werden beispielhafte Unterrichtskonzepte und Lernmodelle vorgestellt und diskutiert; in den Leitreferaten ausgewiesener Experten aus der Medienpädagogik und -didaktik wird es darum gehen,

Möglichkeiten und Grenzen des Multimediaeinsatzes im Unterricht auszutesten; und in der vierten Präsentationslinie geht es um Informationen zu interessanten Förderprogrammen und neuen Internetangeboten. Der Anspruch ist, zu zeigen, was beispielhaft, sinnvoll und für alle Lehrer und Schüler machbar ist.

Zum Forum Multimedia ist ein eigenes Programmheft erschienen, das direkt über den VdS Bildungsmedien e. V., Zeppelinallee 33, 60325 Frankfurt am Main, Telefon 069 703075, Telefax 069 70790169, E-Mail: verband@vds-bildungsmedien.de oder die Deutsche Messe AG erhältlich ist.

Das Programm in stets aktueller Form auch im Internet unter der Adresse www.vds-bildungsmedien.de/Forum-Multimedia, zu finden.

Termin: Montag, 20.02. bis Freitag, 24.02.2006

Ort: Halle 16, Stand G20



Forum Multimedia Montag, 20.02.2005

Uhrzeit/Ort	Thema
10:30-11:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Zentralabitur online Government-Server für Schulen in Niedersachsen Niedersachsen führt ab dem Jahr 2006 bundesweit erstmalig ein Zentralabitur ein, bei dem die Prüfungsaufgaben den Schulen online zur Verfügung gestellt werden. Damit wird die logistische Abwicklung des Zentralabiturs erheblich vereinfacht. Bei der Bereitstellung der Aufgaben über den Niedersächsischen Bildungsserver NiBiS wird ein gesichertes, elektronisch gestütztes Verfahren eingesetzt. Neben dem Verfahren des Online-Zentralabiturs wird der Government-Server für Schulen in Niedersachsen (GoSiN) mit seinen vielfältigen, für die Schule einsetzbaren Kommunikationsmöglichkeiten vorgestellt.
11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Aspekte des Jugendschutzes beim Internet-Einsatz in der Schule Viele Schulen bieten ganz selbstverständlich die Arbeit mit dem Internet an, um Mädchen und Jungen die Chance zu geben, ihr Wissen zu erweitern. Aber nicht alle Inhalte im Netz sind für Kinder und Jugendliche geeignet. Welche problematischen Angebote das sein können und wie damit pädagogisch umgegangen werden kann, ist Thema in diesem Forum. Anhand konkreter Beispiele werden die Möglichkeiten und Grenzen von Kontrollsoftware vorgestellt wie auch Vereinbarungen, die mit den Schülern geschlossen werden können.

Forum Multimedia Montag, 20.02.2005

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Horst Eysel, Dezernent im Medien- und Computerzentrum des Niedersächsischen Landesamtes für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) Matthias Günther, Referent im Medienreferat des Niedersächsischen Kultusministeriums Vera Reineke, Referentin im Gymnasialreferat des Niedersächsischen Kultusministeriums, VdS Bildungsmedien e. V.	12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Buch und Computer ein Gegensatz? Die etwas andere Art der Leseförderung... Was steckt dahinter, wenn Kinder und Jugendliche freiwillig Bücher „verschlingen“ und zu wahren „Leseratten“ werden? Auslöser könnte eine etwas andere Art der Leseförderung sein, die das klassische Buch mit dem motivierenden Medium Internet verbindet. Vorge stellt wird das Internetprogramm zur Leseförderung namens „Antolin“, das zum Lesen motiviert und sinnentnehmendes Lesen fördert. Grundschüler demonstrieren, wie erfrischend und kinderleicht die nachhaltige Leseförderung via Internet sein kann.	Norbert Rauh, Schulleiter und Medienmoderator/-berater sowie 10 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 1 – 4 der Herseler-Werth-Schule, Bornheim, VdS Bildungsmedien e. V.
Guido Büttner, Schulzentrum Garbsen Andrea Urban, Leiterin der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) Michael Höllen, Schulen ans Netz e.V., Leitung IT works, VdS Bildungsmedien e. V.	13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Schule, Medien, Sprachenlernen Spots auf die aktuelle WWW-Nutzung im Sprachunterricht aus der Unterrichtspraxis: Die Vermittlung von Sprachkompetenz, Medienkompetenz und Lerntechniken kann gelingen, wenn das Internet als Lern- und Publikationsmedium in den Unterricht integriert wird. Dazu bedarf es Lernarrangements, die aktives Lernen ermöglichen. Unterrichtsprojekte werden vorgestellt und auf dem Hintergrund der Anforderungen, die an Schule und Bildung gestellt werden, reflektiert.	Reinhard Donath, Ulricia-num Aurich, VdS Bildungsmedien e. V.

**Forum Multimedia**
Montag, 20.02.2005

Uhrzeit/Ort	Thema
14:30-15:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Präsentation der Online-Lernplattform zum Projekt Tatfunk – Unternehmerisch handeln mit Mikro und Mischpult Beim Projekt Tatfunk erhalten Schüler der Oberstufe den Auftrag, im Laufe eines Schuljahres eine eigene Radiosendung zu produzieren. Dabei arbeiten die Schüler nicht wie in einer normalen Schulklasse, sondern als Radio-Redaktion. Ob Recherche, Interviewpartner oder Produktionstermine – sie müssen alles selbst organisieren. Um den Projektverlauf sinnvoll zu unterstützen, hat die Eberhard von Kuenheim Stiftung gemeinsam mit dem Lehrstuhl Prof. Dr. Heinz Mandl an der Ludwig-Maximilians-Universität München eine Lern-Plattform entwickelt: Den beteiligten Schülern und Lehrern stehen unter www.tatfunk.de umfangreiche E-Learning-Module zu den Bereichen „Projektmanagement“, „Radiojournalismus“, „Didaktik“ zur Verfügung.

Forum Multimedia
Montag, 20.02.2005

Uhrzeit/Ort	Thema
15:30-16:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Neue Lernkultur – Perspektiven mit dem Portalserver IServ am neuen Arbeitsplatz Schule Die in schulischen Netzwerken verbundenen Arbeitsplätze benötigen Instrumente, mit denen alle Benutzer schnell, komfortabel, sicher und ohne lange Einarbeitung ihre Aufgaben erfüllen können. Eine Lösung, bei der eine virtuelle Lernumgebung auf einem Server für das lokale Schulnetz aufgesetzt, ist der Portalserver IServ. Er integriert nahezu alle notwendigen Dienste, die ein lokaler Server benötigt, verbindet in einem Browserfenster den schulischen mit dem häuslichen Arbeitsplatz und erzeugt auf einer klaren Oberfläche virtuelle Lernumgebungen für einen modernen offenen Unterricht. Geschützte Kommunikation mit eigener E-Mail, eigenen Foren und Chats, eigene Homepages und selbstständiges Drucken schaffen neue Möglichkeiten. An Live-Systemen wird beispielhaft gezeigt wie ein kreativer Umgang mit den Neuen Medien angeregt werden kann und Medienkompetenz schafft: Aufgaben werden verteilt, erörtert und Arbeitsergebnisse mit einfachen Mechanismen digital und in Printform veröffentlicht.

Referent, Veranstalter
Jürgen Schuppe, Lehrer an der IGS Querum Braunschweig, IT-Berater der Niedersächsischen Landes-schulbehörde und Medien-didaktischer Berater im Medienzentrums Braunschweig, VdS Bildungsmedien e. V.

**Forum Multimedia**
Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
10:30-11:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Neues Lernen mit Bildungs-Medien On Demand Seit Januar 2005 werden Schulen im Kreis Wolfenbüttel im Rahmen einer elektronischen Distribution mit digitalen Filmen versorgt. Bi-MoND (Bildungs-Medien On Demand) ist ein neuer Mediendienst, der im Rahmen des Wolfenbütteler Stadtschulnetzes VerSuS (Vernetzte Schul- und Studienstadt Wolfenbüttel) in Kooperation mit dem FWU angeboten wird. Medienpädagogisches Ziel des Projektes ist die Nutzung von Unterrichtsmedien in einer neuen Qualität. Die digitalen Medien eignen sich besonders für einen modernen, kommunikativen und individualisierenden Unterricht. Arbeit an Lernstationen, Gruppen- und Partnerarbeit sowie selbstständige Recherche sind mit den digitalen Bildungsmedien ohne großen Aufwand für Lehrerinnen und Lehrer organisierbar. Beteiligte Schulen benötigen lediglich einen DSL-Anschluss und multimediafähige Rechner mit Browser und Media Player zur Nutzung des Angebotes. Internet: www.versus-wf.de/servlet/PB/menu/1027917/index.html

Forum Multimedia
Dienstag, 21.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Michael Bode, Leiter der Kreisbildstelle Wolfenbüttel Dr. Uwe Haass, Direktor des FWU, Grünwald, VdS Bildungsmedien e. V.	11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Selbstgesteuertes Lernen und Neue Medien Neue Medien wurden und werden im Hinblick auf ihre lernförderlichen Potenziale häufig mit selbstgesteuertem Lernen in Verbindung gebracht, das sie in besonderer Weise zu unterstützen in der Lage seien. In dem Vortrag geht es darum, zunächst eine nähere Bestimmung selbstgesteuerten Lernens vorzunehmen, um anschließend anhand von konkreten Beispielen die Rolle von computerbasierten Medien in selbstgesteuerten Lernprozessen differenziert zu analysieren. Dabei soll deutlich werden, dass neue Medien nicht per se Selbstregulation fördern oder unterstützen, sondern dass hierzu besondere Gelingensbedingungen identifiziert werden können.	Prof. Dr. Bardo Herzig, Ruhr-Universität Bochum, VdS Bildungsmedien e. V.



Forum Multimedia

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Diagnostizieren und Fördern im Deutschunterricht an der Hauptschule Durch PISA ist die individuelle Förderung mit Blick auf einen nachhaltigen Kompetenzerwerb verpflichtend geworden. Insbesondere lernschwache Schüler (mit Migrationshintergrund) brauchen eine gezielte Unterstützung. Trainiert werden müssen Übungen zu den zentralen Lernbereichen des Deutschunterrichts. Die heterogenen Lerngruppen fordern dabei eine Binnendifferenzierung durch verschiedene Niveaustufen und passgenaue Übungen zu den Fehlerschwerpunkten der einzelnen Schüler. Neuere Software, die Eingaben der Schüler nach den Methoden der LRS-Diagnostik auswertet und den Lernern eine differenzierte Rückmeldung einschließlich Förderplänen gibt, bietet hier neue Möglichkeiten.
13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Verbesserung der Kommunikations- und Kooperationsprozesse durch die Internetplattform Teamlearn. Beispiele aus dem Bereich der Berufsschule. Vorstellung des Internetportals Teamlearn und die Anwendung in Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen: 1. Vorstellung des Portals 2. Einführungsprozess an einer großen Berufsschule 3. Zusammenarbeit von Fachteams auf der Plattform 4. Unterrichtsprojekt (Fachgymnasium) im Fach Deutsch: Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern über eine Lernplattform (am Beispiel „Literaturzeitung“).

Forum Multimedia

Dienstag, 21.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema
Dr. Martin Plieninger, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, VdS Bildungsmedien e. V.	16:00-18:00 Uhr Halle 16, Stand G20	Verleihung des Deutschen Bildungssoftware-Preises digitala Welches ist die beste Bildungssoftware? Was kann aktuelle Bildungssoftware heute leisten? In welche Richtung deuten die neuen Trends? Die Träger des Deutschen Bildungssoftware-Preises geben hierauf Antworten. Der digitala hat sich in seiner über zehnjährigen Geschichte zu einem begehrten Gütesiegel entwickelt. Mit dem digitala werden Produkte ausgezeichnet, die in inhaltlicher, didaktischer und technischer Hinsicht herausragend und beispielgebend sind. Rund 80 Produkte nahmen am diesjährigen Wettbewerb teil und wurden einem aufwändigen Begutachtungsprozess unterzogen. Der „digitala 2006“ wird in folgenden Kategorien verliehen: - Sonderpreis - Allgemein bildende Schule - Berufliche Aus- und Weiterbildung - Privates Lernen - Nachschlagewerke - Didaktische Werkzeuge - Pädagogische Systemlösungen - INTEL-Förderpreis - Förderpreis (für private, nicht kommerzielle Anbieter) Die Sieger werden auf der didacta – die Bildungsmesse vorgestellt und geehrt. Die Preisverleihung wird der niedersächsische Kultusminister Bernd Busemann vornehmen. Kommen Sie ins „Forum Multimedia“ und lernen Sie die Gewinner des digitala und die Produkte kennen.
Heinz Fortmann, Studiendirektor, BBS am Pottgraben Osnabrück Meike Glass, Oberstudienrätin, BBS Alfeld Martin Neumann, Studiendirektor, Dozent an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen/Donau, Projektleiter www.teamlearn.de Reinhold Schiewe, Oberstudienrat, BBS Alfeld sowie Schüler des Fachgymnasiums der BBS Alfeld, VdS Bildungsmedien e. V.		



Forum Multimedia
Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
10:30-11:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Black Hole Primary? Englisch in der Grundschule Das Referat setzt sich mit den Bedingungen eines standardorientierten Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule auseinander und nimmt Bezug auf den Einsatz moderner Medien in Unterricht und Lehrerfortbildung. Die Referentin stellt internetgestützte Lehrerfortbildungstechniken aus Sicht der Moderatorinnen und Moderatoren vor. Sie gibt einen Überblick sowie Beispiele, Erfahrungen und Evaluationsmöglichkeiten von E-Learning am Beispiel von Fremdsprachendidaktik in der Grundschule.
11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Inhalte, Methoden und Medien im ergebnis- und standardorientierten Fremdsprachenunterricht der Grundschule Europäische Experten des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule diskutieren unter Bezugnahme auf ein LINGUA-Projekt Einsatz und Wirksamkeit verschiedener Medien im Englischunterricht der Grundschule. Dabei werden allgemeine Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule zur Diskussion gestellt. Die Diskussion wird in englischer Sprache geführt.

Forum Multimedia
Mittwoch, 22.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Carmen Becker, Universität Lüneburg, VdS Bildungsmedien e. V.	12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Projektbeispiel LINGUA Staging Foreign Language Learning (Sek I) In der Veranstaltung werden Materialien der Lehrerfortbildung vorgestellt, die auch Projektbeispiele für den Unterrichtseinsatz anbieten (z.B. anhand einer Photostory). Die Unterrichtsbeispiele werden mit Schülern vorgeführt. Präsentiert wird eine Unterrichtseinheit, die im Rahmen eines europäischen Kooperationsprojektes (LINGUA) entstanden ist.	Doris Herzog, KGS Sehnde Inéz Santos, Escola Superior de Educação do Instituto Politécnico de Leiria, Portugal Albrecht Schultze, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Braunschweig sowie Schüler der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Braunschweig, VdS Bildungsmedien e. V.
Rita Balbi, IRRE Liguria, Italien Carmen Becker, Universität Lüneburg Kay McMeekin, East Ayrshire Council, Großbritannien Prof. Dr. Bernd Rüschhoff, Universität Duisburg-Essen David Whybra, Universität Hildesheim, VdS Bildungsmedien e. V.	13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Urheberrecht in der Schule In einem sehr praxisorientierten Frage-Antwort-Spiel gehen die beiden Referenten alle wichtigen Themen der urheberrechtlichen Problematiken im Internet und schulischen Intranet durch. Für Fragen aus dem Publikum wird ebenfalls Gelegenheit gegeben.	Dr. Wolf von Bernuth, Rechtsanwalt in Berlin Reinhard Tegtmeier-Blanck, IGS Mühlenberg Hannover, VdS Bildungsmedien e. V.
	14:30-15:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Neues Lernen mit Notebooks – 600 Laptops und ein bisschen weiser Hierbei soll nach einer kurzen Präsentation des Projektes der Schwerpunkt auf die Möglichkeiten kreativen Lernens mit dem Notebook gelegt werden. Eine Gegenüberstellung des Einsatzes traditioneller und rechnergestützter Techniken wird zeigen, dass beide ihre Berechtigung haben, die Qualität rechnergestützter Sequenzen somit vor allem davon abhängt, wie „treffsicher“ der Rechner gebraucht wird. Die Beispiele werden überwiegend aus dem Bereich der modernen Fremdsprachen stammen.	Herbert Jancke, Kranich Gymnasium Salzgitter sowie Schüler des Kranich Gymnasiums Salzgitter, VdS Bildungsmedien e. V.



Forum Multimedia

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
15:30-16:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Förderung der Medienkompetenz durch die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) Die Zulassung privater Fernseh- und Hörfunkveranstalter und die Programmaufsicht sind seit 20 Jahren zwei von drei Kernkompetenzen der Landesmedienanstalten. Diese hoheitlichen Aufgaben sind von Anfang an mit einem dritten Aufgabenfeld eng verknüpft: der Förderung von Maßnahmen der Medienbildung und Medienerziehung. Der Vortrag wird die Arbeit der Medienanstalten, insbesondere am Beispiel Niedersachsens, einordnen und das vielfältige Engagement im Bereich der Medienkompetenzvermittlung, auch kritisch, würdigen. Anhand ausgewählter Beispiele aus den Bereichen des gemeinnützigen Bürgerfunks, medienpraktischer Projekte unterschiedlichster Ausprägung sowie des präventiven Jugendmedienschutzes sollen nicht zuletzt Anknüpfungspunkte aufgezeigt werden, die zu Kooperationen mit den Medienanstalten einladen.

Forum Multimedia

Donnerstag, 23.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Dr. Klaus-Jürgen Buchholz, Niedersächsische Landesmedienanstalt, VdS Bildungsmedien e. V.	10:30-11:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Der Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Braunschweig – Wie ist er entstanden und was wird künftig realisiert? Die Ratsgremien der Stadt Braunschweig haben die Umsetzung eines MEP beschlossen, der für die Multimediaausstattung der Schulen sowie ein Betreuungssystem Ausgaben in den Jahren 2005 bis 2009 in Höhe von ca. 10 Mio. Euro vorsieht. Im ersten Teil des Vortrags wird der Weg von der Idee, Planung, Ausschreibung und Erstellung des MEP durch ein Unternehmen bis zu den Entscheidungen beim Schulträger vorgestellt. Der zweite Teil informiert über die Inhalte des MEP und die geplanten Realisierungsschritte. Der Praxisbericht gibt eine Antwort auf die Frage: „Wie kann der Weg zu einer pädagogisch und technisch adäquaten Ausstattung und deren dauerhafte Erhaltung aussehen?“	Knut Gödecke, Fachbereich Schule und Sport, Stadt Braunschweig, VdS Bildungsmedien e. V.
	11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Ganztagsschulprojekt mit neuen Medien Die Ganztagsschule ist in fast allen Ländern politisch gewollt. Sie mit Konzepten und Projekten auch inhaltlich sinnvoll zu gestalten, ist eine der wichtigsten bildungspolitischen Aufgaben der nächsten Jahre. Wie computergestützter Medieneinsatz dabei helfen kann, zeigt der Berliner Medienexperte Prof. Dr. Hendricks an ausgewählten Beispielen.	Prof. Dr. Wilfried Hendricks, Mitgründer und Leiter des IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V. an der Technischen Universität Berlin, VdS Bildungsmedien e. V.



Forum Multimedia

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand G20	„Journalistisches Arbeiten“ mit allen Medien Medien sind aus dem Alltag von Jugendlichen nicht mehr weg zu denken. Von klein auf sind die Jugendlichen an ein mediales Großangebot gewöhnt. Elektronische Medien spielen dabei die Hauptrolle, Computer und Internet werden das künftige Berufsleben der Kinder und Jugendlichen von heute entscheidend prägen. Unter diesem Gesichtspunkt wird es immer wichtiger, dass Jugendliche lernen, Medien bewusst zu nutzen, statt sich von ihnen benutzen zu lassen. Das NiLS (Zeitung + Grundschule, Mediensprache + Ästhetik, OK + Schule, Video-Journalismus) und n-21 (online-Redaktionen, Internet-Radio, Internet-Atlanten) bieten mehrere Medienprojekte an, die die praktische Arbeit mit Medien in der Schule fördern. Auf dem NiBiS wird die Arbeit in diesem Projektverbund begleitet und dokumentiert.

Forum Multimedia

Donnerstag, 23.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Natalie Deseke, Mitarbeiterin im Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V., zuständig für Schüler-Internetradio Detlef Endeward, Stellvertretender Abteilungsleiter am NiLS Dorothee Schaffeld, Mitarbeiterin im didaktischen Dienst des NiLS sowie Schülerinnen und Schüler, VdS Bildungsmedien e. V.	13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Neue Medienwelt, neue Schüler-einfalt? Über Gefahren und Chancen von Bildschirmmedien bei Jugendlichen Die Computereuphorie der Neunziger Jahre ist lange schon verflogen. Durch neue Studien wird aber nun generell in Frage gestellt, ob Bildschirmmedien, so wie sie heute von Jugendlichen genutzt werden, überhaupt zur Bewusstseins-erweiterung oder zu einem besseren Lernen bei Jugendlichen beitragen. In einer ifo-Studie wurde kürzlich dargestellt, dass sich der Computereinsatz in den Kinderstuden weitgehend aufs Spielen beschränkt und eher die Verdummung der Schüler als deren Inspiration fördert. Mit einer breit angelegten Studie erforscht das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen gerade, inwieweit extensive Mediennutzung und Verhaltensauffälligkeiten bei Grundschulern zusammenhängen können. In einer Runde mit ausgewiesenen Experten wird das Thema in allen Facetten diskutiert.	Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Medienpädagoge an der Universität Mainz Thomas Fuchs, Bildungsökonom am ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München, Mitautor der Studie „Computer können das Lernen behindern“; Matthias Kleimann, Kriminologisches Institut Niedersachsen, Hannover; Dr. Heike Schaumburg, Pädagogische Psychologin an der Humboldt-Universität zu Berlin, VdS Bildungsmedien e. V.



Forum Multimedia

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand G20	Kommunikationsraum Europa: Medienprofil mit europäischer Di- mension In Form von Projekten sollen Schü- ler der Jahrgangsstufe 7 an geo- graphische Themen in europäi- scher Dimension herangeführt werden. Dabei soll der Kommuni- kationsaspekt, der Austausch mit anderen Ländern Europas, im Fo- kus der Tätigkeiten stehen. Ein Beispiel eines Projektes: Wetter- und Klimabeobachtung auf euro- päischer Ebene – „Reden über das Wetter – Smalltalk oder interkultu- relles Lernen?“ Gemeinsame Erarbeitung mit eu- ropäischen Partnern: - Wetterbeobachtung - Austausch der Ergebnisse in ppt- Präsentationen - Darstellung der Ergebnisse in ei- ner gemeinsamen Homepage
16:00-17:00 Uhr Halle 16, Stand G20	Virtuelles Berufsbildungswerk Das virtuelle Berufsbildungswerk ermöglicht eine duale Erstausbil- dung für schwerstkörperbehinder- te junge Menschen zur Bürokauf- frau/zum Bürokaufmann mit Schwerpunkt Telearbeit. Die Aus- bildung endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handels- kammer, Hannover. Die Auszubil- denden lernen ausschließlich zu Hause an ihrem PC und werden per Audio- und Videokonferenzen sowie E-Mails, Chat und Foren durch ihre Telecoachs unterstützt.

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort
Norbert Gebel, Europa- schule Theodor-Heuss- Gymnasium Göttingen Stefan Melzer, Europaschu- le Theodor-Heuss-Gymna- sium Göttingen sowie Schüler des Theodor- Heuss-Gymnasiums Göttingen, VdS Bildungsmedien e. V.	10:30-11:30 Uhr Halle 16, Stand G20
Dirk Armbrust, Telecoach im virtuellen Berufsbil- dungswerk des Annastift e.V. Hannover Axel Neumann, Telecoach im virtuellen Berufsbil- dungswerk des Annastift e.V. Hannover, VdS Bildungsmedien e. V.	11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand G20

Forum Multimedia

Freitag, 24.02.2006

Thema	Referent, Veranstalter
Stand der Systemlösungen für die Computernutzung an Schulen in Deutschland Mit zunehmender Computer- und Netzwerkausstattung an Schulen gewinnt die Entwicklung und Um- setzung finanzierbarer Wartungs- konzepte als ganzheitliche und standardisierte Systemlösungen an Bedeutung. Fragen der Be- schaffung und Finanzierung sind zu beantworten, Vorgaben für War- tung und Support unter Berücksich- tigung der finanziellen und personellen Ressourcen zu defi- nieren. Der Verein Schulen ans Netz begleitet und evaluiert durch das Projekt IT works ausgesuchte Schulprojekte und initiiert den Wissenstransfer zwischen Kommu- nal- und Bildungspolitik, Schulträ- gern, Systembetreuern, Lehrkräf- ten sowie Technikanbietern. Ver- treter des Vereins Schulen ans Netz sowie der jeweiligen Projekte stellen mit Erfahrungsberichten den Bezug zur Praxis her.	Markus Gasser, Education Company Michael Höllen, Projektlei- ter IT works, Schulen ans Netz e.V. Evelyn Jugelt, Schulverwal- tungsamt Chemnitz Ulrike Repenning, dataport Kiel Karl-Adolf Scherer, Medien- zentrum Rheinland-Pfalz Arno Scholten, Wissen- schaftliche Begleitfor- schung, IT works, Schulen ans Netz e.V., VdS Bildungsmedien e. V.
Kompetenzerwerb durch digitale Medien Zukunftsgerichtete Medienkompe- tenz erfordert die Entwicklung ei- ner „Neuen Lern- und Unterrichts- kultur“. Neue Lern- und Unter- richtskultur bedeutet eigenmoti- viertes, zunehmend selbstgesteu- ertes und kooperatives Lernen. Der Fokus des Vortrages liegt auf dem Lernen mit Online-Materialien für problem- und projektorientier- ten sowie fachübergreifenden Un- terricht in der Hauptschule und der Sekundarstufe II.	Hartmut Wick, Leiter des Referates für Elektronische Medienentwicklung im Ernst Klett Verlag GmbH, VdS Bildungsmedien e. V.

**Forum Multimedia**
Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand G20	StartUp-Werkstatt – Deutschlands größtes Existenzgründer-Planspiel für Schüler Bei Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel vom stern, den Sparkassen, McKinsey & Company und dem ZDF gründen Schüler ab 16 Jahren in Teams aus jeweils drei bis sechs Mitgliedern schrittweise ein fiktives Unternehmen, lernen ihre persönlichen Stärken kennen und sammeln neben Wirtschaftskenntnissen wichtige Erfahrungen für ihre spätere Berufstätigkeit. Anhand von neun Aufgaben erarbeiten die Jugendlichen ein Geschäftskonzept nach den Maßstäben einer realen Existenzgründung und lernen die unterschiedlichen Facetten von Unternehmertum kennen. Lehrer können die StartUp-Werkstatt als Unterrichtseinheit in wirtschaftsnahe Fächer integrieren. Die zehn besten Geschäftskonzepte werden im Juni bei der Bundessiegerehrung in Hamburg prämiert. Spielplattform ist das Internet. Kooperationspartner der StartUp-Werkstatt sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und die Versicherungen der Sparkassen. Förderer des Projekts ist die Bertelsmann AG. Unterstützt wird die StartUp-Werkstatt auch vom Niedersächsischen Kultusministerium sowie der Initiative n-21.

Forum Multimedia
Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand G20	Was erreicht wurde und was erreicht werden kann: Multimedia im Unterricht Der Weg der neuen computergestützten Medien in den Unterricht gestaltet sich schwieriger als gedacht. In der von der Cornelsen-Stiftung in Auftrag gegebenen Delphi-Studie von 2002 wurden Prognosen über die Entwicklung des Multimediaeinsatzes im Unterricht des Jahres 2010 gegeben. In einer Zwischenbilanz wollen die Multimediareferenten aus drei Bundesländern gemeinsam mit dem Autor der Studie und einem Medienproduzenten darüber diskutieren, wie Medien den Unterricht tatsächlich verändert haben und noch verändern können.	Christine Kadolli, StartUp-Werkstatt Spielleitung – DSV Stuttgart Nadja Töpfer, StartUp-Werkstatt Projektbüro Hamburg sowie Schüler des Teams „Pregovita Wohn- und Hausgemeinschaften“ der BBS – Rinteln – KHL (Kreishandelslehranstalt), VdS Bildungsmedien e. V.
		Paul Eschbach, Leiter des Referats „Lehrerfortbildung und Medienberatung“ im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Hans-Jürgen Gorsler, stellvertr. Leiter des Medienreferates im Niedersächsischen Kultusministerium Martin Hüppe, Geschäftsführer des Cornelsen Verlages, Berlin Rudi Peschke, Referatsleiter des Medienreferates im Hessischen Kultusministerium Prof. Dr. Witlof Vollstädt, Autor der Delphi-Studie „Zukünftige Entwicklung von Lehr- und Lernmedien“, VdS Bildungsmedien e. V.



Forum Multimedia

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort

15:00-16:00 Uhr
Halle 16, Stand
G20

Thema

Innovation und Medien – die MultiMedia Berufsbildenden Schulen in Hannover

Direkt an der Expo-Plaza, zwischen Deutschem Pavillon und Planet m, steht er – der gläserne Kubus der MultiMedia Berufsbildenden Schulen (MM-BbS). In diesem einmaligen regionalen Kompetenzzentrum sind die innovativen Fachbereiche IT und Medien – mit sowohl gewerblich-technischen als auch kaufmännisch-verwaltenden Ausbildungsberufen – unter einem Dach vereint. Alle Fachbereiche und Unterrichtsräume sind mit modernster Technik ausgestattet. Dazu gehören u.a. ein professionelles Foto-Studio, eine komplette Druckabteilung sowie ein eigenes TV-Studio. Einen prägnanten und intensiven Einblick in unsere (Bildungs-)Arbeit und die vielseitigen Projekte der Schule erhalten Sie bei unserer Präsentation auf der didacta: Interviews und Gespräche mit Gästen sowie informative Filmbeiträge spiegeln das Lernen und Leben an den MM-BbS wieder.

Referent, Veranstalter

Gunnar Ossenkopp, MultiMedia Berufsbildende Schulen Hannover, VdS Bildungsmedien e. V.



UNESCO-Tag

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auf der didacta 2006 Podiumsdiskussion, Sonderschau und Auszeichnung neuer offizieller Projekte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Wie lernen wir, zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gesellschaft beizutragen? Das weltweite Vorhaben UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Gedanken einer ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogenen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern. In Deutschland koordiniert ein Nationalkomitee aus Vertretern von Politik und Zivilgesellschaft die Umsetzung der Dekade. Das Komitee wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission berufen.

Was sind die Erfolgskriterien für die Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland? Wie können wir sicherstellen, dass wir erfolgreich sind bei unserem Vorhaben, durch Bildung zu mehr Nachhaltigkeit in der Gesellschaft beizutragen? Diesen Fragen stellt sich eine Podiumsrunde, die aus Mitgliedern des Deutschen Nationalkomitees besetzt ist. Unter den Diskussionsteilnehmern ist der UNESCO-Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Gerd Michelsen von der Universität Lüneburg und die Vertreterin der Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade Cordula Vieth. Im Anschluss an das Podium zeichnet das Nationalkomitee über 50 Bildungsprojekte als neue offizielle deutsche Beiträge zur UN-Dekade aus.

Während der gesamten Messe präsentiert sich die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zudem in Halle 14 K 24 mit 10 nationalen und internationalen Beispielprojekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Präsenz der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auf der Bildungsmesse wird durch die großzügige Unterstützung des Didacta Verbands e. V. ermöglicht.

Weitere Informationen: Deutsche UNESCO-Kommission, Sekretariat UN-Dekade: Alexander Leicht, Telefon: 0228 4468440, E-Mail: sekretariat@esd.unesco.de, Internet: www.dekade.org, www.unesco.de.

Datum: Dienstag, 21.02.2006
Uhrzeit: 11:00 Uhr–13:30 Uhr
Ort: Convention Center (CC), Saal 1B
Veranstalter: Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Didacta Verband e. V.

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
11:00-13:30 Uhr Saal 1 B	Podiumsdiskussion zum Thema 'Medien und ihre Verantwortung für eine zukunftsfähige Gesellschaft' mit namhaften Vertretern aus Medien- und Verlagsunter- nehmen sowie der UNESCO und internationalen Gästen	Prof. Dr. Gerd Michelsen, UNESCO-Lehrstuhlinhaber, Universität Lüneburg; Cor- dula Vieth, Vertreterin der Norddeutschen Partner- schaft zur Unterstützung der UN-Dekade, u. a. , Didacta Verband e. V.



Symposium „Schüler fallen auf“

Schule ist gekennzeichnet durch Lehr-/Lernprozesse in großen Gruppen (Schulklassen). Historisch gesehen ist dadurch „Bildung für alle“ ermöglicht worden. Andererseits verhindert es nach wie vor, was Schule auch leisten soll: die Erziehung und Bildung des Individuums, das Eingehen auf die Soziallage und Lernausgangslage jedes einzelnen Schülers. Die Tendenz der Schule, alle einer Richtschnur zu unterziehen, hat bereits Wilhelm von Humboldt beklagt. In unserer Zeit zunehmender Individualisierung auch des Schülerverhaltens aber, ist Unterricht für den imaginären Durchschnittsschüler schwieriger denn je.

Die „Auffälligkeiten“, die Schülerinnen und Schüler zeigen, umfassen einen weiten Bogen. Da gibt es die Hochbegabten, deren Lerneifer und Wissen nicht angemessen beachtet werden. Da gibt es die Verhaltensauffälligen oder so genannten Störer, die die Lehrkräfte immer wieder in schwierige, oft eskalierende Situationen bringen. Selten helfen dabei angestammte „Strafen“ weiter. Und schließlich gibt es die Schulverweigerer, die zwar nicht mehr im Unterricht stören, aber Klassenlehrer und Schulleitung und oft auch Jugenddienste in Atem halten, und deren Zahl in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist. Abschlussschulung und Sitzenbleiben sind oft das letzte Mittel. Für alle hier benannten „Auffälligkeiten“ bedarf es präventiver pädagogischer Konzepte. Deshalb thematisiert die Veranstaltung auch Fragen der Diagnostik und der individuellen Förderung.

An zwei Tagen versammelt das Symposium bekannte Erziehungswissenschaftler, die sich diesem Thema stellen. Die Vorträge sprechen gleichermaßen Lehrer aller Fachrichtungen und Schularten, Erziehungswissenschaftler, Studierende der Pädagogik und Fachleute aus dem Bildungswesen an.

Die Einzelveranstaltungen beginnen mit einem einführenden Referat der Referenten, anschließend ergeben sich in ausreichender Zeit Frage- und Diskussionsmöglichkeiten mit dem Publikum. Die Professoren Reiner Lehberger und Uwe Sandfuchs sind für das Konzept verantwortlich und übernehmen die Moderation. Veranstaltet wird das Symposium gemeinsam mit dem VdS Bildungsmedien e. V.

Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen des Symposiums ist im Rahmen der **didacta** kostenlos. Es wird aus organisatorischen Gründen aber um eine unverbindliche Anmeldung beim VdS Bildungsmedien e. V. (Adresse siehe unten) gebeten.

Das Symposium findet am 22. und 23. Februar 2006, jeweils von 11:00 bis 16:00 Uhr im Convention Center, Saal 1A, statt. Das Programm dieser bildungspolitischen Reihe finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 50–55 sowie gesondert in einem Flyer zusammengefasst, der über den

VdS Bildungsmedien e. V.

Zeppelinallee 33

60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 703075, Telefax: 069 70790169

E-Mail: verband@vds-bildungsmedien.de

oder bei der Deutschen Messe AG erhältlich ist.

Zudem ist es als Download über die Adresse www.vds-bildungsmedien.de erhältlich.

Termin: Mittwoch, 22.02.2006 und Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit: 11:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: Convention Center (CC), Saal 1A

Symposium „Schüler fallen auf“
Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
11:00-12:00 Uhr Saal 1 A	Bildungsorte und Lernwelten im Kindes- und Jugendalter – Ganztagschulen als Perspektive für benachteiligte Schüler Ausgehend von einem erweiterten Bildungsbegriff des 12. Kinder- und Jugendberichtes sollen im Vortrag Bildungsprozesse und der Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Bildungsorten unter der Perspektive von sozialer Benachteiligung (Ungleichheit) skizziert werden. Abschließend soll ausgehend von diesen empirischen Befunden die Frage diskutiert werden, welche bildungspolitischen Konsequenzen sich daraus für die Neugestaltung von Ganztagschulen ergeben.
12:00-13:00 Uhr Saal 1 A	Auffallende Schülerinnen und Schüler: Eine Entlastung für Lehrkräfte. Provokation, Illusion oder doch eine realistische pädagogische Chance? Beispiele und Analysen Bei auffallenden Schülerinnen und Schülern kann die notwendige pädagogische Arbeit zwei Funktionen erfüllen: zum einen die Stärkung der Persönlichkeit des Kindes oder Jugendlichen und zum anderen die Entlastung der Lehrkraft, z.B. in Unterrichtsorganisation und -gestaltung. Dies soll an verschiedenen Beispielen und deren Analyse gezeigt werden. Der Vortrag beginnt mit einer theoretischen Einführung und endet mit einigen Empfehlungen für unterrichtspädagogisches Handeln.

Symposium „Schüler fallen auf“
Mittwoch, 22.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Dr. Wolfgang Mack, Deutsches Jugendinstitut, München	13:00-14:00 Uhr Saal 1 A	Disziplin durch Strafen? Lernerfolg in der Schule setzt ein Mindestmaß an Arbeitsdisziplin voraus. In der Schulpraxis kann aber nicht immer davon ausgegangen werden, dass die Lernenden diese Arbeitsdisziplin in ihrer Familie erfolgreich eingeübt haben. Da auch manche Lehrer mit ihrer Lehrdisziplin Schwierigkeiten haben, reagieren sie auf Störungen in der Schulklasse häufig mit Strafen. Tritt die erhoffte Disziplinierung nicht ein, wird erneut gestraft. Es entsteht ein Teufelskreis. Muss das so sein?	Prof. Dr. Hans Josef Tymister, Emeritus am Institut für Schulpädagogik und Pädagogische Psychologie der Universität Hamburg, VdS Bildungsmedien e. V.
Dr. Beate Grabbe-Letschert, ehemals Hauptseminarleiterin am Hamburger „Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung“ und jetzt als Autorin tätig, VdS Bildungsmedien e. V.	14:00-15:00 Uhr Saal 1 A	„Kinder und Jugendliche, die uns unsere Grenzen zeigen. . .“- Bedingungen für einen gelingenden Umgang mit riskanten Chancen Die zunehmenden seelischen und psychosozialen Probleme von Heranwachsenden drücken sich auch in Verhaltensstörungen aus. Welche Stärken und Kompetenzen helfen den Kindern und Jugendlichen am besten, die Risikolagen ihrer Entwicklung zu bewältigen? Wie können wir durch pädagogische Maßnahmen die Widerstandskräfte stärken? Der Vortrag wird das Erleben der ZuhörerInnen aktivieren und ihre eigenen Biografien und Ressourcen in den Blick nehmen.	Prof. Dr. Wilfried Schley, Institut für Sonderpädagogik an der Universität Zürich Zentrum, VdS Bildungsmedien e. V.

Symposium „Schüler fallen auf“

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
15:00-16:00 Uhr Saal 1 A	Den diagnostischen Blick schärfen Schülerinnen und Schüler fallen darin auf, wie sie ihren Entwicklungsprozess in der Auseinandersetzung mit Schule und Unterricht gestalten. Pädagogisches Handeln bedeutet, sie in ihrem Bemühen um Welterschließung ernst zu nehmen, anzuregen und zu begleiten. Dazu bedarf es vielfältiger Konzepte über Lernen und Entwicklung, die es erst ermöglichen, im diagnostischen Prozess das zu sehen, was die individuellen Aktivitäten der Aneignung von Wissen und Verhaltensnormen behindert oder unterstützt.

Symposium „Schüler fallen auf“

Donnerstag, 23.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Prof. Dr. Karl Dieter Schuck, Institut für Behindertenpädagogik an der Universität Hamburg, Professor für Psychologie der Behinderten und Sonderpädagogische Diagnostik, VdS Bildungsmedien e. V.	11:00-12:00 Uhr Saal 1 A	Schulscheitern: die Zwänge der Institution und die Möglichkeiten der Pädagogik Die Schullaufbahn ist für deutsche Schüler wie ein Hindernisrennen: Die Wahrscheinlichkeit, an den Hürden hängen zu bleiben, die die Institution aufgebaut hat (Spätein-schulung, Sitzenbleiben, Sonder-schulüberweisung, Abschlus-sung etc.), ist so groß wie in keinem anderen PISA-Land der Welt. Was ist bildungspolitisch zur Vermeidung von Schulversagen erforderlich, was ist im pädagogischen Alltag machbar? Hierzu werden Vorschläge gemacht, die sicher nicht bei allen auf Zustimmung stoßen werden.	Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann, Fakultät für Pädagogik der Universität Bielefeld, Wissenschaftlicher Leiter der Laborschule, VdS Bildungsmedien e. V.
	12:00-13:00 Uhr Saal 1 A	Zum Lernen herausfordern. Unterricht mit Hochbegabten und Hochleistern Schulunterricht soll Schüler individuell fördern. Dazu braucht es unterschiedliche Lernangebote für Einzelne oder Gruppen. Zur Förderung hochbegabter Grundschüler im Unterricht liegen bislang nur mehr oder minder überzeugende Fallbeispiele vor. In einem Schulversuch in einer Regelschule zur integrativen Förderung hochbegabter Grundschüler haben wir 570 Unterrichtsstunden dokumentiert und analysiert. Die Befunde lassen modellhaft Grundzüge eines zum Lernen herausfordernden Unterrichts erkennen.	Prof. Dr. Uwe Sandfuchs, Institut für Schul- und Grundschulpädagogik an der Technischen Universität Dresden, VdS Bildungsmedien e. V.

Symposium „Schüler fallen auf“

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Thema
13:00-14:00 Uhr Saal 1 A	Mit Förderplänen Lernprozesse lenken. Um Schüler adäquat fördern und den vielfältigen Lernvoraussetzungen gerecht werden zu können, muss Unterricht individualisiert werden. Förderpläne können in diesem Zusammenhang ein wichtiges Instrument sein, um individualisierte Lernprozesse zu begleiten. Der Vortrag wird der Frage nachgehen, wie im Schulalltag sinnvoll mit Förderplänen gearbeitet werden kann, wie Förderpläne die Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Lehrern unterstützen und erleichtern und wie sie Lernprozesse lenken können.
14:00-15:00 Uhr Saal 1 A	Schüler mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom Unkonzentrierte und motorisch unruhige Kinder und Jugendliche waren und sind ein Problem in der Schule. Die diagnostischen Bezeichnungen wechseln, die pädagogische Herausforderung bleibt jedoch bestehen. In diesem Vortrag wird das Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) aus einer pädagogischen Perspektive kritisch diskutiert. Dazu sollen aktuelle Erklärungsansätze dargestellt werden, um abschließend pädagogische Handlungsorientierungen aufzuzeigen.

Symposium „Schüler fallen auf“

Donnerstag, 23.02.2006

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Dr. Katrin Höhmann, Institut für Schulentwicklungsforschung an der Universität Dortmund, VdS Bildungsmedien e. V.	15:00-16:00 Uhr Saal 1 A	Schulverweigerer stören nicht im Unterricht Schulverweigerung kann zu Beeinträchtigungen der Bildungs- und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen führen. Lösungsansätze sind vielfältig und zum Teil strittig. Jede Lehrerin und jeder Lehrer wird wohl in der beruflichen Praxis mit dem Sachverhalt des Schulschwänzens konfrontiert. Wie gehen Pädagogen mit diesem Phänomen um? Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Themenkreis sind vorhanden und werden vorgestellt. Abschließend folgen praxisnahe Hinweise zum schulischen Umgang mit Absentismus.	PD Dr. Christoph Gall-schütz, Fachbereich Erziehungswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, VdS Bildungsmedien e. V.
Prof. Dr. phil. Rolf Werning, Institut für Sonderpädagogik an der Universität Hannover, VdS Bildungsmedien e. V.			

Hochschultag „auswählen – qualifizieren – Profil bilden“

Die Hochschullandschaft befindet sich im Umbruch: Demografische Entwicklungen, neue Hochschulgesetze, der Bologna-Prozess und nicht zuletzt die Diskussion über Studiengebühren verändern ihr Gesicht.

Für Hochschulen wie für Studierende kommt es mehr denn je darauf an, auszuwählen, (sich) zu qualifizieren und dabei Profil zu bilden. Studienakademien, Fachhochschulen und Universitäten tragen dem mit einer Reform ihrer Studienangebote Rechnung. Bachelor- und Masterstudiengänge werden entwickelt und akademische Weiterbildungsangebote werben zunehmend um die Gunst ihrer einschlägig vorgebildeten Klientel.

Hierbei ist es – zumal für Studienanfängerinnen und -anfänger – schwierig, den Überblick zu behalten und jenes Angebot auszuwählen, das den eigenen Fähigkeiten und Neigungen entspricht, für den angestrebten Beruf qualifiziert und dazu beiträgt, eben das professionelle Profil auszubilden, das den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ebnet.

Auf dem „Hochschultag“ des Didacta Verbandes e. V. nehmen sich namhafte Vertreter von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft dieses Problems an und erörtern insbesondere die Chancen und Risiken, die mit den neuen Bachelorstudiengängen verbunden sind. Dabei geht es ihnen weniger um eine Grundsatzdebatte über die Sinnhaftigkeit der Studienreform als vielmehr darum, Studieninteressierten, Beratungslehrkräften und Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren, Lehrenden aller Fachrichtungen sowie Hochschulangehörigen und Eltern eine Orientierungshilfe im Dickicht der neuen Studienangebote zu geben.

Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen des „Hochschultages“ ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine unverbindliche Anmeldung.

Adresse siehe rechts auf Seite 57.

Hochschultag

Mittwoch, 22.02.2006 – ‘auswählen – qualifizieren – Profil bilden’

Das vorläufige Programm des Hochschultages finden Sie im Folgenden; die aktualisierte Fassung lesen Sie im Internet unter der Adresse www.didacta.de.

Termin: Mittwoch, 22. Februar 2006
Uhrzeit: 9:30 Uhr–16:00 Uhr
Ort: Convention Center (CC), Saal 12
Veranstalter: Didacta Verband e.V.
 Rheinstraße 94
 D-64295 Darmstadt
 Tel.: +49 (0) 6151 319141
 Fax: +49 (0) 6151 319144
 E-Mail: info@didacta-verband.de

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
09:30-10:00 Uhr Saal 12	Grußwort	Lutz Stratmann, Minister für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen, Didacta Verband e. V.
10:00-12:00 Uhr Saal 12	„Der Bachelor als Schlüssel zum Traumberuf? Die neuen Studienangebote der deutschen Hochschulen“ Im Zuge des Bologna-Prozesses werden die Angebote der deutschen Hochschulen auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. In der Folge differenziert sich die Hochschullandschaft immer stärker aus. Angehende Studierende haben immer mehr die Qual der Wahl. Dies gilt umso mehr, wenn – wie teilweise beabsichtigt – der Zugang zu den Masterstudiengängen beschränkt wird. Welcher Bachelorstudiengang öffnet dann das Tor zum Traumberuf? Moderation: Thomas Kerstan, DIE ZEIT	Dr. Christoph Anz, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA); Prof. Dr. Michael H.W. Hoffmann, Universität Ulm; Karl-Heinz Minks, Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS); Jan Rathjen, Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Didacta Verband e. V.

Hochschultag**Mittwoch, 22.02.2006 – „auswählen – qualifizieren – Profil bilden“**

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
14:00-16:00 Uhr Saal 12	„Pädagogen light? Der Bologna-Prozess und die pädagogischen Studiengänge“ Die Veränderungen der deutschen Hochschullandschaft zur Schaffung eines europäischen Hochschulraumes machen auch vor den Lehramtsstudiengängen nicht Halt. Auch sie werden zu konsekutiven Bachelor- und Mastermodulen umgestaltet. Offen bleibt freilich, ob damit die Lehramtsausbildung tatsächlich, wie vielfach behauptet, modernisiert und die Professionalität der Berufsanfänger verbessert wird. Wenn sich die Kritiker mit ihrer Auffassung behaupten, dass allein der Masterabschluss einer Universität oder Technischen Hochschule hinreichend für das Lehramt qualifiziere, ist überdies zu klären, worin das künftige Betätigungsfeld all jener Studierenden liegen wird, denen der – zulassungsbegrenzte – Schritt in dieses Studienmodul nicht gelingt. Führt der Bologna-Prozess dann zur Ausbildung von „Pädagogen light“? Moderation: Thomas Kerstan, DIE ZEIT	Marianne Demmer, GEW; Prof. Dr. Liselotte Glage, Universität Hannover; Prof. Dr. Klaus Jenewein, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; Heinz -Peter Meidinger, Deutscher Philologenverband; Prof. Dr. Ewald Terhart, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Didacta Verband e. V.

Klassenmusizieren oder musizieren mit der Klasse?

Musiziert wird glücklicherweise an immer mehr Schulen – nicht nur, weil die Wichtigkeit des gemeinsamen Musizierens für Kinder und Jugendliche inzwischen hinreichend diskutiert und bekannt ist, sondern auch, weil die Schulen zunehmend erleben, wie positiv sich aktive Musikangebote auf das Schulklima auswirken.

Inzwischen gibt es für jede Musiklehrerin und jeden Musiklehrer das passende Konzept, mit dem er/sie sich „wohl fühlt“. Ganz gleich, ob Sie nur gelegentlich mit der ganzen Klasse aktiv musizieren wollen oder sich für ein ein- oder zweijähriges Klassenmusikierkonzept interessieren – die Begeisterung Ihrer SchülerInnen wird Ihnen sicher sein!

Auf verschiedenen Themeninseln präsentiert sich Let's make Music als der kompetente und innovative Dienstleister für die Schulmusik, mit starken Partnern aus der Musikinstrumentenbranche, die neben schultauglichem Instrumentarium auch fundiertes Know-how im musischen Bereich und die entsprechenden didaktischen und pädagogischen Konzepte einbringen. Zusammen eine Kombination, die einzigartig in Deutschland ist.

Die **Sonderschau Musik** präsentiert u. a. in täglichen Workshops folgende Konzepte:

- 1st Class Rock – die Bandklasse. Ein zweijähriges Konzept für Sek I
- Kids Play Bells – die Glockenspielklasse
- kits for kids – Kinder spielen auf ihrer selbst gebauten Blockflöte
- Klassenmusizieren mit Boomwhackers und Cajones
- Drum Circles
- Konzepte für fachfremd Unterrichtende

Das Let's-make-Music-Team freut sich auf Ihren Besuch!

www.letsmakemusic.de

www.1stclassrock.de

Ort: Halle 16, Stand E60

Veranstalter: Let's make music e. V.



Echt Klasse! Spielstationen zum Starksein Eine Wanderausstellung für Grundschulen

Der Schutz von Kindern vor sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch ist zentrales Anliegen des Präventionsbüros PETZE. Da in den meisten Fällen sexueller Missbrauch bereits zwischen dem 5. und 10 Lebensjahr beginnt, wendet sich die PETZE mit der Ausstellung „Ja zum Nein“ gezielt an Grundschulen und will Lehrkräfte und Eltern dazu motivieren, frühzeitig mit der Prävention von sexuellem Missbrauch und der Ich-Stärkung zu beginnen.

Wir wissen, dass es für Lehrkräfte und Eltern nicht leicht ist, das Thema „Sexueller Missbrauch“ anzusprechen. Die Angst, gerade jüngere Kinder zu belasten, ist groß. Grundschulen und Kindergärten sind jedoch besonders geeignet, den Schutz vor sexuellem Missbrauch zu verbessern, denn sie sind neben der Familie die wichtigste Informations- und Sozialisationsinstanz für Mädchen und Jungen.

Die Ausstellung

- bietet Mädchen und Jungen im Grundschulalter einen Erlebnisrahmen, in dem sie sich spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auseinander setzen können;
- informiert Mädchen und Jungen in kindgerechter Form über das Thema „Sexueller Missbrauch“;
- stärkt Mädchen und Jungen in ihren Kompetenzen und Rechten;
- eröffnet Handlungsmöglichkeiten, ohne die Kinder zu verunsichern;
- informiert Lehrkräfte und Eltern über die Erscheinungsformen und Auswirkungen sexualisierter Gewalt und sexuellen Missbrauchs;
- zeigt Lehrkräften und Eltern Möglichkeiten, wie sie in der alltäglichen Erziehung präventiv gegen sexuellen Missbrauch wirken können.

Ein Mitmach-Parcours setzt ein erlebnisorientiertes Konzept zur Prävention um. Er bietet Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich an sechs dreieckigen Spielstationen mit den einzelnen Präventionsbausteinen zu

beschäftigen. Dies geschieht nicht nur auf kognitiver, sondern auch auf emotionaler Ebene. Eltern und Lehrkräfte erhalten Informationen an den jeweiligen Spielstationen und damit Möglichkeiten zum unterstützenden Umgang mit der Thematik.

Ort: Halle 17, Stand D68
Veranstalter: Präventionsbüro PETZE
Feldstraße 76
24105 Kiel
Tel. 0431 91185
Fax 0431 92709
petze.kiel@t-online.de
www.petze-kiel.de

n-21: Schulen in Niedersachsen online

Der Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. (www.n-21.de) fördert als Public Private Partnership in Zusammenarbeit mit der Landesregierung, kommunalen Spitzenverbänden und der Wirtschaft das neue Lernen mit neuen Medien. Mit Projekten wie 1000mal1000: Notebooks im Schulranzen, Bildung ersteigern, Internetatlanten, den Online-Redaktionen und dem Schüler-Internetradio unterstützt und begleitet n-21 Schüler und Lehrkräfte auf dem Weg in die Wissensgesellschaft.

Eine bessere technische Ausstattung ist eine Voraussetzung, aber nicht das alleinige Ziel von n-21. Wenn sich in der Informations- und Wissensgesellschaft die Anforderungen an die Menschen in ihrem privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld tief greifend ändern, so müssen die Schulen auf diesen Wandel reagieren. Das Aktionsprogramm n-21 zielt daher auf eine neue Lernkultur, in deren Zentrum problemorientiertes selbstgesteuertes und kooperatives Lernen und die Vermittlung von Medienkompetenz stehen.

Schwerpunkte der Präsentation sind:

- 1000mal1000: Notebooks im Schulranzen
- Online-Redaktionen und Schüler-Internetradio
- Internetatlanten
- Schüler-Reiseatlas
- Elearning-module (Internet-Rallye)
- Schlaumäuse-Projekt – Kinder entdecken Sprache

Eine Schüler-Online-Redaktion auf dem Stand und ein Internetradio-Team im Medienbus berichten täglich live vom Messegesehen.

Auf dem n21-Stand präsentieren sich außerdem Kooperationspartner von n-21: das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NILS) mit dem Niedersächsischen Bildungsserver (www.nibis.de), die Multimedimobile der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (www.multimediamobile.de), der Sparkassen-Schulserver, die Initiative D21 (www.initiaved21.de), Blickwechsel e. V. (www.blickwechselev.de) sowie weitere Vereinsmitglieder. Darüber hinaus stehen für alle Fragen zum Thema „Multimedia und Schule“ kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Partner des didacta-Auftritts von n-21 sind die Deutsche Telekom AG und der Sparkassenverband Niedersachsen.

Ort: Halle 16, Stand F48

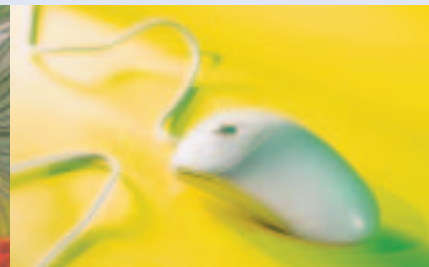
Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V.



Aktuelle Programmänderungen unter www.didacta-hannover.de.



Aktuelle Programmänderungen unter www.didacta-hannover.de.





Qualitätsschule in Niedersachsen

Das Niedersächsische Kultusministerium präsentiert eine Sonderschau zum Thema „Qualitätsschule in Niedersachsen“. Alle Schulformen der allgemein und berufsbildenden Schulen sind vertreten und zeigen beispielhaft die bildungspolitischen Schwerpunkte der Landesregierung. Hierzu zählen: individuelle Förderung, flexible Eingangsstufe in der Grundschule, Hochbegabung, Sprachförderung, Berufsorientierung in Schulen, Schulinspektion etc. Darüber hinaus stehen Ihnen zu allen Fragen des Bildungswesens Ansprechpartner aus dem Kultusministerium zur Verfügung.

Ort: Halle 16, Stand E44

Veranstalter: Niedersächsisches Kultusministerium

Kooperatives Lernen mit neuen Medien – Sonderschau von Schulen ans Netz e. V. auf der didacta – die Bildungsmesse 2006

Seit 10 Jahren gibt Schulen ans Netz e. V. dem Schulsystem in Deutschland Impulse für ein zukunftsweisendes, modernes Lernen mit neuen Medien. Das Kompetenzzentrum unterstützt die Nutzung von PC und Internet durch die Bereitstellung von pädagogischen Internetdiensten mit didaktisch aufbereiteten Lerninhalten, Fortbildungsangeboten und Präsenzveranstaltungen. Nicht zuletzt durch die neuen Medien hat sich in dieser Zeit die Bildungslandschaft verändert. Die Verankerung einer neuen Lernkultur ist ohne neue Medien heute nicht mehr denkbar. Die Reformansätze im deutschen Schulsystem müssen aber noch weiter gehen. So ist z. B. das „Kooperative Lernen“ ein Eckpfeiler der heutigen Schulentwicklung.

Schulen ans Netz e. V. fasst dieses Lernparadigma – das durch ein hohes Maß an Kommunikativität und Teamorientierung geprägt ist – als zentral für seine Arbeit auf. Ziel ist die Förderung einer Lernkultur, bei der sowohl Schüler/-innen als auch Lehrkräfte an grenzüberschreitenden Netzwerken partizipieren und sich im Austausch mit anderen nicht nur Wissen aneignen, sondern dieses auch zur Verfügung stellen. Lernen spielt sich nicht mehr isoliert, praxisfern und in Stillarbeit ab, sondern ist integriert in praxisnahe, handlungsorientierte und soziale Szenarien.

Doch Kooperatives Lernen bzw. Arbeiten geht darüber hinaus: Nicht nur Lernende und Lehrkräfte arbeiten kooperativ – auch Institutionen, Körperschaften und Unternehmen! Schulen ans Netz e. V. hat in den letzten Jahren vielfältige und zukunftsweisende Kooperationen mit unterschiedlichen Partnern aufgebaut: mit Kultusministerien, Schulbehörden, Universitäten, Online-Portalen, Verlagen und IT-Unternehmen. Unsere Partner bringen dabei unterschiedliches Know-how ein – gemeinsam mit Ihnen stellen wir die vielfältigen Anknüpfungspunkte für das Lehren und Lernen mit neuen Medien im schulischen Umfeld vor.

Ort: Halle 16, Stand D52

Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Waldorfpädagogik: Im Mittelpunkt der Mensch

... ob Kleinkind, Kind, Jugendlicher oder Erwachsener!

Die Arbeitsgemeinschaft Waldorfpädagogik lädt Sie ein, sich zu informieren, sich Urteile zu bilden, ins Gespräch zu kommen – und damit auch Zeit für einen Austausch von Erfahrungen, Fragen, Anregungen.

Am **Stand** ist Zeit für Gespräche, Zeit zum Ausruhen, umgeben von Kunst. In den Veranstaltungen auf der **Sonderschaufläche**, gleich neben dem Stand, ist Zeit für Einblicke in die pädagogische Praxis der Waldorfschulen und der Lehrerbildung, aber auch Gelegenheit zum Tun: Schwertführung, Schauspiel-Improvisation, musikalische Improvisation, Lyrik lebendig. Auch werden aktuelle Forschungsfragen vorgestellt: neue Beurteilungs- und Prüfungsformen, Konfliktpotenziale und -prävention in Schulen mit Teamleitung sowie Beispiele des Lernens durch Projektunterricht (z. B. Entwurf, Planung, Umsetzung) und durch Epochenunterricht.

Zwischen Stand und Sonderschaufläche werden aktuelle Beispiele als Ort des Kultur-Schaffens präsentiert – Initiativen von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern aus der Schule in den Umkreis.

LehrerInnen, AusbilderInnen und Studierende der Waldorfpädagogik wie auch Eltern von WaldorfschülerInnen freuen sich darauf, Ihnen zu begegnen!

Ort: Halle 15, Stand F56

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Waldorfpädagogik

Übergang Kindergarten – Schule

Ganzheitliche Konzepte in der Praxis

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für Kinder, Eltern und die pädagogisch Tätigen eine große Herausforderung. Für gelingende Bildungsprozesse kommt der Förderung der Kinder im Elementar- und Primarbereich immer größere Bedeutung zu. Welches Bildungsverständnis liegt den verschiedenen Bereichen zugrunde? Wo ist der geeignete Förderort für Kinder? Welche Anforderungen stellen sich u. a. auch im Zusammenhang mit einer früheren Einschulung?

Verschiedene Bemühungen vor Ort zeigen auf, wie die Übergänge gestaltet werden können. Es bestehen pädagogische Konzepte, die in ihrem Ansatz „eigentlich“ kein „Übergangsproblem“ sehen, zumal bei der Betrachtung des einzelnen Menschen die für ihn gerade erforderliche Förderung erfolgen soll. Insofern bestehen Bildungskonzepte, die die Altersstufen von Kindern von der Geburt bis zum 10. bzw. 13. Lebensjahr in den Blick nehmen, so wie dies jetzt den Bildungsplänen einiger Bundesländer zu entnehmen ist.

In diesem Sinne präsentieren sich in der Sonderschau der Montessori-Bundesverband, die Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Vereinigung der Waldorfkinderärten.

Die Sonderschau richtet sich an Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie alle anderen Interessierten. Sie will Anstöße für die Gestaltung des Übergangs für das einzelne Kind geben, dem der passende Förderort in Tageseinrichtungen und der Schule zur Verfügung gestellt werden muss.

Ort: Halle 17, Stand G54

Veranstalter: Didacta Verband e.V.



Sonderschau – Ganzheitliche Konzepte in der Praxis
Montag, 20.02.2006 – Übergang Kindergarten Schule

Uhrzeit/Ort	Thema
11:00-12:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Im Jetzt leben ist Zukunft – Warum Kindergarten noch nicht Schule ist!
13:00-14:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Runder Tisch (Offener Gesprächskreis zwischen den Beteiligten der Sonderschau)
14:00-14:45 Uhr Halle 17, Stand G54	Individualisierendes Lernen in der jahrgangsgemischten Schuleingangsstufe mit Vorschuljahr an der Bielefelder Laborschule
15:00-16:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Die Montessori-Sicht auf den Übergang von Kinderhaus und Schule
16:15-17:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Kinder spielen sich ins Leben – Der Zusammenhang von Spielfähigkeit und Schulfähigkeit

Sonderschau – Ganzheitliche Konzepte in der Praxis
Dienstag, 21.02.2006 – Übergang Kindergarten Schule

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
12:00-13:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Sprachförderung in Montessori Kinderhaus und Schule – ein gleichender Übergang	Dr. Wolfgang Saßmannshausen, Didacta Verband e. V.
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand G54	Runder Tisch (Offener Gesprächskreis zwischen den Beteiligten der Sonderschau)	N.N., Didacta Verband e. V.
14:00-14:45 Uhr Halle 17, Stand G54	Die Kinder reif für die Schule machen? – Oder die Schule für Kinder gestalten?	Gudrun Husemann, Didacta Verband e. V.
15:00-16:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Im Jetzt leben ist Zukunft – Warum Kindergarten noch nicht Schule ist!	Dr. Wolfgang Saßmannshausen, Didacta Verband e. V.
16:00-17:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Gesundheitsstärkende Pädagogik vom Kindergarten bis in die Schule – Ziele der Waldorfpädagogik	Dr. Rainer Patzlaff, Didacta Verband e. V.
17:00-18:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Vom Kindergarten in die Schule – Kinder werden abgeholt. Die Volle Halbtagsgrundschule Kaltenweide	Dorothee Herrmuth und Karin Jaeger, Didacta Verband e. V.



Sonderschau – Ganzheitliche Konzepte in der Praxis
Mittwoch, 22.02.2006 – Übergang Kindergarten Schule

Uhrzeit/Ort	Thema
12:00-13:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Vom Kinderhaus zur Schule – die Gestaltung des Übergangs – Erfahrungen der Göttinger Montessori Einrichtungen
13:00-14:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Runder Tisch (Offener Gesprächskreis zwischen den Beteiligten der Sonderschau)
14:00-14:45 Uhr Halle 17, Stand G54	Blick über den Zaun – Bildungsstandards für den Schulanfang
15:00-16:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Einschulung mit Fünf – (k)eine passende Idee zur besseren Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Schule
16:00-17:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Recht auf Bildung Zum Streit zwischen dem Bund und den Ländern über die frühkindliche Bildung
17:00-18:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Freie Arbeit als gemeinsame pädagogische Grundlage von Lernen in Montessori-Kinderhaus und -Schule

Sonderschau – Ganzheitliche Konzepte in der Praxis
Donnerstag, 23.02.2006 – Übergang Kindergarten Schule

Referent, Veranstalter	Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
Karla Reder und Manuela Leitel, Didacta Verband e. V.	11:00-12:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Runder Tisch (Offener Gesprächskreis zwischen den Beteiligten der Sonderschau)	N.N., Didacta Verband e. V.
N.N., Didacta Verband e. V.	13:00-14:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Beispiel Bildungsplan Hessen – eine einheitliche Orientierung verhindert Übergangsprobleme	Prof. Dr. Dr. W. Fthenakis, Didacta Verband e. V.
Dr. Annemarie von der Groeben, Didacta Verband e. V.	14:00-14:45 Uhr Halle 17, Stand G54	Eine Schule für die „Mittelköpfe“? – Die Sehnsucht nach der homogenen Lerngruppe und ihre Folgen	Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann, Didacta Verband e. V.
Prof. Dr. Rainer Dollase, Didacta Verband e. V.	15:00-16:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Bildungsprojekt „Von Anfang an“ Das Montessori-Zentrum Hofheim	Rüdiger Biedermann, Didacta Verband e. V.
Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler, Didacta Verband e. V.	16:00-17:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Wie entwickeln sich heute Schulkinder und Schulfähigkeit?	Margarete Kaiser, Didacta Verband e. V.
Dr. Michael Klein-Landeck, Didacta Verband e. V.			

**Sonderschau – Ganzheitliche Konzepte in der Praxis**
Freitag, 24.02.2006 – Übergang Schule Grundschule

Uhrzeit/Ort	Thema	Referent, Veranstalter
10:00-11:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Der Übergang vom Kindergarten zur Schule in der Waldorfpädagogik	Margarete Kaiser, Didacta Verband e. V.
11:00-12:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Neue Wege des Übergangs vom Kinderhaus zur Schule“Kurzfristige Leistungserwartungen oder nachhaltiges Lernen von Kindern-Funktionieren oder Konstruieren	Prof. Armin Müller, Didacta Verband e. V.
13:00-14:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Runder Tisch (Offener Gesprächskreis zwischen den Beteiligten der Sonderschau)	N.N., Didacta Verband e. V.
14:00-14:45 Uhr Halle 17, Stand G54	Die Laborschule – Eine Schule für alle Kinder von Anfang an und auch weiterhin	Prof. Dr. Susanne Thurn, Didacta Verband e. V.
15:00-16:00 Uhr Halle 17, Stand G54	Wie entwickeln sich heute Schulreife und Schulfähigkeit?	Konrad Schmidt, Didacta Verband e. V.

digita-Preisverleihung

Welches ist die beste Bildungssoftware? Was kann man guten Gewissens kaufen? In welche Richtung deuten die neuen Trends? Die Träger des Deutschen Bildungssoftware-Preises geben Käufern und Herstellern hierauf Antworten. Der digita hat sich in seiner über zehnjährigen Geschichte zu einem begehrten Gütesiegel entwickelt. Mit dem digita werden Produkte ausgezeichnet, die in inhaltlicher, didaktischer und technischer Hinsicht herausragend und beispielgebend sind. Über 75 Produkte nahmen am diesjährigen Wettbewerb teil und wurden einem aufwändigen Begutachtungsprozess unterzogen. Die Preisträger werden am 21.2.2006 ab 16:00 Uhr auf dem Forum Multimedia der didacta bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Der „digita 2006“ wird in folgenden Kategorien verliehen:

- Sonderpreis
- Allgemeinbildende Schule
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Privates Lernen
- Nachschlagewerke
- Didaktische Werkzeuge
- Pädagogische Systemlösungen
- INTEL-Förderpreis
- Förderpreis (für private, nicht kommerzielle Anbieter)

Termin: Dienstag, 21.02.2006**Uhrzeit: 16:00 Uhr–18:00 Uhr****Ort: „Forum Multimedia“, Halle 16, Stand G20****Veranstalter: IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e. V., bild der wissenschaft, Stiftung Lesen**



Hochschulangebot in Halle 14, Ostseite

Zahlreiche Hochschulen und Institute präsentieren aktuelle Informationen

- zu Bachelor- und Masterstudiengängen
 - zur akademischen Weiterbildung und Qualifizierung
 - zu Spezialangeboten für pädagogische Fachkräfte
-
- Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin
Stand H46
 - Fachhochschule Bielefeld (HDW)
Arbeitskreis Schlüsselqualifikationen NRW
Stand H48/2
 - Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Stand H52
 - Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl
Stand H46/1
 - Fachhochschule für Verwaltung, Saarbrücken
Stand H46/1
 - FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management, Essen
Stand K53
 - Hochschule Bremen
University of Applied Sciences
Stand K52/2
 - Hochschule Harz
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (FH)
Referat, Forschung und Wissenstransfer
Stand K51
 - Hochschule Vechta
Stand K43
 - IB Medizinische Akademie, Stuttgart
Stand H52/1
 - Institut für Ökonomische Bildung
Universität Oldenburg
Stand K49
 - IT-College Putbus
Stand H54/2
 - Lernserver – Uni Münster
Stand H46/2, Halle 16 Stand Fo2
 - Martin-Luther-Universität Halle
Stand H48/1
 - Netzwerk Wissweit Zentrum für Weiterbildung, Frankfurt
Stand H48
 - Private Business School Diez
Stand K51/1
 - Technische Universität Kaiserslautern
Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW)
Stand H54
 - Universität Dortmund
Institut für Schulentwicklungsforschung
Stand H54/1
 - Universität Lüneburg
Center for Sustainability
Stand H50
 - University of Twente
Halle 16 Stand D67
 - Universität Witten/Herdecke
Stand H56/2

DER GEGENENTWURF ZUR PISA-STUDIE (FAZ)

„Rolltreppe abwärts“

Ein Film von Schülern für Schüler
nach dem Jugendbuchklassiker von Hans-Georg Noack

Ab Februar bundesweit im KINO!

Schon als millionenfach verkaufte Schullektüre überzeugte die Geschichte des 13-jährigen Jochen, der durch häusliche und soziale Probleme in einen „Strudel abwärts“ gerät und in einem Erziehungsheim erleben muss, dass die Erwachsenen bei der Erfüllung ihrer Aufgabe – nämlich der Hilfe und Unterstützung der Kinder – auf ganzer Linie versagen.

ROLLTREPPE ABWÄRTS von Hans-Georg Noack wird auch heute noch von über 7.000 Schulklassen im gesamten Bundesgebiet und auch weit darüber hinaus gelesen. Um das außergewöhnliche Filmprojekt realisieren

zu können, gründeten der 17-jährige Dustin Loose (Regie) und der 19-jährige Christopher Zwickler (Produktion) 2004 die Produktionsfirma „SceneMissing“. Es gelang ihnen, mit Unterstützung zahlreicher Profis aus der Filmbranche, größtem persönlichen Einsatz und unter Mithilfe von über 50 äußerst engagierten Jugendlichen vor und hinter der Kamera, ihre Vision zu verwirklichen: die Realisation des Kinofilms ROLLTREPPE ABWÄRTS.

„... die Geschichte hat Tempo, die Dramaturgie stimmt, die Charaktere sind authentisch, die Dialoge exzellent. Dieser Film bewegt.“

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (4.12.2005)

Die Motivation wuchs umso mehr, als der Autor Hans-Georg Noack für das Projekt begeistert werden konnte, der sich jahrelang den Offerten auch

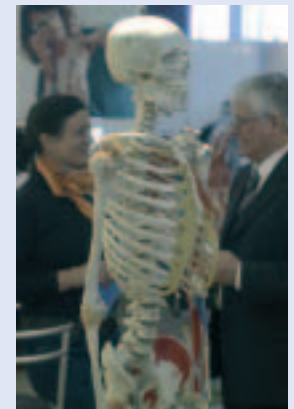
namhafter Produzenten verweigert hatte. Der vor kurzem verstorbene Autor war von dem Engagement der Jugendlichen begeistert und unterstützte sie nach Kräften. Ein großer Teil der Kinoeinnahmen wird der Hans-Georg Noack Stiftung für in Not geratene Kinder zugute kommen.

ROLLTREPPE ABWÄRTS – ein Film, der zum Nachdenken anregt.

Unterrichtsmaterialien zum kostenfreien Download unter
www.rolltreppe-derfilm.de

BESUCHEN SIE DIE JUNGEN MACHER von „Rolltreppe abwärts“ in **HALLE 14**. Sie stehen Ihnen für Informationen, Diskussionen und die Organisation von Schulvorstellungen im gesamten Bundesgebiet jederzeit zur Verfügung.

Kontakt: Zorro Film • Herzogstr. 60 • 80803 München • Tel.: 089 / 27 77 52 18 • Fax: 089 / 27 77 52 11 • Mail: info@zorrofilm.de



**Apple Seminar****Montag, 20.02.2006**

Raum	10.30 – 12.00 Uhr
Raum 211	Apple in der Schule Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Alexander von Preyss (11:00 – 12:30 Uhr)
Raum 214	Animationsfilm im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Michael Fromm (11:00 – 12:30 Uhr)

Apple Seminar**Montag, 20.02.2006**

12.00 – 13.00 Uhr	13.00 – 14.30 Uhr	14.30 – 16.00 Uhr
	Präsentationen im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Andreas Schenk (13:00 – 14:15 Uhr)	Podcasting Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Hannes Beecken (15:00 – 16:30 Uhr)
	Medienproduktion im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Peter Patten (13:00 – 14:15 Uhr)	Videoarbeit im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Stefan Reiss (15:00 – 16:30 Uhr)



Apple Seminar

Dienstag, 21.02.2006

Raum	10.30 – 12.00 Uhr
Raum 211	Podcasting Production Workshop Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Sebastian J. Dorok (11:00 – 12:30 Uhr)
Raum 214	Animationsfilm im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Michael Fromm (11:00 – 12:30 Uhr)

Apple Seminar

Dienstag, 21.02.2006

12.00 – 13.00 Uhr	13.00 – 14.30 Uhr	14.30 – 16.00 Uhr
	Präsentationen im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Andreas Schenk (13:00 – 14:15 Uhr)	Podcasting Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Sebastian J. Dorok (15:00 – 16:30 Uhr)
	Medienproduktion im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Peter Patten (13:00 – 14:15 Uhr)	Videoarbeit im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Sabine Blum-Pfingstl (15:00 – 16:30 Uhr)

**Apple Seminar****Mittwoch, 22.02.2006**

Raum	10.30 – 12.00 Uhr
Raum 214	SchulCMS-Vernetztes Lernen überall und jederzeit Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Michael Oesterreich (11:00 – 12:00 Uhr)
Raum 226/228	Mac OS X Server in der Schule Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Andre Aulich (11:00 – 12:30 Uhr)

Apple Seminar**Mittwoch, 22.02.2006**

12.00 – 13.00 Uhr	13.00 – 14.30 Uhr	14.30 – 16.00 Uhr
	Medienproduktion im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Peter Patten (13:00 – 14:15 Uhr)	Schulverwaltung in der Praxis Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Georg Schneider (15:00 – 16:30 Uhr)
	Präsentationen im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Andreas Schenk (13:00 – 14:15 Uhr)	Digitale Bildbearbeitung im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: André Aulich (15:00 – 16:30 Uhr)

**Apple Seminar****Donnerstag, 23.02.2006**

Raum	10.30 – 12.00 Uhr
Raum 214	SchulCMS-Vernetztes Lernen überall und jederzeit Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Michael Oesterreich (11:00 – 12:00 Uhr)
Raum 222/224	Mac OS X Server in der Schule Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Andre Aulich (09:30 – 11:00 Uhr)
Raum 222/224	Mozart Goes Orchestra Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Dr. Matthias Rheinländer (11:00 – 12:30 Uhr)

Apple Seminar**Donnerstag, 23.02.2006**

12.00 – 13.00 Uhr	13.00 – 14.30 Uhr	14.30 – 16.00 Uhr
	Medienproduktion im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Peter Patten (13:00 – 14:15 Uhr)	Mozart Goes Orchestra Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Dr. Matthias Rheinländer (15:00 – 16:30 Uhr)
	Präsentationen im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Andreas Schenk (13:00 – 14:15 Uhr)	Digitale Bildbearbeitung im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: André Aulich (15:00 – 16:30 Uhr)
		Digitale Bildbearbeitung im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/ oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: André Aulich (15:00 – 16:30 Uhr)

**Apple Seminar****Freitag, 24.02.2006**

Raum	10.30 – 12.00 Uhr
Raum 211	Mac OS X Server in der Schule Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Andre Aulich (09:30 – 11:00 Uhr)
Raum 211	Podcasting Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Peter Mathies (11:00 – 12:30 Uhr)
Raum 214	SchulCMS-Vernetztes Lernen überall und jederzeit Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Michael Oesterreich (11:00 – 12:00 Uhr)

Apple Seminar**Freitag, 24.02.2006**

12.00 – 13.00 Uhr	13.00 – 14.30 Uhr	14.30 – 16.00 Uhr
	Medienproduktion im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Peter Patten (13:00 – 14:15 Uhr)	Digitale Bildbearbeitung im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: André Aulich (14:15 – 15:45 Uhr)
	Präsentationen im Unterricht Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Andreas Schenk (13:00 – 14:15 Uhr)	Podcasting Anmeldung und weitere Informationen unter: http://www.apple.com/de/education/events/didacta/oder am Apple Solution Experts Stand Halle 15/H51 Referent: Peter Mathies (14:15 – 15:45 Uhr)



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Saal 101	Einsatz von Software im Geschichtsunterricht Wie Geschichtsunterricht mit Hilfe von CD-ROMs motivierender gestaltet werden kann, zeigt die exemplarische Vorstellung zweier neuer CD-ROM-Programme mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten: Horizonte bietet mit den Modulen „Ein vorgeschichtliches Dorf erforschen“ und „Eine Urkunde erforschen“ eine multimediale Methodenschulung für SchülerInnen der S I. Geschichte transparent liefert digitale, didaktisch aufbereitete Foliensätze mit Geschichtskarten und Schaubildern aus verschiedenen Epochen. Referent: Klaus Fieberg, Autor HORIZONTE Veranstalter: Westermann Verlag
10:45-11:30 Uhr Saal 18	VBE-Seminar Klassenhits – Neue Lieder für die Schule Referent: Dorothe Schröder (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:45-12:15 Uhr Saal 102	Unterrichtsprozesse im Fach Textverarbeitung mit handlungsorientierten Bausteinen gestalten Durch die Einführung der Lernfelder und der Bildungsstandards ist es umso wichtiger geworden, die Textverarbeitung integriert zu unterrichten. Dieser Forderung wird durch beispielhafte Unterrichtsprozesse in allen Bänden der „Handlungsorientierten Bausteine für Textverarbeitung“ Rechnung getragen. In einer PowerPoint-Präsentation erfahren Sie, wie Sie durch die Umsetzung von Unterrichtsprozessen Lernsituationen herstellen, die die Schüler zu eigenständigem und selbstverantwortlichem Handeln führen. Referent: Ingrid Stephan Veranstalter: Winklers Verlag GmbH
11:40-12:25 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit dem Mildenerberger Verlag Neue Medien in der Grundschule Referent: Rainer Walter Schwabe Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:45 Uhr Saal 11	Erlebte Geschichte: Nationalsozialismus – multimediale und multiperspektivische Zugänge zum Geschichtsunterricht beim Thema Geschichte des Nationalsozialismus Die Unterrichtssoftware „Erlebte Geschichte: Nationalsozialismus“ bietet einen multimedialen und multiperspektivischen Zugang zum Thema Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht. Im Zentrum der Anwendung stehen Berichte von Zeitzeugen zu einer Fülle von Problemkreisen. Die thematische Gruppierung verschiedener Zeitzeugenaussagen eröffnet multiperspektivische Zugänge, die die Schülerinnen und Schüler an eigene Fragestellungen heranführen. Die in der Software enthaltene Werkstatt ist der Ort für den klassischen wie für den multimedialen Arbeitsunterricht. Referent: Ralf Kasper Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:00-12:45 Uhr Saal 13	Moderner Rechtschreibunterricht mit dem Lernserver Schwerpunkt: Einsatz an weiterführenden Schulen PISA, IGLU, VERA und die Folgen: Was sollen Lehrer noch alles leisten?! Qualitätssicherung und Zeitersparnis mit dem Lernserver! Differenzierte, komfortable Diagnose der Rechtschreibkompetenzen. Auf den einzelnen Schüler oder auf Lerngruppen abgestimmtes Fördermaterial – einfach per Mausclick. Außerdem: Unterrichtsentwürfe, bundesweite Lehrerfortbildungen und vieles mehr von Lehrern für Lehrer. Referent: Prof. Dr. F. Schönweiss und Philipp Klein Veranstalter: Lernserver Uni Münster
12:00-14:15 Uhr Saal 1 B	Die berufsbildende Schule der Zukunft – Lehrer 2015 Referent: Dr. Kehl Veranstalter: Bundesverband der Lehrer – VLW



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30-14:00 Uhr Saal 105/106	Differenzierter Rechtschreibunterricht mit dem neuen PAPIERTIGER Ein zeitgemäßer Rechtschreibunterricht muss die individuellen Lernprozesse von Kindern ernst nehmen. Der neue PAPIERTIGER unterstützt Sie bei der Differenzierung ihres Unterrichts. Der Herausgeber Dr. Rüdiger Urbanek zeigt, was Rechtschreibkompetenz ausmacht und wie Kinder mit sinnvollen Lernstrategien und den neuen Schreibtrainingsseiten rechtschriftliche Sicherheit gewinnen. Referent: Dr. Rüdiger Urbanek, Hrsg. PAPIERTIGER Veranstalter: Diesterweg Verlag
12:35-13:20 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit der Stiftung FLOHKISTE Lesen macht stark – ein Leseklima schaffen mit dem Lesefitness-Training der Schuljugendzeitschriften Referent: Manfred Schreiner Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
12:45-13:30 Uhr Saal 102	Interaktive Unterrichtsgestaltung mit mobITED Erfahrungen und Visionen mit dem Dialogsystem mobITED im (gymnasialen) Schulalltag – Wie Sie die hohe Dunkelziffer geistiger Inaktivität in Ihrem Unterricht spürbar herabsetzen können. Referent: Bodo Jäger, Gymnasium Horn-Bad Meinberg Veranstalter: dok-In GmbH
13:15-14:00 Uhr Saal 12	Entdeckendes Lernen und Üben – ein Widerspruch im Mathematikunterricht? Meinungen zum Üben und zum entdeckenden Lernen findet man vielfältige und sehr unterschiedliche. Welche Funktion haben beide, wo doch in den neuen Bildungsstandards verstärkt die Ausbildung von allgemeinen und fachbezogenen Kompetenzen gefordert wird. Im Vortrag sollen Begriffsklärungen vorgenommen werden und gezeigt werden, dass entdeckendes Lernen und Üben keinen Widerspruch darstellen. An der Konzeption und an Beispielen aus Primo Mathematik werden verschiedene Übungsformen erläutert und gezeigt, welche Übungsformen im Rahmen des entdeckenden Lernens besonders geeignet sind. Referent: Prof. Marianne Grassmann Veranstalter: Schroedel Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 2	Musikspiele und Bewegungshits Musik- und Bewegungsspiele können vielseitig eingesetzt werden: Sie fördern die Kreativität, Freude an sozialen Kontakten sowie an Bewegung zur Musik, sie lösen Anspannungen und steigern die Konzentrations- und Aufnahmebereitschaft. Die hier vorgestellten, methodisch aufbereiteten Musikspiele und Bewegungshits versetzen alle Gruppenleiter in die Lage, ihre Stunden schwungvoll zu beginnen oder aufzulockern, alle Teilnehmer zu integrieren und eine wache und kommunikative Arbeitsgemeinschaft herzustellen. Vorgestellt werden u. a. Kennenlern- und Impulsspiele, musikalische Spiele auf und mit dem Sitzplatz, rhythmische Spielideen im Kreis, Musikspiele mit Stopps sowie Spiele mit Körperklängen (Bodypercussion). Kleine Requisiten führen ins Bewegen und Gestalten ein. Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Trio Kunterbunt
13:15-14:00 Uhr Saal 104	Start frei! Auf individuellen Wegen zum Schreiben und Lesen Alle Schulanfänger wollen schreiben und lesen lernen, aber die Startvoraussetzungen sind unterschiedlich. Wie beginnt der Schriftspracherwerb für alle Kinder motivierend, spannend und interessant? Referent: Ursula Schlagerl Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag
13:15-14:00 Uhr Saal 13	Streitfall Bildung – Die Entknötung einer verwirrenden Debatte Das Thema Bildung hat Konjunktur. Bildung ist jedoch weit mehr als temporäres Wahlkampf- oder Modethema, Bildung ist und wird zunehmend mehr zum Standortfaktor. Die Chancen und Risiken der Debatte um mehr und vor allem eine andere Bildung sind Gegenstand einer Streitschrift der Arbeiterwohlfahrt zum Thema Bildung. Referent: Referent/-innen N.N. Vertreter/-innen aus Wissenschaft und Praxis Veranstalter: AWO Arbeiterwohlfahrt e. V.



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:45 Uhr Saal 11	WAHRIG Die deutsche Rechtschreibung – ein Standardnachschriftgewerk im Unterricht Wörterbücher werden häufig nur als reine Nachschlagewerke genutzt. Die Neuausgabe von WAHRIG Die deutsche Rechtschreibung bietet mehr. In Kooperation zwischen dem Cornelsen Verlag (Dr. Werner Bentin) und dem Wissen Media Verlag (Dr. Sabine Krome) entstanden, ist es das ideale Werk für den Unterricht. Lexikografisches Wissen trifft auf didaktische Erfahrung, wenn erläutert wird, welche Anforderungen ein modernes Rechtschreibungswörterbuch erfüllen muss, um schülergerecht eingesetzt werden zu können. Referent: Dr. Werner Bentin, Autor und Herausgeber bei Cornelsen Verlag, Dr. Sabine Krome, WAHRIG-Redaktion: Redaktionelle Leitung Veranstalter: Cornelsen Verlag
13:30-14:15 Uhr Saal 18	VBE-Nordforum Schule wird durch Stress erst gut?! Standardisierung der Schule: Schikane oder Qualitätsverbesserung? Referent: Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Gitta Franke-Zöllmer Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
14:00-14:45 Uhr Saal 16	Menschenrechtsbildung – Impulse – Konzepte – Materialien Menschenrechtsbildung ist eine wesentliche Aufgabe von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Sie eignet sich insbesondere auch für fach- und jahrgangsübergreifendes Lernen. In der Veranstaltung werden Grundlagen, Konzepte und Materialien vorgestellt. Die Referenten stehen auch für Nachfragen zur Verfügung. Es handelt sich um eine Veranstaltung der deutschen Sektion von amnesty international / Bezirk Hannover. Referenten: Dr. Anja Mihr, Vorstandssprecherin ai, Sandra Reitz, Sprecherin der Gruppe Menschenrechtsbildung, ai, und Dr. Winfried Bassmann, Leiter des Kurt-Schwitters-Gymnasium Hannover-Misburg Referent: Dr. Anja Mihr, Sandra Reitz, Dr. Winfried Bassmann Veranstalter: amnesty international

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:45 Uhr Saal 3 A	Sprachliches Lernen zur Entwicklung der Schreib- und Lesekompetenz im Schulbuch 'Tintenklecks' Reflexion über Sprache bzw. sprachliches Lernen kann konkret bezogen werden auf die Entwicklung und Entfaltung von Fähigkeiten, die für eine selbstständige Texterschließung und Textproduktion erforderlich sind. Die vorgestellten Beispiele bzw. Verfahren dienen dazu, die Methodenkompetenz der Lehrkräfte zu erweitern und damit für Kinder ein gezieltes Methodentraining zu ermöglichen. Vorgestellt werden Beispiele für Texterschließungsverfahren sowie für die Korrektur von Texten. Referent: Thomas Heinrichs Veranstalter: Auer Verlag GmbH
14:00-15:30 Uhr Saal 102	TURBOSkript- Erfolgreiches Tastschreiben in 10 Stunden TURBOSkript ist ein ganzheitliches Trainingsprogramm, mit dem das Tastschreiben in kurzer Zeit spielerisch erlernt werden kann. Verschiedene mentale Trainingsbausteine werden im Wechsel mit motorischen Übungen eingesetzt. In sieben Lektionen werden die Tastewege zu den Buchstaben erarbeitet und eingeübt. In drei weiteren folgen Ziffern und Sonderzeichen. Die Lektionen sind in die Phasen Wiederholung, Mentaltraining, Motorische Umsetzung und Schreibtraining unterteilt. Wer mit TURBOSkript arbeitet spart Zeit, lernt leichter und nutzt das Potenzial des ganzen Gehirns. Referent: Karl Wilhelm Henke Veranstalter: Winklers Verlag GmbH
14:00-15:30 Uhr Saal 1 A	Wirtschaft für die Menschheitsfamilie Wirtschaft nach dem Prinzip „Geld ist durch Arbeit gedeckt“, wobei Krankengeld, Altersrente und Kinderrente im Vor- und Nachgriff durch Arbeit gedeckt sind. Dieses Konzept versöhnt N und S, O und W, Frau und Mann, Jung und Alt und alle Religionen. Realisiert wird dieses Prinzip 1. im Bank- und Finanzwesen, eingebettet in schulisches Rahmenprogramm „Fröhlichkeit und Weisheit der Völker“. Referent: N.N. Veranstalter: BundesfamilienKammer



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:25-15:20 Uhr Saal 18	Gewalt darf nicht Schule machen! Modelle und Projekte aus der Schulsozialarbeit: Das Trainingsraumprogramm! Referent: Rainer Elze, Hauptschullehrer, Dortmund Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
14:30-15:15 Uhr Saal 101	Auf dem Weg zur guten gesunden Schule Um die gute gesunde Schule zu entwickeln, bedarf es einer Abfolge von Schritten. Diese Schritte sollen vorgestellt und auf der Basis erster Erfahrung Gelingens- und mögliche Scheiterungsgründe abgeleitet werden. Referent: Rüdiger Bockhorst Veranstalter: Bertelsmann Stiftung
14:30-15:15 Uhr Saal 13	Bildungsprofile der Gesamtschule Die Ergebnisse der zweiten Pisastudie bringen es an den Tag: Ungleiche Bildungschancen für Jugendliche im Ländervergleich. 15-jährige Jugendliche in Deutschland sind in ihren individuellen Lern- und Lebenschancen je nach sozialer und kultureller Herkunft benachteiligt oder bevorzugt. Das dreigliedrige Schulsystem selektiert zu früh. „Ich erwarte, dass mehr sich trauen, selektive Schulstrukturen zu kippen“: Bildungsministerin Bulmahn, 2004. Gesamtschulen stehen für eine gesellschaftlich notwendige Chancengleichheit in der Bildung. Kinder und Jugendliche – in ihrer sozialen und kulturellen Vielfalt – erreichen in einem lernfördernden Schulklima mit differenzierten Bildungsgängen ihre bestmöglichen persönlichen Schulerfolge. Referent: Lothar Köhncke, Did. Leiter, Dr. Michael Bax, Did. Leiter Veranstalter: GGG-e.V. Gesamtschulverband
14:30-15:15 Uhr Saal 3 B	Komm, sing mit in der Grundschule Der bekannte und beliebte Kinderliederautor und Pädagoge Reinhard Horn stellt in diesem Seminar neue Kinderlieder für das Singen in der Grundschule vor. Mit viel Freude und Kreativität werden darüber hinaus wertvolle Impulse für den unmittelbaren pädagogischen Einsatz vermittelt! Komm, sing mit!! Referent: Reinhard Horn Veranstalter: KONTAKTE Musikverlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 104	Perspektiven und Visionen: Die Normierung und Präzisierung der nationalen Bildungsstandards in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Das IQB stellt sich vor. Die KMK hat nationale Bildungsstandards verabschiedet. Das IQB als Einrichtung der Länder implementiert nun diese Standards. In diesem Vortrag wird das Institut und seine Aufgaben vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Olaf Köller Veranstalter: Humboldt-Universität zu Berlin
14:30-16:00 Uhr Saal 12	Englischunterricht in der Grundschule mit BAUSTEINE Magic – Leistung beobachten und bewerten Englisch lernen ist nicht schwer – und beurteilen auch nicht! Die Autorin aus dem MAGIC-Team zeigt, mit welchen Hilfsmitteln Lehrkräfte im Englischunterricht der Grundschule den Lernstand der Kinder beobachten und bewerten können – praxisnah, pädagogisch und lehrplangerecht! Referent: Christiane Groß, Autorin BAUSTEINE Magic Veranstalter: Diesterweg Verlag
14:30-16:00 Uhr Saal 105/106	Punto de vista' als Vademecum im fortgeführten Spanischunterricht der gymnasialen Oberstufe. Referent: Wolfgang Steveker, StR Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:15-16:00 Uhr Saal 15	'Wir weisen die Zukunft' – Innovative Studienkonzepte für Lehrerbildung, Soziale Arbeit und Gerontologie an der Hochschule Vechta Die Hochschule Vechta zählt zu den jüngsten Universitätsgründungen in Niedersachsen, hat aber zugleich eine über 175jährige Tradition als Ausbildungssätte für Pädagogen. Die Prädidentin der Hochschule Vechta stellt das moderne Hochschulprofil vor und berichtet über Erfahrungen und neueste Entwicklungen an der Hochschule, die bereits die Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge vollzogen hat. Die Integration der Bereiche Soziale Arbeit und Gerontologie/Alterswissenschaften eröffnet neue Perspektiven zu einem umfassenden „Studium Mensch“ Referent: Prof. Dr. Marianne Assenmacher Veranstalter: Hochschule Vechta



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:15-16:00 Uhr Saal 11	Das Buddy-Projekt-Soziale Kompetenz für Kinder und Jugendliche Vorstellung des Buddy-Projekts, als umfassendes System zur Förderung von sozialer Kompetenz und Verantwortung von Kindern und Jugendlichen. Einsatzmöglichkeiten des Projektansatzes in den Bereichen Schule, Jugendhilfe und Sport. Das Buddy-Projekt wirkt in den Aufgabenfeldern: Prävention, Intervention, Partizipation und Intergration. Buddys handeln nach dem Motto: „füeinander da sein- aufeinander achten“. Referent: Roman R. Rüdiger Veranstalter: buddy e. V.
15:15-16:45 Uhr Saal 3 A	Das bewegte Klassenzimmer Bewegte Kinder – Schlaue Köpfe Körper, Geist und Seele leben von der Bewegung. Unter dem Motto: „Raus aus der Trägheitsfalle – Lust auf Bewegung“ – werden Alternativen zur statisch-passiven Sitzschule aufgezeigt. Dynamisches Sitzen sowie bewegungsgesteuerte Unterrichtssituationen bewirken, dass Kinder nicht „sitzen bleiben“ und besser lernen. Referent: Dieter Breithecker, Sport- und Bewegungswissenschaftler Veranstalter: AOL-Verlag Frohmuth Menze GmbH
15:45-16:30 Uhr Saal 13	Lehrer/-innen und Eltern Hand in Hand – Erziehungspartnerschaft in der Schule mit Triple P Im Unterricht und im Klassenverband spielen soziale und emotionale Kompetenzen der Schüler eine immer wichtigere Rolle. Die elterliche Erziehungskompetenz und Erziehungspartnerschaften zwischen Eltern und Lehrern können diese maßgeblich beeinflussen. Triple P (Positive Parenting Program) bietet Ihnen ein hilfreiches Konzept mit sorgfältig abgestimmten Arbeitsmaterialien, um die elterliche Erziehungskompetenz zu stärken – mit Tipps, in kurzen Beratungen, in Elternkursen. Referent: Dorothee Obermann Veranstalter: Triple P. Deutschland

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-16:30 Uhr Saal 104	Leseförderung als Investition für bessere Schulleistungen Das Lesen als eine der sprachlichen Basiskompetenzen ist ein hochkomplexer Vorgang, bei dem verschiedene Hirnregionen aktiviert und strukturiert werden. Durch den Erwerb der Lesefähigkeit und die Ausbildung des Textverstehens bilden sich neuronale Verknüpfungen, die für Lernprozesse allgemein von größter Bedeutung sind. Daher lassen sich die Qualität des Unterrichts insgesamt sowie die individuelle Lernkompetenz durch eine gezielte Verbesserung der Leseleistungen positiv beeinflussen. Referent: Ulrike Buchmann, Akademie für Leseförderung Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium
15:45-17:15 Uhr Saal 101	Forschen, beobachten, begreifen. Experimentieren im Sachunterricht dargestellt an der Neubearbeitung BAUSTEINE Sachunterricht In dieser Veranstaltung wird dargestellt, wie man mit einfachen, unterrichtstauglichen Experimenten die Schülerinnen und Schüler spielerisch an die Naturwissenschaften heranführen kann. Referent: Geli Wald Veranstalter: Diesterweg Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:30-10:15 Uhr Saal 103	Die Schulbibliothek – eine Visitenkarte Ihrer Schule Von der Klassenbibliothek zur Schulbibliothek, so entwickelte sich in vielen Schulen der Standard der Bibliothek in den letzten Jahrzehnten. Die Bibliothek wird immer wichtiger zur selbstständigen Recherche der Schüler und Schülerinnen. Die Verwaltung der Medien-Bestände wird immer aufwändiger und eine programmgestützte Verwaltung bietet sich als sinnvolle Lösung an. Die Schulversion von WinBIAP bietet alle Vorteile einer „großen“ Bibliothekssoftware und ist zusätzlich an den Einsatz in Schulbibliotheken angepasst. Referent: Petra Schmalz Veranstalter: datronic IT-Systeme
09:30-10:15 Uhr Saal 12	Erst die Didaktik – dann die Technik: modulare Angebote zur ökonomischen Bildung und ihre Anforderung an IT Zu den Angeboten des Instituts für Ökonomische Bildung (IÖB) an der Universität Oldenburg gehören internetbasierte Studien- und Qualifizierungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen. Grundständig Studierende, Ökonomielehrkräfte in der Fort- und Weiterbildung, Hochschullehrer in Russland oder China: Sie alle benötigen maßgeschneiderte Angebote. Das Lern- und Contentmanagementsystem unterstützt verschiedene Lernszenarien bis hin zur arbeitsprozessbegleitenden Unterstützung von Ökonomielehrkräften. Referent: Heiko Feeken Veranstalter: Institut für Ökon. Bildung
09:30-10:15 Uhr Saal 101	Partnerschaft Bibliothek und Schule: Vorstellung gelungener Beispiele zur Leseförderung aus der Praxis Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Bibliotheken erfolgt häufig sporadisch, aber nicht kontinuierlich und systematisch. Die in diesem Vortrag vorgestellten, bewährten Module aus der Praxis machen deutlich, welche innovativen Wege in der Leseförderung sowie der Schulung der Medien- und Informationskompetenz beschritten werden können, wenn beide Partner eng kooperieren. Referent: Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:30-10:15 Uhr Saal 13	Reflexion über Sprache Neue curriculare Vorgaben weisen aus, dass die Schülerinnen und Schüler die sprachlichen Formen und Strukturen der Grammatik in textlichen, situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und verwenden lernen sollen. Möglichkeiten einer solchen funktionalen Grammatik werden in dieser Veranstaltung auf der Basis des neuen Lehrwerkes für Gymnasien „Praxis Sprache & Literatur“ an ausgewählten Beispielen der Bände 5 und 6 vorgestellt und erläutert: an den Zeitformen, den Konjunktiven, dem Aktiv und Passiv, der Umstellprobe von Satzgliedern sowie einigen Wortarten. Es soll gezeigt werden, wie man mit grammatischen Kategorien experimentieren und dabei jene sprachlichen Kompetenzen erwerben kann, die für das Verstehen, Schreiben und Interpretieren von Texten hilfreich sind. Nicht zuletzt soll aber auch deutlich werden, dass der Umgang mit Grammatik Vergnügen bereiten kann. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Menzel, Hrsg. Praxis Sprache Veranstalter: Westermann Verlag
09:30-11:00 Uhr Saal 3 A	Selbstevaluation in Schulen (SEIS) - Vorstellung des Selbstevaluationsinstruments der Bertelsmann Stiftung Die Bertelsmann Stiftung hat aus ihrer internationalen Netzwerkarbeit heraus ein Steuerungsinstrument erarbeitet, das Schulleitungen und Kollegien helfen soll, ihren Schulentwicklungsprozess mit Hilfe von Daten zu evaluieren und zu planen: Das Steuerungsinstrument „SEIS“ (Selbstevaluation in Schulen) wird vorgestellt und Möglichkeiten des Einsatzes in verschiedenen Schulformen anhand von Beispielen aus der Praxis erläutert. Referent: Christian Ebel Veranstalter: Bertelsmann Stiftung
10:00-10:45 Uhr Saal 105/106	Atlas Mathematik Werkzeug für einen kompetenzorientierten Mathematikunterricht in der Grundschule Referent: Peter Geering Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:45 Uhr Saal 15	Managed Learning Das Lösungskonzept für lebenslanges Lernen Referent: Thomas Flauss Veranstalter: Siemens Business Services
10:15-11:00 Uhr Saal 17	‘Jetzt konzentriert euch bitte wieder!’ – Konzentrationsforderung im Unterricht Schlechte Konzentration – nach Aussagen von Lehrkräften betrifft das rund 40 % aller Schüler/-innen jeden Alters. Dipl.-Päd. Detlef Träbert, Autor und Schulberater, zeigt auf, was dahintersteckt und wie Sie Konzentration im Unterricht ganz einfach fördern können. Referent: Detlef Träbert, Vorsitzender der Aktion Humane Schule Veranstalter: AOL-Verlag Frohmuth Menze GmbH
10:25-11:10 Uhr Saal 18	Lesekompetenz fördern von Anfang an - didaktische und methodische Anregungen zur Leseförderung – Referent: Dr. Eva Gläser, Uni Braunschweig Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:25-11:10 Uhr Saal 102	Projekte im Mathematikunterricht – mit Internet und Schulbuch Projektunterricht wird gerade jetzt von den Kultusministerien als moderne Unterrichtsmethode wiederentdeckt. Aber wie transportiert man eine so aufwendige und unkonventionelle Methode in die Schule? Der Vortrag bietet Möglichkeiten an, wie Projekte mit dem Schulbuch, aber auch mit der Hilfe des Internets durchgeführt werden können. Referent: Prof. Dr. Rudolf vom Hofe, Dr. Matthias Ludwig Veranstalter: Schroedel Verlag
10:45-11:30 Uhr Saal 12	Bewegungshits und Klanggeschichten für die Vor- und Grundschule Bewegung ist der Hit bei Kindern! Und Wolfgang Hering der Experte für witzige Fingerspiele und Spiellieder, Klang- und Bewegungsgeschichten und einfache Hip-Hop-Stücke mit altersgerechten Texten. Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Ökotopia Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Saal 101	KlasseMobil – Klasse und Mobil Systeme und Lösungen für mobile IT Präsentieren und schulen mit individuell angepassten Systemen. Entwicklung und Produktion in Deutschland. Installation, Einweisung und Service – alles aus einer Hand. Referent: Hans-Christoph Frommann Veranstalter: mobile IT Service GmbH
10:45-11:30 Uhr Saal 103	NetMan for Schools – Das elektronische Klassenzimmer mit pädagogischer Benutzeroberfläche Mit der Terminalserver Technologie von Microsoft stellt H+H eine günstige und leistungsfähige Alternative zu Citrix dar, die besonders in den Schulen favorisiert wird. Zudem bietet die deutschlandweit führende Softwarelösung NetMan for Schools allen Schulen eine virtuelle, leicht bedienbare pädagogische Benutzeroberfläche inkl. Netzwerkverwaltung an, um den Unterricht und das Schulnetz einfach und sicher zu managen. Ziel ist es, den Lernerfolg zu fördern und die EDV-Kosten zu senken. Referent: Dipl.-Kfm. Frank Büermann Veranstalter: H+H Software GmbH
11:00-11:45 Uhr Saal 112	Schüleraustausch als Lehrbuchthema? Fachgespräch zu Unterrichtsmaterialien. Können Schulpartnerschaften und Schüleraustausch ein Thema für Lehrbücher sein? Inwiefern wirken diese als Wegbereiter für internationale Zusammenarbeit und erweiterte fachliche und methodische Kompetenzen? In einem Fachgespräch mit Vertretern von Schulbuchverlagen, Kultusministerien, Schulen sowie des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) sollen mögliche und wünschenswerte Wechselwirkungen aufgezeigt und diskutiert werden. Referent: Jens Bickel (Ernst Klett Schulbuchverlag, Leipzig); Myrle Dziak-Mahler (Universität Köln, Historisches Seminar); Albrecht Pohle (Niedersächsisches Kultusministerium); Bodo Richard (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg) Moderation: Ilse Brigitte Eitze-Schütz (Pädagogischer Austauschdienst) Veranstalter: Pädagogischer Austauschdienst



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-12:30 Uhr Saal 11	Unterrichtspraktische Umsetzung des neuen Kerncurriculums Deutsch Gymnasium SEK. I am Beispiel des Lehrwerks „Deutschbuch – Neue Ausgabe“ Das neue „Deutschbuch“ setzt die curricularen Vorgaben praxisnah und passgenau um. Dabei rücken die didaktischen Schwerpunkte der neuen Standardentwicklung besonders in den Blick, so z. B.: Integration der Kompetenzbereiche in dreigliedrige Unterrichtsvorhaben, Lernprogression und -kumulation, selbstreguliertes Lernen und Evaluation, Lernstandstests, Methodenlernen, Lesestrategien und Lesetechniken, Umgang mit Sachtexten und Medien. Referent: Bernd Schurf, Studiendirektor Düsseldorf Veranstalter: Cornelsen Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-12:30 Uhr Saal 14 11:15-12:00 Uhr Saal 15	Wer hilft wem? Als ungleiche Partner zum Erfolg verpflichtet! – Jugendhilfe und Schule im Gespräch! Durch den Ausbau der Ganztagsangebote verändert und erweitert sich das Arbeitsfeld der Jugendhilfe. Für eine zukunftsweisende Kooperation ist hierbei eine verlässliche und konzeptionell geplante und verantwortete Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule unverzichtbar. Dieses „Zusammenführen“ zweier sehr unterschiedlicher Systeme am Ort Schule zur Verbesserung von Bildung, Betreuung und Erziehung insbesondere für benachteiligte Schülerinnen und Schüler stellt große Herausforderungen und Anforderungen an beide Institutionen! Hierfür sind sie bislang oft nur unzulänglich vorbereitet! Ziel der Veranstaltung ist es, im Dialog zwischen Vertreterinnen und Vertretern von Jugendhilfe und Schule die Qualität des Umstrukturierungsprozesses am Beispiel der niedersächsischen Bildungslandschaft auszuloten und auf seine Wirksamkeit für eine verbesserte Förderung benachteiligter Schülerinnen und Schüler zu hinterfragen. Hierbei spielen Erfahrungen und Vorstellungen konzeptioneller, struktureller, fachlicher und qualifikatorischer Art eine besondere Rolle. Referent: Volker Wiegand, AWO-Region Hannover; Dennis Peinze, Bundesjugendwerk, Bonn; Ralf Uka, Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Hannover; Ulrich Hannemann, Landesschulbehörde Abt. Hannover; Herr Lenz, Leiter der Hauptschule im Schulzentrum Luerstrasse, Hannover Moderation: Ilisa Diller-Murschall, AWO- Bundesverband, Bonn Veranstalter: AWO Arbeiterwohlfahrt e. V. gutschrift-diagnose - der Rechtschreibtest der internationalen und nationalen Ländervergleichsstudie IGLU bringt konkrete Verbesserungen für Lehrerinnen und Lehrer: Präzise Lernstandsanalysen und systematische Förderpläne auf Basis national gültiger Referenzwerte Referent: Dr. Ilona Löffler Veranstalter: Universität Dortmund



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:15-12:45 Uhr Saal 104	Die eigene Schule mit der PISA-Lupe untersuchen – Die „Initiative länger gemeinsam lernen“ stellt sich vor Jede PISA-Studie macht auf's Neue deutlich, dass fast ein Viertel unserer Schülerinnen und Schüler zur so genannten Risikogruppe gehört und große Schwierigkeiten haben wird, überhaupt den Sprung in den Beruf zu schaffen. Die „Initiative länger gemeinsam lernen“ will Schulen ermuntern, die eigene Arbeit unter die Lupe zu nehmen. Im Fokus stehen dabei die individuelle Förderung aller Kinder und Schritte zu mehr Chancengleichheit im Schulwesen. Unter dem Titel „PISA-Lupe“ macht das Bündnis Vorschläge, wie Schulen diese Fragen im Alltag angehen können. Mitglieder der Initiative sind pädagogische Fachverbände sowie Kinder-, Lehrer-, Eltern- und Schülervertretungen. Referent: Martina Schmerr (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – GEW), Wilfried Steinert (Bundeselternrat – BER), Ingrid Wenzler (Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule – GGG) Veranstalter: GEW
11:15-12:45 Uhr Saal 105/106	Differenzierter Rechtschreibunterricht mit dem neuen PAPIERTIGER Ein zeitgemäßer Rechtschreibunterricht muss die individuellen Lernprozesse von Kindern ernst nehmen. Der neue PAPIERTIGER unterstützt Sie bei der Differenzierung Ihres Unterrichts. Der Herausgeber Dr. Rüdiger Urbanek zeigt, was Rechtschreibkompetenz ausmacht und wie Kinder mit sinnvollen Lernstrategien und den neuen Schreibtrainingsseiten rechtschriftliche Sicherheit gewinnen. Referent: Dr. Rüdiger Urbanek, Hrsg. PAPIERTIGER Veranstalter: Diesterweg Verlag
11:15-12:45 Uhr Saal 17	LRS in GS und Sek, Fit trotz LRS. Mit dem FRESCH-Programm entsteht aus Deutsch-Frust wieder Lust auf Sprache. Präventiv, mit der ganzen Klasse, erarbeiten wir eine Hilfe zur Selbsthilfe, die nicht nur LRS-Kinder stärkt. Referent: Bettina Rinderle, LRS Multiplikatorin Veranstalter: AOL-Verlag Frohmuth Menze GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:20-12:05 Uhr Saal 18	VBE-Nordforum Burn-Out-Syndrom eine Erfindung der “faulen Lehrersäcke”? Referent: Dr. paed. Helga Arold, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Psychologie, Universität Potsdam, interpretiert eine Studie zur Lehrbelastung mit Klaus Wünsche, stv. Vizepräsident, Brandenburgischer Pädagogenverband (BPV) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
11:30-12:15 Uhr Saal 3 A	LRS-Förderung auf Signalgruppen- und Morphemebene Zur Förderung von LRS-Schülern hat es sich als effektiv erwiesen, mit ihnen häufig vorkommende Buchstabenfolgen zu trainieren. Dazu gehören Signalgruppen (wie all, och) und Morpheme (Wortstämme), die auch die zentralen Fördereinheiten meines Programms darstellen. Ziel ist eine optimierte Speicherung dieser Wortbausteine als Voraussetzung für ihre sichere Abrufbarkeit im Les- und Rechtschreibprozess. Referent: Sylvia Schubert-Klemenz Veranstalter: Persen Verlag GmbH
12:00-12:45 Uhr Saal 111	IELTS – Standard-Sprachqualifikation für Englisch ILTES (International English Language Testing System) ist eine weltweit anerkannte, rechtsgültige Sprachprüfung für Englisch. Unter anderem ist IELTS der Standard-Test für Studienbewerber in Großbritannien sowie für die Einwanderung in Australien, Neuseeland und Kanada. Damit ist IELTS eine ideale Qualifikation für alle, die eine internationale Ausbildung und weltweit berufliche Mobilität anstreben. Der Vortrag stellt die Nutzungsmöglichkeiten und das Testsystem vor. Referent: Isabel Gowda Veranstalter: The British Council
12:00-12:45 Uhr Saal 12	Kinder lernen ihren Computer kennen Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zum erfolgreichen Arbeiten mit dem PC in der Grundschule – dargestellt am Computerkurs KLICK: Kinder lernen ihren Computer kennen. Referent: Dieter Kraft, Hrsg. Pustebume SU Veranstalter: Schroedel Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:45 Uhr Saal 102	Lesenkönnen – Lesenwollen: Leseförderung in der Sekundarstufe I Die Leseförderung muss vor dem Hintergrund einer häufig fehlenden Lesesozialisation in den Familien und im Blick auf die Ergebnisse der PISA-Studien ein Schwerpunkt des schulischen Unterrichts sein. Vor allem im Fach Deutsch sollte die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler immer wieder im Mittelpunkt der Unterrichtsplanung stehen. Leseforscher weisen hier darauf hin, dass es einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen Lesenwollen und Lesenkönnen gibt. Im Vortrag werden deshalb Methoden und Materialien zur Leseförderung vorgestellt, die besonders die Anbahnung und Stärkung der Lesemotivation berücksichtigen. Referent: Dr. Ingrid Hintz Veranstalter: Schroedel Verlag
12:00-12:45 Uhr Saal 13	Naturwissenschaftliches Forschen und Experimentieren in der Grundschule Referent: Heike Schettler (Science-Lab) Veranstalter: Vollsinn BSF Vertriebs GmbH
12:00-12:45 Uhr Saal 103	Schulische Kommunikation – ein innovativer Ansatz! Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Fachhochschule Schmalkalden wurde die Kommunikation zwischen Klassenleitern, Fachlehrern, der Schulleitung sowie Eltern und Schülern untersucht. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten resultierten in der Entwicklung eines Softwaresystems, das die Erfassung und Auswertung schulischer Leistungsdaten unterstützt. So werden alle Lehrer, die Schulleitung und die Eltern in einen Kontext zur effizienten Kommunikation eingebunden. In einer Zusammenfassung werden die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Einsatz der Software an ersten Pilotschulen vorgestellt. Fachhochschule Schmalkalden – FB Informatik EXIST-SEED Forschungsprojekt „Komponentenbasiertes Softwaresystem zur Erfassung und Auswertung schulischer Leistungsdaten“ Referent: Dipl.-Inform. (FH) Enrico Recknagel Veranstalter: RHC EDV & Bürosysteme GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:45 Uhr Saal 101	Zusammenhänge zwischen Neurophysiologie und Verhalten – Module fürs Zentralabitur in Biologie Ausgehend von einem komplexen Phänomen wird eine Aufgabenstellung entwickelt, wie sie im niedersächsischen Zentralabitur vorkommen könnte. Dabei werden Fragen zur Ökologie, Evolution und schwerpunktmäßig Neurobiologie entwickelt. Referent: Ulf Erdmann, Autor Neurobiologie Veranstalter: Schroedel Verlag
12:15-13:00 Uhr Saal 16	Klassengröße: (k)ein Problem?! Immer wieder schwirren Meldungen durch die Presse, die Klassengröße sei für die Schulleistungen und die Qualität des Unterrichts nicht von Bedeutung. Und gerne berufen sich Bildungspolitiker darauf, wenn sie die Klassenfrequenzen erhöhen wollen. Wie sieht es wirklich aus? Welche seriösen Befunde gibt es zum Thema? Was brauchen Schulen? Referent: Marianne Demmer, stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – GEW Veranstalter: GEW
12:15-13:00 Uhr Saal 18	VBE-Forum Einmal Himmel und zurück / Streichelwiese Referent: Dorothe Schröder (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
13:10-13:55 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit der Stiftung FLOHKISTE / FLOH Lesen macht stark – Lesefitness-Training der Schuljugendzeitschriften Referent: Manfred Schreiner Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
13:15-14:00 Uhr Saal 3 A	Cool bleiben statt zuschlagen! Ursachen von Gewalt unter Kindern bzw. Jugendlichen und was man präventiv dagegen tun kann. Gewalt ist ein unübersehbares Phänomen im schulischen Alltag geworden. Viele Pädagogen fühlen sich diesbezüglich hilflos und überfordert. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen mit straffälligen Jugendlichen zeigt der Referent die Ursachen der Gewalt auf und stellt zudem Möglichkeiten zur Prävention sowie praktische Bausteine für die Gruppenarbeit vor. Referent: Tilo Benner, ev. Pfarrer, Lehrer Veranstalter: Persen Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 14	Eigene Lernwege – gesichertes mathematisches Können. Ein Widerspruch? Zum Mathematikunterricht der Klassen 1 und 2 Referent: Dr. Andrea Schulz Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
13:15-14:00 Uhr Saal 15	Fachspezifische Arbeitsweisen im zeitgenössischen Sachunterricht- dargestellt an Beispielen aus dem neuen PUSTEBLUME Sachunterrichtswerk Häufig übernimmt der Sachunterricht innerhalb des fächerverbindenden oder fächerübergreifenden Unterrichts die Rolle des Leitfaches. Einzelne fachspezifische Arbeitsweisen sollten deshalb früh und intensiv erarbeitet werden. Die Veranstaltung zeigt zahlreiche Beispiele für ihre tägliche Unterrichtspraxis. Referent: Dieter Kraft, Hrsg. Pusteblume SU Veranstalter: Schroedel Verlag
13:15-14:00 Uhr Saal 104	Kommunikative Handlungsfähigkeit im Englischunterricht der Grundschule motivierend fördern SALLY – Stories, Activities, Language awareness, Life and culture, Young learner orientation Referent: Daniela Elsner Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag
13:15-14:00 Uhr Saal 103	Mit „Kombiniere Deutsch“ auf dem Weg zum schuleeigenen Lehrplan Anhand ausgewählter Beispiele wird aufgezeigt, wie sich mit dem Buch im Rahmen der neuen Kerncurricula arbeiten lässt und man dabei der Forderung nach Ausbildung von Kernkompetenzen auf der Basis der KMK Bildungsstandards nachkommt. Referent: Claudia Högemann, Reinhild Miedzybrocki Veranstalter: C. C. Buchners Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 110	Pictura Paedagogica Online (PPO) Im Januar 2000 wurde das DFG-Projekt Pictura Paedagogica Online begonnen, als eine Kooperation zwischen der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung in Berlin und dem Institut für Angewandte Erziehungswissenschaft und Allgemeine Didaktik der Universität Hildesheim. Das Bildarchiv bietet einen freien Zugang zu bildungshistorischen Bildern. Bei Abschluss des Projekts 2007 werden mehr als 60.000 Buchillustrationen aus der Zeit vom Mittelalter bis 1850 sowie historische Postkarten von 1870 bis 1933 recherchierbar sein. Referent: Dr. Stefanie Kollmann Veranstalter: DIPF
13:15-14:00 Uhr Saal 101	Qualität von Schule durch Gesundheit steigern Mit einem neuen Ansatz verleiht das Programm „Anschub.de“ („Allianz für Schulgesundheit und Bildung“) der schulischen Gesundheitsförderung neue Impulse. Im Zentrum steht die „gute, gesunde Schule“. Ihr Qualitätskonzept soll vorgestellt und mit Strategien der schulischen Gesundheitsförderung verbunden werden. Referent: Prof. Peter Paulus Veranstalter: Bertelsmann Stiftung
13:15-14:00 Uhr Saal 17	VBE-Nordforum Wer Schulqualität will – muss LehrerGESundheit fördern – das „Lehrerforum“ als virtuelle Lerngemeinschaft. Referent: Prof. Dr. Bernhard Sieland, Universität Lüneburg, Udo Beckmann, stv. VBE-Bundesvorsitzender Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 1 A	Von Handlungen zu Vorstellungen und zum Verstehen: Entwicklung von Rechenstrategien im 1. und 2. Schuljahr mit der neuen WELT DER ZAHL Eines der zentralen Ziele des Arithmetikunterrichts in der Grundschule ist die Entwicklung flexiblen Rechnens. Möglichst alle Kinder sollen in der Lage sein, für gegebene Aufgaben möglichst günstige Rechenwege zu nutzen. Die Praxis zeigt aber, dass manche Kinder von diesem Ziel weit entfernt sind. In dem Vortrag werden erprobte Konzepte vorgestellt, wie aus konkreten Handlungen an Materialien mental verfügbare Rechenstrategien entwickelt werden können. Beispiele aus WELT DER ZAHL zeigen, wie der Prozess der Weiterentwicklung individueller Rechenstrategien zu einem flexiblen Rechnen im alltäglichen Unterricht erfolgen kann. Referent: Prof. Dr. Wilhelm Schipper, Autor WDZ Veranstalter: Schroedel Verlag
13:15-14:00 Uhr Saal 12	Was geschieht beim Eierkochen? Im naturwissenschaftlichen Unterricht Verständnis für Zusammenhänge entwickeln An Beispielen aus der Praxis wird gezeigt, dass Alltag und die einzelnen Wissenschaftsbereiche keine Gegensätze sind, und dass kontextbezogener, fächerverbindender Unterricht zu Interesse und Verständnis führt. Naturwissenschaft SI Referent: Monika Biere-Mescheder, Bielefeld Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 102	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? – Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox
13:15-14:00 Uhr Saal 13	Zum konstruktiven Umgang mit dem neuen Lehrplan Sachunterricht – dargestellt anhand der Neubearbeitung zu MOBILE Sachunterricht Der neue Lehrplan nimmt Tendenzen und Entwicklungen auf, die sich in den letzten zehn Jahren herausgebildet haben. Entscheidend für einen sinnvollen und wirksamen Sachunterricht ist der konstruktive Umgang mit den Vorgaben und Anregungen des neuen Lehrplans. Der Vortrag gibt eine Übersicht zu den Anforderungen des neuen Lehrplans. Als Kernstück wird ein Planungsmodell vorgestellt, das eine ruhige und intensive Arbeit im Sachunterricht möglich macht. Referent: Prof. Richard Meier, Hrsg. MOBILE SU Veranstalter: Westermann Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 112	„Pädagogische Entwicklungsbilanzen (PEB) – ein Mittel institutioneller Reflexion“ Auf der Basis „Pädagogischer Entwicklungsbilanzen (PEB)“ erhalten Schulen ein repräsentatives Meinungsbild des jeweiligen Kollegiums und Hinweise auf die Meinungen anderer beteiligter Gruppen. PEB werden sowohl in Schulen als auch in Studienseminaren und unter dem Titel „Entwicklungsbilanzen Im Schulamt“ in Staatlichen Schulämtern in Hessen eingesetzt. In dem Vortrag werden sowohl das Grundkonzept der PEB als auch beispielhafte Ergebnisse aus den unterschiedlichen Bereichen vorgestellt. Referent: Dr. Peter Döbrich Veranstalter: DIPF
13:15-14:45 Uhr Saal 11	“Schulleitung – eine Aufgabe für mich?!“ Qualifizierung für künftige Führungskräfte im Blended Learning Diese berufsbegleitende Ausbildung vermittelt die Handlungskompetenzen, die für eine Schulleitungsaufgabe benötigt werden. Die Qualifizierung wird nach dem Blended-Learning-Konzept durchgeführt, bei der kompetente Managementtrainer die Teilnehmer sowohl in Präsenz-Phasen als auch während der Online-Phasen ausbilden. Referent: Katja Kantelberg, Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag
13:30-15:00 Uhr Saal 16	Lesekompetenz fördern, Sprachbewusstsein entwickeln mit den neuen BAUSTEINEN Praxisnahe Unterrichtsbeispiele aus den neuen BAUSTEINE Lese- und Sprachbüchern für die Klassen 2 bis 4 zeigen die Umsetzung der Bildungsstandards im Rahmen eines Kern- und Schulcurriculums, für einen erfolgreichen und lebendigen Unterricht. Referent: Dr. Helge Weinrebe, Autor BAUSTEINE Veranstalter: Diesterweg Verlag
14:30-15:15 Uhr Saal 103	Arbeiten nach dem Kerncurriculum mit dem Kombi-Buch Deutsch aus dem C.C. Buchners Verlag Im Wissen um PISA ist eine neue Lehrplangeneration entstanden. Der Vortrag zeigt auf, welche methodisch-didaktischen Konsequenzen im „Kombi-Buch Deutsch“ aus den neuen Kerncurricula gezogen werden und wie diese im Unterricht umgesetzt werden können. Referent: Claudia Högemann, Reinhild Miedzybrocki Veranstalter: C. C. Buchners Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 3 B	DIE RECHTSCHREIBDETEKTIVE / DER EINSTIEG INS RECHTSCHREIBENLERNEN Der Beginn des Rechtschreibenlernens hat eine Schlüssel-funktion für den gesamten weiteren Lernprozess. Am Beginn, im 1./2. Schuljahr, werden die Weichen gestellt für die künftige Einstellung der Kinder gegenüber dieser recht komplizierten Materie. „DIE RECHTSCHREIBDETEKTIVE“ setzen genau an diesem Punkt an, um erste Rechtschreibkenntnisse und vor allem am Rechtschreiben orientierte Lernstrategien zu vermitteln. Referent: Prof. Dr. Kurt Meiers Veranstalter: Persen Verlag GmbH
14:30-15:15 Uhr Saal 1 A	Fachbezogene Kompetenzen – eine Chance für den Mathematikunterricht? Ein Wandel des Mathematikunterrichts kann durch die Berücksichtigung der fachbezogenen Kompetenzen dahin gehend erfolgen, dass Schüler häufiger als bisher mit Einstiegsproblemen aus dem Alltag konfrontiert werden, die sie erfassen, sprachlich beschreiben und dann mathematischen Lösungen zuführen. Mathematik S I Referent: Sabine Küfer, Köln Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
14:30-15:15 Uhr Saal 112	Ganztagsschulen in Deutschland. Begründungen, Entwicklungslinien und Forschungsfragen Der Beitrag beschäftigt sich in einem ersten Schritt mit den sozialpolitischen und pädagogischen Argumenten zur Begründung des Aus- und Aufbaus von Ganztags-schulen in Deutschland. Im zweiten Schritt wird die Entwicklung von Ganztags-schulen in Deutschland kurz skizziert, und im dritten Schritt schließlich einige Forschungsfragen aufgeworfen, die in der Forschung bisher nur unzulänglich bearbeitet worden sind. Die Durchsicht der Literatur zu Ganztags-schulen zeigt, dass für einige zentrale Fragen – beispielsweise was die verschiedenen pädagogischen Modelle von Ganztags-schulen und deren Wirkungen betrifft – keine verlässlichen empirischen Daten vorliegen. Im letzten Schritt wird die Studie zur Entwicklung von Ganztags-schulen (StEG) vorgestellt, die als Drei-Wellenlängsschnitt in Deutschland versucht, einige der Forschungslücken zu schließen. Referent: Dr. Ludwig Stecher Veranstalter: DIPF



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 14	Gewusst wie... Entdecken, Erforschen, (Sich-)Informieren im Sachunterricht Zum Aufbau von Methodenkompetenz im Sachunterricht der Klassen 1 und 2 Referent: Elke Toledo Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
14:30-15:15 Uhr Raum 309	Kartoffeltechnik mit Lola und Fred – Zeichnen für Kinder "Zeichnen ist ganz einfach. Man muss nur Schritt für Schritt vorgehen." Das behauptet die Schildkröte Lola, das behauptet der Schöpfer der Bildergeschichte „Lola & Fred“, Christoph Heuer. Und tatsächlich führt Christoph Heuer in einfachen Schritten ein in das Geheimnis des Zeichnens mit der „Kartoffeltechnik“. Bald entstehen nicht nur die Schildkröte Lola, sondern auch der Frosch Fred, der Affe Tom, die Elefantendame Julia und weitere Figuren. Wie einfach es für Kinder und Lehrer ist, einen Stift in die Hand zu nehmen und mit dem Üben zu beginnen, wird in diesem anregenden Workshop gezeigt. Referent: Christoph Heuer Veranstalter: SCHUBI Lernmedien GmbH
14:30-15:15 Uhr Saal 102	Lehren und Lernen mit ERASMUS in Europa. Der DAAD als Nationale Agentur für SOKRATES/ERASMUS stellt sich vor. ERASMUS ist der stärkste Motor für die Mobilität deutscher Studierender in Europa und wird auch zunehmend wichtiger für die Förderung von Auslandsdozenten. 2003/2004 waren fast 21.000 Studierende und rund 2.400 Dozenten aus Deutschland in Europa mobil. Der DAAD als Nationale Agentur für SOKRATES/ERASMUS informiert über Bilanz und Ausblick des ERASMUS-Programm – auch für die neue Programmgeneration ab 2006/2007. Informationen finden Sie auch unter http://eu.daad.de oder erasmus@daad.de Referent: Dr. Bettina Morard Veranstalter: DAAD e. V.

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 110	Mit COMENIUS Europa entdecken – auch nach 2007 Die Aktion COMENIUS fördert die Zusammenarbeit schulischer Einrichtungen in Europa. Der Vortrag informiert an Beispielen guter Praxis über COMENIUS-Schulpartnerschaften und die verschiedenen Projekttypen (Schulprojekte, Fremdsprachenprojekte, Schulentwicklungsprojekte). Außerdem werden weitere Möglichkeiten vorgestellt, mit COMENIUS, auch in der neuen Programmgeneration ab 2007, Europa zu entdecken, etwa im Rahmen der COMENIUS-Lehrerfortbildung oder als COMENIUS-Sprachassistentkraft. Referent: Sabine Lioy Veranstalter: Pädagogischer Austauschdienst
14:30-15:15 Uhr Saal 111	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als Interaktive Arbeitsblätter... Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
14:30-15:15 Uhr Saal 15	Streitschlichter in der Schule "Das lernt man ja sonst nirgends!" Phillipp zeigt stolz sein Streitschlichterzertifikat. Er hat an dem von der Pädagogin Monika Schunk entwickelten Streitschlichter-Training teilgenommen und gelernt, Konflikte konstruktiv und gewaltfrei zu lösen. In Zukunft kann er bei Konflikten unter anderen Kindern als Mediator vermitteln. Monika Schunk erklärt die wichtigsten Grundlagen der Streitschlichter-ausbildung und gibt Tipps, wie man Streitschlichterprogramme an Schulen einführt. Referent: Monika Schunk Veranstalter: Claudius Verlag e. V.
14:30-16:00 Uhr Saal 3 A	Auf den Anfang kommt es an Impulsreferat zum Thema: Bildungspläne für den Vorschulbereich – Verzahnung von Sozial- und Grundschulpädagogik Vorschule und Grundschule Referent: Prof. Dr. Angelika Speck-Hamdan Veranstalter: Grundschulverband



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-16:00 Uhr Saal 17	Das Wörterbuch neu erfunden – Langenscheidts Explorer Wörterbuch Englisch Die Sehgewohnheiten junger Wörterbuchbenutzer ändern sich heutzutage schneller als je zuvor. Um diesen neuen Voraussetzungen gerecht zu werden, wurde bei Langenscheidt ein radikal neues Wörterbuchkonzept geschaffen. Anhand von Beispielen aus traditionellen Wörterbüchern, dem für sein didaktisches Konzept ausgezeichneten Power Dictionary und dem neuen Explorer Wörterbuch wird im Dialog erörtert, wie moderne Wörterbücher immer stärker dem sich verändernden Rezeptionsverhalten einer neuen Schülergeneration gerecht werden können – und müssen. Praktische Beispiele verdeutlichen den Einsatz des Explorer Wörterbuchs im Unterricht. Referent: Dr. Vincent Docherty, München Veranstalter: Langenscheidt KG
14:30-16:00 Uhr Saal 101	Green Line – das Übergangskonzept Zur richtigen Zeit Grundschulkenntnisse aufgreifen: Das integrierte Grundschul-Übergangskonzept im neuen Green Line Referent: Harald Weisshaar Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:30-16:00 Uhr Saal 18	Grundschule: Kreativ arbeiten und differenziert lernen Unterricht gestalten mit dem Kerncurriculum Ausgehend von Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wird die zentrale Bedeutung eines Kopftrainings zur Entwicklung von Kreativität, logischem Denken und räumlichem Vorstellungsvermögen anschaulich erläutert und belegt. Strukturiertes, differenziertes und problemlösendes Denken stehen dabei im Mittelpunkt des Lernens. Referent: Prof. Peter Herbert Maier Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-16:00 Uhr Saal 104	Sonderpädagogik und Integration in Niedersachsen – das regionale Integrationskonzept Der gemeinsame Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderungen ist ein wichtiges bildungspolitisches Ziel. In Niedersachsen geht man seit dem Jahr 2004 den Weg, mit regionalen Integrationskonzepten vor Ort den behutsamen Umbau der sonderpädagogischen Förderung in Richtung Integration einzuleiten und zu unterstützen. Wir laden Sie ein, ein solches Integrationskonzept (Bad Bevensen) kennen zu lernen und die Frage zu diskutieren, welche Effekte sie im Hinblick auf das gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern, mit und ohne Sonderpädagogischen Förderbedarf, erwarten lassen. Referent: Hubert Kallien (GEW), NN Veranstalter: GEW
14:30-16:00 Uhr Saal 13	Umsetzung der Bildungsstandards mit Hilfe des Schulbuchs 'Fokus Mathematik' In der Vereinbarung über Bildungsstandards für den Mittleren Bildungsabschluss ist die Beschreibung „allgemeiner mathematischer Kompetenzen“ in den Vordergrund gerückt worden. In Schulbüchern muss diesem Aspekt Rechnung getragen werden. Aufgaben, die diese „prozessbezogenen Kompetenzen“ vermitteln, müssen dem Lehrer zur Verfügung stehen. Dazu ist ein anderer Aufbau der Schulbücher erforderlich. Die Realisierung dieser Problemfelder durch das Schulbuch „Fokus Mathematik“ soll in dem Vortrag aufgezeigt werden. Referent: Dietmar Scholz, Goslar Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:30-16:00 Uhr Saal 12	Zuneigung mit Augenmaß? Fitnessmaximierung durch Partnerwahl beim Menschen “Reicher Mann sucht schöne Frau!“ Auf diese griffige Formel bringen Sozialwissenschaftler die Partnerwünsche aus Heirats- und Kontaktanzeigen – ein Befund, der durch weltweite Studien bestätigt wird. Aber was haben die Partnerwünsche der „Generation Golf“ mit Biologie zu tun? Antworten dazu liefert die Soziobiologie, die nach den ultimativen Ursachen unseres Verhaltens fragt. Soziobiologen untersuchen nicht die das Verhalten steuernden Mechanismen, sondern dessen adaptiven Wert. Im Vortrag werden neben dem wissenschaftlichen Kontext auch geeignete Schülermaterialien vorgestellt. Referent: Wolfgang Ruppert, StR i.H. Veranstalter: Cornelsen Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-17:30 Uhr Saal München	FOCUS macht Schule – Informationsveranstaltung für Lehrer der Sekundarstufe II Lust auf Lernen? Bei „FOCUS macht Schule“ können Lehrer sich wochenaktuelles Unterrichtsmaterial mit methodischen Anregungen und vertiefende Informationen aus dem Internet downloaden. Damit können Sie ihren Schülern vermitteln, wie man in der täglichen Fülle von Informationen die Übersicht behält, Fakten analysiert und so in nutzbares Wissen verwandelt. Das Unterrichtsmaterial ist nach Anmeldung frei zugänglich und flexibel einsetzbar. Das Informationsseminar vermittelt Termine, Methoden und Inhalte zum Projekt sowie Tipps rund um die Themen Bewerbung, Ausbildung und Beruf für Schüler – direkt aus der Praxis! Referent: Wilhelm Maassen (Promedia) u. a. Veranstalter: FOCUS Magazin Verlag GmbH
15:15-16:00 Uhr Saal 11	Lesekompetenz fördern – Sprachbewusstsein entwickeln mit der Neubearbeitung von MOBILE Deutsch Schon in der Grundschule sollen die Kinder durch gezielte Angebote zum selbstständigen Umgang mit Sprache und Schrift befähigt werden. In dieser Veranstaltung wird am Beispiel von ausgewählten Einheiten aus dem MOBILE Lesebuch und dem MOBILE Sprachbuch mit konkreten Unterrichtsvorschlägen praxisnah gezeigt: - wie Lesemotivation bei Kindern gezielt gefördert werden kann, - wie man Kinder zum Schreiben motiviert und - wie Kindern mittels Arbeitstechniken und Textumgangformen Methodenkompetenz als Basis für selbstgesteuertes Lernen erwerben können. Referent: Dr. Kathrin Waldt, Autorin MOBILE Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:25-16:10 Uhr Saal 110	Internationaler Austausch, internationale Partnerschaften – Nur eine Angelegenheit des Fremdsprachenunterrichts? Schulpartnerschaften, Schüleraustausch sowie internationale Zusammenarbeit von Schulen insgesamt werden traditionell als Angelegenheit der fremdsprachlichen Unterrichtsfächer gesehen. In zunehmendem Maße wird inzwischen jedoch auch erkannt, dass der Gewinn solcher Maßnahmen für die Schülerinnen und Schüler nicht nur im fremdsprachlichen und interkulturellen Bereich liegt, sondern auch in der Möglichkeit der Erweiterung ihrer fachlichen und methodischen Kompetenzen in Bezug auf andere Fächer. Der Vortrag wird Beispiele vorstellen und Anregungen geben. Referent: Ilse Brigitte Eitze-Schütz Veranstalter: Pädagogischer Austauschdienst
15:30-16:15 Uhr Saal 16	Selbstständig als Ziel, aber sicher! Bildungsstandards erreichen mit DENKEN UND RECHNEN Mit den neuen Richtlinien und Lehrplänen wurden in den Bundesländern auch Bildungsstandards nach Klasse 2 und 4 festgesetzt. Mit DENKEN UND RECHNEN sind Diagnose, Langzeitbeobachtung und gezielte Förderung jetzt leichter handhabbar. Die Autorin aus dem DENKEN UND RECHNEN-Team stellt Hilfen – auch zur differenzierten Unterrichtsgestaltung und zur Überprüfung der Bildungsstandards – vor. Referent: Eike Voß, Autorin DENKEN UND RECHNEN Veranstalter: Westermann Verlag
15:45-16:30 Uhr Saal 112	Der Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. informiert: Lesemotivation durch Autorenbegegnungen Praktische Hinweise und Tipps zur Vorbereitung, Durchführung, Finanzierung und Nachbereitung von Autorenbegegnungen in Schulen und Kindertagesstätten Referent: Insa Bödecker, Udo von Alten sowie die Autoren Bettina Göschl, Klaus-Peter Wolf Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-16:30 Uhr Saal 14	Prozessorientiertes Rechnungswesen für die einjährige Berufsfachschule Wirtschaft Prozessorientiertes Rechnungswesen und Controlling bedeutet insbesondere: - Rechnungswesen auf der Basis eines Modellunternehmens - im Rahmen von betrieblichen Abläufen - Umsatzsteuer und Einsatz von Nebenbüchern von Anfang an - Integrative Kosten- und Leistungsrechnung - Controlling auf der Basis von Soll-/Istabweichungen der Kennzahlen Der Autor stellt ein Einführungsbuch vor, das 2006 didaktisch und methodisch insbesondere für die Berufsfachschule Wirtschaft empfohlen und mit Arbeitsheft, Lehrer-CD und einer einfachen EDV-Buchführung angeboten wird. Referent: Jürgen Gratzke Veranstalter: Winklers Verlag GmbH
15:45-16:30 Uhr Saal 3 B	Schwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen. Hintergründe und Fördermöglichkeiten Zu den Dingen, auf die Kinder sich bei der Einschulung freuen, gehören vor allem das Lesen und das Schreiben. Es liegt also nicht an der Anfangsmotivation, wenn sich im Laufe der Schulzeit plötzlich zeigt, dass Kinder übermäßig viele Fehler machen und die Lust am Lesen und Schreiben verlieren. Auch Eltern und Lehrer trifft meist keine Schuld. Diese Kinder benötigen oft einfach mehr Zeit und andere Methoden, um sich die Rechtschreibung und die Lesefähigkeit anzueignen. Im Vortrag wird aufgezeigt, welche Voraussetzungen Kinder für das Lernen von Lesen und Schreiben benötigen, wie das Lernen abläuft und wo Ansatzpunkte für die Förderung sind. Referent: Dr. Birgit Ebbert Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
15:45-16:30 Uhr Saal 15	VBE-Workshop mit dem Mildener Verlag Fächerübergreifendes Lernen mit Neuen Medien Referent: Rainer Walter Schwabe Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-17:15 Uhr Saal 105/106	Bumblebee Wie können wir den Fremdspracherwerb von Kindern sinnvoll beobachten und diagnostizieren? Durch den Einsatz von kommunikativen tasks (information gap tasks) werden Kinder motiviert, Sprache zu produzieren. See what you can do in English bietet transparente Hilfestellungen, die es jeder Lehrkraft ermöglichen, nach den neuesten Erkenntnissen des Zweitspracherwerbs die Schülerinnen und Schüler im Unterricht zielgerichtet zu beobachten. Referent: Prof. Andreas Rohde Veranstalter: Schroedel Verlag
15:45-17:15 Uhr Saal 103	Der neue Lambacher Schweizer Passend zum Kerncurriculum von 2006 bietet der neue Lambacher Schweizer das angemessene Pensum zur erfolgreichen Vermittlung der veränderten Anforderungen und unterstützt Sie in jeder Hinsicht – auf das umfangreiche Begleitmaterial dürfen Sie gespannt sein. Referent: Dr. Peter Zimmermann, Oberstudiendirektor, Leiter des Gymnasiums am Kaiserdom Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:45-17:15 Uhr Saal 102	Raus mit der Sprache! Motivierender und altersgerechter Französischunterricht in Klasse 6 am Gymnasium. Schüler dieser Altersstufe sind spontan, voller Spielfreude, ideenreich und kreativ. Der Referent wird Möglichkeiten vorstellen, den Französischunterricht in der Lehrbuchphase sprach- und handlungsaktiver zu gestalten und an den Bedürfnissen der Schüler zu orientieren. Referent: Wolfgang Spengler Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:45-17:15 Uhr Saal 1 A	Wirtschaft für die Menschheitsfamilie Wirtschaft nach dem Prinzip „Geld ist durch Arbeit gedeckt“, wobei Krankengeld, Altersrente und Kinderrente im Vor- und Nachgriff durch Arbeit gedeckt sind. Dieses Konzept versöhnt N und S, O und W, Frau und Mann, Jung und Alt und alle Religionen. Realisiert wird dieses Prinzip 2. in einer Boden- und Rohstoffordnung, eingebettet in schulisches Rahmenprogramm „Fröhlichkeit und Weisheit der Völker“. Referent: N.N. Veranstalter: BundesFamilienKammer



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30-17:15 Uhr Saal 13	‘Mytel und Bo’: das multisensuelle Erstlese- und Schreiblehrwerk für die Grundschule “Myrtel und Bo”, ein multisensuelles Erstlese- und Schreiblehrwerk ab Klasse 1. Beispiel für die Verbindung von Sprache, Musik und Bewegung in einem leistungs- betonten, fächerübergreifenden Deutschunterricht. Referent: Dr. Anne Böhm, Sigrid Müller Veranstalter: Myrtel Team
16:30-17:15 Uhr Saal 11	Das Informationsangebot der Deutschen Bundesbank Mit Geld haben wir täglich zu tun. Begriffe wie Inflation, Zinsen, Wechselkurse, Geldmenge u.i. begegnen wir ständig in den Medien. Doch was steckt dahinter? Einzelheiten über die Rolle des Geldes im Wirtschaftsleben und die komplexen geld- und währungspolitischen Zusammenhänge können Interessenten bei der Deutschen Bundesbank erfahren: in ihren Veröffentlichungen, im Internet oder im multimedialen Geldmuseum. Für Schüler, Studenten und Pädagogen haben wir spezielle Angebote: Schülerhefte, Pädagogische Handreichungen, Videos, Internet-Spiele, zahlreiche wissenschaftliche Publikationen sowie Informationsveranstaltungen. Referent: Dr. Heike Winter, Leiterin Geldmuseum und ökonomische Bildung der Deutschen Bundesbank Veranstalter: Deutsche Bundesbank
16:30-17:15 Uhr Saal 12	Das Lernbuch: Lesen im Unterrichtseinsatz Erleben Sie im Workshop zum „Lernbuch: Lesen“ die neuen Lernmöglichkeiten. Der Autor Prof. Richard Meier stellt diese an konkreten Beispielen vor. Referent: Prof. Richard Meier Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH
16:30-17:15 Uhr Saal 3 A	Klausurenkorrekturen in der Hälfte der Zeit Mit der neuartigen Software KLAUS können Lehrer/innen und Hochschuldozent/innen die Zeit der Klausurenkorrekturen auf die Hälfte reduzieren. Wir zeigen, wie es geht. Weitere Informationen finden Sie unter www.klausuren-klaus.de Referent: Dipl. Inform. Lukasz Kopinke Veranstalter: Blubbsoft

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30-17:15 Uhr Saal 104	Perspektiven und Visionen: Die Normierung und Präzisierung der nationalen Bildungsstandards in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Das IQB stellt sich vor. Die KMK hat nationale Bildungsstandards verabschiedet. Das IQB als Einrichtung der Länder implementiert nun diese Standards. In diesem Vortrag werden das Institut und seine Aufgaben vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Olaf Köller Veranstalter: Humboldt-Universität zu Berlin



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:15-10:00 Uhr Saal 14	Differenzierung im Deutschunterricht der Sekundarstufe Referent: Susanne Becker Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH
09:30-10:15 Uhr Saal 103	Die Schulbibliothek – eine Visitenkarte Ihrer Schule Von der Klassenbibliothek zur Schulbibliothek, so entwickelte sich in vielen Schulen der Standard der Bibliothek in den letzten Jahrzehnten. Die Bibliothek wird immer wichtiger zur selbstständigen Recherche der Schüler und Schülerinnen. Die Verwaltung der Medien-Bestände wird immer aufwändiger und eine programmgestützte Verwaltung bietet sich als sinnvolle Lösung an. Die Schulversion von WinBIAP bietet alle Vorteile einer „großen“ Bibliothekssoftware und ist zusätzlich an den Einsatz in Schulbibliotheken angepasst. Referent: Petra Schmalz Veranstalter: datronic IT-Systeme
09:30-10:15 Uhr Saal 102	Produktiv-gestaltender Umgang mit Literatur – eine sinnvolle Ergänzung der analytischen Interpretation Der Referent stellt mit dem neuen kombinierten Lese- und Sprachbuch „deutsch.ideen“ ein Unterrichtswerk vor, das exakt auf die neuen „Curricularen Vorgaben“ Niedersachsens für das Gymnasium (Fach Deutsch) abgestimmt ist. Das Arbeitsbuch hat eine klare Struktur und legt besonderen Wert auf die Entfaltung der Methoden-, der Sprach- und der Lesekompetenz der Schüler. An unterrichtsnahen Beispielen wird gezeigt, wie die „Curricularen Vorgaben“ unmittelbar in der Unterrichtspraxis umgesetzt werden können. Referent: Prof. Günter Graf, Hrsg. deutsch.ideen Veranstalter: Schroedel Verlag
09:30-10:15 Uhr Saal 3 B	Werkschau Poetry Slam Lingua Video präsentiert Poetry Slam – eine Werkschau mit Bas Böttcher, „Deutschlands Rap-Poet Nr.1“: Der junge Sprachkünstler aus Berlin begeistert mit Wortspielen und Satz-Akrobatik, die man hören und sehen muss. Im typischen Rap-Rhythmus vorgetragen, machen die Texte Lust auf Sprache. Poetry Slam ist Ausdrucksform einer neuen Generation von Dichtern. Die moderne Sprachkunst zieht vor allem junge Zuhörer in den Bann und motiviert Schüler dazu, selber Gedichte zu verfassen. Referent: Bas Böttcher, Petra Anders Veranstalter: Lingua Video GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:30-11:00 Uhr Saal 13	Chemie im Kontext – ein neues Lernwerk nicht nur für den Chemieunterricht Naturwissenschaftlicher Unterricht soll Lernenden ein fundiertes Grundverständnis und einen kritischen Umgang mit Fragestellungen und Entscheidungsprozessen im Alltag und in der Gesellschaft ermöglichen. Im Vortrag soll ein Lernwerk mit völlig neuer Konzeption vorgestellt werden, das den Lernenden einen vielfältigen und eigenständigen Umgang mit Fragestellungen und Informationen ermöglicht und den Lehrern eine Orientierung und umfangreiches Material bietet, um ihren Unterricht kontextbasiert und strukturiert zu gestalten. Referent: Prof. Dr. Ilka Parchmann, Uni Oldenburg Veranstalter: Cornelsen Verlag
09:30-11:00 Uhr Saal 18	Die ErzieherInnenausbildung im Umbruch am Beispiel Berlins Die ErzieherInnenausbildung in Deutschland ist im Umbruch – nicht zuletzt aufgrund der schlechten Ergebnisse im Rahmen der PISA-Studie. Seitdem gibt es eine Vielzahl von Bestrebungen verschiedener Akteure, die Professionalität der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Die Alice-Salomon-Fachhochschule ist dabei eine der führenden Hochschulen. Dargestellt werden die laufenden Projekte im Studiengang Erziehung und Bildung im Kindesalter und ihre Auswirkungen auf die Ausbildung von ErzieherInnen auf den verschiedenen Ausbildungsebenen. Referent: Frau Prof. Dr. Hilde von Balluseck Veranstalter: Alice-Salomon FH Berlin
09:45-10:30 Uhr Saal 11	Schulentwicklung und Qualitätsmanagement – eine Antwort auf PISA Referent: Ursula Hellert, Gesamtleiterin, CJD Braunschweig Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:45 Uhr Saal 16	Rhythmus, Klang und Reim Lebendige Sprachförderung mit Liedern, Reimen und Spielen in Kindergarten, Grundschule und Elternhaus. Der Diplompädagoge, Kinderliedermacher und Musikproduzent Manfred Kindel präsentiert kreative Sprachförderspiele: Eingängige Lieder, peppige Sprechrhythmen und witzige Reime ermöglichen Kindern einen spielerischen Zugang zu den Bausteinen unserer Sprache. So macht Lernen auch dem größten „Sprachmuffel“ Spaß! Referent: Unmada Manfred Kindel Veranstalter: Ökotopia Verlag
10:00-11:30 Uhr Saal 1 B	Zukunft der Gesamtschulen als Alternative Gesamtschulen sind eine Alternative zum gegliederten Schulsystem. Sie können ihre Attraktivität, steigern, wenn neue Konzepte für individuelles Lernen einführen und die äußere Fachleistungsdifferenzierung zurückführen. Dafür bietet das finnische Schulsystem interessante Anregungen. Referent: Rainer Domisch, Finnland Veranstalter: GEW Niedersachsen
10:20-11:05 Uhr Saal 15	Kommunikative Kompetenz: Unterricht nach dem You can-talk-Prinzip Viele Englischlehrer sind verunsichert, denn der Fremdsprachenunterricht ist im Wandel: Mit dem übergeordneten Lernziel „kommunikative Kompetenz“ ist das Sprachkönnen ins Zentrum gerückt. Vom Umgang mit Fehlern über das Fertigkeitentraining bis hin zur Bedeutung der Grammatik ändert sich damit eine ganze Menge. Das You can-talk-Prinzip bringt auf den Punkt, wie die neuen Lernziele am besten erreicht werden: schülernah, handlungsorientiert und kommunikativ. Wie das geht, zeigen wir Ihnen direkt an einer Unterrichtssituation. Referent: Dr. Christoph Edelhoff Veranstalter: Diesterweg Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30-11:15 Uhr Saal 17	VBE-Nordforum Halbtagsjobben? Wie steht es mit der psychischen Gesundheit im Lehrerberuf? Referent: Dr. paed. Helga Arold, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Psychologie, Universität Potsdam, diskutiert über Ergebnisse, Konsequenzen und Empfehlungen der Landzeitstudie mit Jörg Bölke, Präsident des Brandenburger Pädagogenverbandes (BPV) und Klaus Wünsche, Vizepräsident, Brandenburgischer Pädagogenverband (BPV) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:30-11:15 Uhr Saal 14	You can talk! So lernen Ihre Schüler kommunikative Kompetenz im Englischunterricht der Hauptschule! Engischunterricht an der Hauptschule ist im Wandel: das Lernziel ist klar an kommunikativer Fertigkeit, dem sicheren Gebrauch von Englisch in Alltagssituationen ausgerichtet. Die Referentin zeigt, wie Sie Ihren Schülern mit dem passgenau auf die neuen Vorgaben zugeschnittenen Portobello Road Lust auf Englisch machen. Referent: Ruth Barker Veranstalter: Diesterweg Verlag
10:30-12:00 Uhr Saal 110	British Council und 'the-voyage: british german connection': Online-Ressourcen für Englischlehrer In dem Workshop werden in einem allgemeinen Überblick die Internet-Angebote des British Council für Lehrer vorgestellt. Diese reichen von Materialsammlungen bis hin zu kompletten Unterrichtseinheiten. Einige Unterrichtsideen werden exemplarisch bearbeitet. Daneben werden die Kontaktseiten für Jugendaustausch von 'the-voyage: british german connection' gezeigt. Abschließend wird die neue eLanguages Plattform für internationale Schulpartnerschaften detailliert behandelt und deren Nutzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht besprochen. Referent: Boris Goldberg, British Council; Luke Roskill, The Voyage Veranstalter: The British Council



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Raum 309	Kartoffeltechnik mit Lola und Fred – Zeichnen für Kinder "Zeichnen ist ganz einfach. Man muss nur Schritt für Schritt vorgehen." Das behauptet die Schildkröte Lola, das behauptet der Schöpfer der Bildergeschichte „Lola & Fred“, Christoph Heuer. Und tatsächlich führt Christoph Heuer in einfachen Schritten ein in das Geheimnis des Zeichnens mit der „Kartoffeltechnik“. Bald entstehen nicht nur die Schildkröte Lola, sondern auch der Frosch Fred, der Affe Tom, die Elefantendame Julia und weitere Figuren. Wie einfach es für Kinder und Lehrer ist, einen Stift in die Hand zu nehmen und mit dem Üben zu beginnen, wird in diesem anregenden Workshop gezeigt. Referent: Christoph Heuer Veranstalter: SCHUBI Lernmedien GmbH
10:45-11:30 Uhr Saal 103	NetMan for Schools – Das elektronische Klassenzimmer mit pädagogischer Benutzeroberfläche Mit der Terminalserver Technologie von Microsoft stellt H+H eine günstige und leistungsfähige Alternative zu Citrix dar, die besonders in den Schulen favorisiert wird. Zudem bietet die deutschlandweit führende Softwarelösung NetMan for Schools allen Schulen eine virtuelle, leicht bedienbare pädagogische Benutzeroberfläche inkl. Netzwerkverwaltung an, um den Unterricht und das Schulnetz einfach und sicher zu managen. Ziel ist es, den Lernerfolg zu fördern und die EDV-Kosten zu senken. Referent: Dipl.- Kfm. Frank Büermann Veranstalter: H+H Software GmbH
10:45-11:30 Uhr Saal 102	Schulische Kommunikation – ein innovativer Ansatz! Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Fachhochschule Schmalkalden wurde die Kommunikation zwischen Klassenleitern, Fachlehrern, der Schulleitung sowie Eltern und Schülern untersucht. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten resultierten in der Entwicklung eines Softwaresystems, das die Erfassung und Auswertung schulischer Leistungsdaten unterstützt. So werden alle Lehrer, die Schulleitung und die Eltern in einen Kontext zur effizienten Kommunikation eingebunden. In einer Zusammenfassung werden die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Einsatz der Software an ersten Pilotschulen vorgestellt. Fachhochschule Schmalkalden – FB Informatik EXIST-SEED Forschungsprojekt „Komponentenbasiertes Softwaresystem zur Erfassung und Auswertung schulischer Leistungsdaten“ Referent: Dipl.-Inform. (FH) Enrico Recknagel Veranstalter: RHC EDV & Bürosysteme GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Saal 3 B	Von Klassen(n) Hits bis Prima(r)Musik Fachfremd Musik unterrichten? Das bekannte Autorenteam Reinhard Horn, Rita Mölders und Dorothe Schröder hat zahlreiche Ideen, Anregungen, Übungen, Lieder, Rhythmen. ... für den unmittelbaren pädagogischen Einsatz entwickelt. Und nicht nur diejenigen, die Musik fachfremd unterrichten, werden begeistert sein von der Vielfalt der musikalischen Möglichkeiten! Referent: Reinhard Horn Veranstalter: KONTAKTE Musikverlag
11:00-12:30 Uhr Saal 101	Grundschule: Förderung differenzierter Lernwege Unterricht gestalten mit dem Kerncurriculum Im Unterricht der Grundschule sind Schülerinnen und Schüler mit sehr unterschiedlichen mathematischen Begabungen vereint. Deshalb ist ein differenziertes Vorgehen beim Erarbeiten und Üben von Lerninhalten besonders wichtig. Im Vortrag werden verschiedene Differenzierungsansätze anhand von anschaulichen Unterrichtsbeispielen aufgezeigt. Referent: Prof. Peter Herbert Maier Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
11:00-12:30 Uhr Saal 11	Kompetenzen im Kerncurriculum Mathematik der Grundschule erreichen – Unterrichtsbeispiele aus dem neuen Lehrwerk „Zahlenreise“ Einleitend werden die grundlegenden Anliegen des neuen „Kerncurriculums“ beschrieben. Der Schwerpunkt des Referates befasst sich mit der Gestaltung eines Mathematikunterrichts, in dem die Schüler und Schülerinnen die erwarteten inhaltlichen und prozessorientierten Kompetenzen erreichen. Wie dies in der Praxis geschehen kann, wird an verschiedenen Beispielen aus dem Unterricht erläutert. Weitere Anregungen und Tipps regen einen kindgemäßen Unterricht an. Referent: Prof. Dr. Uwe Beck, PH Karlsruhe Veranstalter: Cornelsen Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:15-12:00 Uhr Saal 111	Lesemotivation in der Grundschule Häufig beschränkt sich der Leseunterricht auf das gemeinsame Lesen und Besprechen von Lesebuchtexten und sog. „Ganzschriften“. Es gibt aber auch eine Vielzahl von Möglichkeiten und Ideen, wie der Leseunterricht und die Heranführung an (Kinder-)Literatur spannend und auch in der Gruppe motivierend gestaltet werden kann. Referent: Iris Glanzer, Akademie für Leseförderung Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium
11:15-12:45 Uhr Saal 16	Auf den Anfang kommt es an: Das Berliner Bildungsprogramm im Studiengang 'Erziehung und Bildung im Kindesalter' "Auf den Anfang kommt es an" ist das Motto einer pädagogischen und bildungspolitischen Bewegung, die der frühen Kindheit besondere Beachtung schenkt. Der Tenor dieser Bewegung ist, dass die Bedeutung der frühen Bildungsprozesse nicht hoch genug eingeschätzt werden kann und so wird im Vortrag das Besondere der Bildung im Kindesalter anhand vieler Praxisbeispiele aus dem Berliner Bildungsprogramm anschaulich dargestellt. Referent: Prof. Dr. Annette Dreier Veranstalter: Alice-Salomon FH Berlin
11:15-12:45 Uhr Saal 11	Leporello Fibel – die Neubearbeitung Offenheit trotz Fibel? Leporello ermöglicht den Start im Lehrgang und / oder mit der Anlauttabelle und bietet Ihnen „Lesern“ von Anfang an motivierende Einstiege in die Kinderliteratur. Eine Autorin aus dem Leporello-Team gibt praxiserprobte Ideen und Anregungen zur differenzierten Arbeit mit der neu bearbeiteten Fibel weiter. Referent: Petra Zimmermann Veranstalter: Westermann Verlag
11:25-12:10 Uhr Saal 18	!Vamos A Cantar! Lateinamerikanische Lieder für den Musikunterricht ab Klasse 3 Referent: Wolfgang Junge Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:25-12:10 Uhr Saal 14	Modellieren im Mathematikunterricht der Klassen 5 und 6 Mathematisch Modellieren ist eine der allgemeinen Kompetenzen in den Bildungsstandards der KMK. Der Vortrag beschäftigt sich mit Ideen und Beispielen, wie dies im Mathematikunterricht umgesetzt werden kann. Insbesondere geht es dabei auch um die Frage, welche Rolle ein Schulbuch in einem solchen Unterricht übernehmen kann und soll. Referent: Prof. Bernd Wurl (FU Berlin) Veranstalter: Schroedel Verlag
11:25-12:10 Uhr Saal 17	VBE-Nordforum Burn-Out-Syndrom eine Erfindung der „faulen Lehrersäcke“? Referent: Dr. paed. Helga Arold, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Psychologie, Universität Potsdam, diskutiert über Ergebnisse, Konsequenzen und Empfehlungen der Landzeitstudie mit Jörg Bölke, Präsident des Brandenburgischen Pädagogenverbandes (BPV) und Klaus Wünsche, Vizepräsident, Brandenburgischer Pädagogenverband (BPV) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
11:30-13:00 Uhr Saal 13	Selbstständiges Lernen in der gymnasialen Oberstufe mit „Texte, Themen und Strukturen interaktiv“ Mit der Software „Texte, Themen und Strukturen interaktiv“ (gefördert vom BMBF) können zentrale Wissensbestände des Faches Deutsch eigenständig erarbeitet und authentische Klausuraufgaben kleinschrittig geübt werden. Die Schüler/innen können ihr individuelles Lerntempo und individuelle Lernwege wählen. So verbessern sie die inhaltliche und methodische Kompetenz und vertiefen die für die berufliche Zukunft wichtige Medienkompetenz. Für den Unterricht sind multimediale Material- und Aufgabenpakete konzipiert, die nicht zuletzt auch die Unterrichtsvorbereitung erleichtern. Referent: Ute Fenske Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:00-12:45 Uhr Saal 103	Englische Bewegungshits Die englische Sprache mit Spiel, Rhythmus, Musik und Bewegung erleben und vermitteln – mit englischen Sprechstücken, Versen, Zungenbrechern, Fingerspielen, Tanz- und Mitspielliedern. Referent: Brigitte Schanz-Hering Veranstalter: Ökotopia Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:45 Uhr Saal 1 B	Spiellieder aus vielen Ländern Deutsche Textübertragungen und interkulturelle Spieletipps Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Trio Kunterbunt
12:00-13:00 Uhr Saal 3 B	Podiumsdiskussion zum Thema 'Aktuelle Perspektiven der Bildungspolitik' Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion Referent: Bernd Busemann, Kultusminister des Landes Niedersachsen, Heinz-Peter Meidinger, Vorsitzender des Deutschen Philologenverbandes, Berthold Gehlert, Stellv. Vorsitzender der Expertenkommission Schule, Bildung und Wissenschaft des dbb Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
12:20-13:05 Uhr Saal 14	Bildungsstandards erfolgreich umsetzen mit PRIMO Deutsch 2-4 Die Bildungsstandards für das Fach Deutsch definieren, konkretisieren und erläutern die Kompetenz- und Anforderungsbereiche für den Unterricht. Die praktische Umsetzung im Grundschulunterricht wird anhand ausgewählter Beispiele aus den PRIMO Deutsch-Schülerbänden dargestellt. Referent: Hans-Günter Sanmann, Autor PRIMO Deutsch Veranstalter: Schroedel Verlag
12:20-13:05 Uhr Saal 18	Warum Leseförderung vor und in der Grundschule ansetzen muss Folgerungen aus der biografischen Leseförderung Referent: Prof. Dr. Christine Garbe Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
12:30-13:15 Uhr Saal 17	Keine Angst vor Neuen Medien Hilfe, die Grundschulkinder sind mir voraus?! Referent: Rainer Walter Schwabe, Offenburg, freischaffender Autor u.a. für Neue Medien Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30-14:00 Uhr Saal 110	Bildungsstandards, Kerncurriculum, Orientierungsarbeiten: Die Antwort des „Zahlenbuchs“ Kinder lernen umso besser und können die heutigen Anforderungen umso besser bewältigen, je mehr es gelingt, ihre Eigenaktivität anzuregen und aufzunehmen. Das „Zahlenbuch“ unterstützt dies durch fachlich fundierte, transparente Lernangebote, die jedes Kind nach seinen Fähigkeiten individuell nutzen kann. Im Mittelpunkt steht das produktive Üben, das inhaltliche Kompetenzen mit allgemeinen Kompetenzen verbindet. Im Referat wird die praktische Arbeit mit dem Konzept an Unterrichtsbeispielen für alle vier Schuljahre erläutert. Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Ch. Wittmann Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
12:30-14:00 Uhr Saal 111	Coaching in Ausbildung und Schule – brauchen Jugendliche einen Coach? Coaching ist ein Modebegriff geworden. In der Wirtschaft hat sich Coaching als wirksames Instrument zur Leistungsoptimierung und zur Persönlichkeitsentwicklung erwiesen. Die Veränderungsprozesse in Schule und Ausbildung sind gravierend. Lehrkräfte und Ausbilder benötigen ein wirkungsvolles Instrumentarium, um Schüler und Jugendliche für die Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft fit zu machen. Der Workshop stellt Coaching in Theorie und Praxis vor. Möglichkeiten und Grenzen des Coaching für Ausbildung und Schule werden beispielhaft dargestellt. Referent: Bernd de Boer, eurobrug gmbh, Claudia Möller, ergokonzept AG Potsdam Veranstalter: AWO Arbeiterwohlfahrt e. V.
13:00-13:45 Uhr Saal 101	Sinnvolle Arbeit mit dem Wörterbuch im Deutschunterricht der Sekundarstufe 1 Im „wörterbuchdidaktischen Dornröschenschlaf“ (Kühn 1994) dämmert der Deutschunterricht gewiss nicht mehr dahin. Zu fragen ist allerdings, ob im Unterricht den empirischen Ergebnissen der Wörterbuchnutzung hinreichend Rechnung getragen wird. Ausgehend von den Schülerinnen und Schülern als Wörterbuchnutzer werden – am Beispiel des neuen „wortstark“-Wörterbuchs – Möglichkeiten sinnvollen Arbeitens mit dem Wörterbuch vorgestellt. Die Neuregelung der deutschen Orthografie wird dabei berücksichtigt. Referent: Prof. Dr. Jürgen Baumann Veranstalter: Schroedel Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00-13:45 Uhr Saal 11	Von Handlungen zu Vorstellungen und zum Verstehen: Entwicklung von Rechenstrategien im 1. und 2. Schuljahr mit der neuen WELT DER ZAHL Eines der zentralen Ziele des Arithmetikunterrichts in der Grundschule ist die Entwicklung flexiblen Rechnens. Möglichst alle Kinder sollen in der Lage sein, für gegebene Aufgaben möglichst günstige Rechenwege zu nutzen. Die Praxis zeigt aber, dass manche Kinder von diesem Ziel weit entfernt sind. In dem Vortrag werden erprobte Konzepte vorgestellt, wie aus konkreten Handlungen an Materialien mental verfügbare Rechenstrategien entwickelt werden können. Beispiele aus WELT DER ZAHL zeigen, wie der Prozess der Weiterentwicklung individueller Rechenstrategien zu einem flexiblen Rechnen im alltäglichen Unterricht erfolgen kann. Referent: Prof. Dr. Wilhelm Schipper, Autor WDZ Veranstalter: Schroedel Verlag
13:15-14:00 Uhr Saal 3 B	DIE RECHTSCHREIBDETEKTIVE / DER EINSTIEG IN RECHTSCHREIBENLERNEN Der Beginn des Rechtschreibenlernens hat eine Schlüsselfunktion für den gesamten weiteren Lernprozess. Am Beginn, im 1./2. Schuljahr, werden die Weichen gestellt für die künftige Einstellung der Kinder gegenüber dieser recht komplizierten Materie. „DIE RECHTSCHREIBDETEKTIVE“ setzen genau an diesem Punkt an, um erste Rechtschreibkenntnisse und vor allem am Rechtschreiben orientierte Lernstrategien zu vermitteln. Referent: Prof. Dr. Kurt Meiers Veranstalter: Persen Verlag GmbH
13:15-14:00 Uhr Saal 103	Die Umsetzung der neuen Bildungsstandards – welchen Beitrag kann dazu ein Schulbuch leisten? Die KMK-Bildungsstandards beschreiben für die prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen so genannte Standards, die am Ende verschiedener Schuljahrgangsstufen von den Schülerinnen und Schülern erreicht werden sollen. Es bleibt die schwierige Frage der Umsetzung der beschriebenen Kompetenzen im Schulalltag. In dem Vortrag sollen neben einer Situationsanalyse vor allem konkrete Beispiele aus dem Lehrwerk „Mathematik Neue Wege“ vorgestellt werden, wie die erforderlichen Kompetenzen von den Lernenden (und Lehrenden) erreicht werden können. Referent: Reimund Vehling Veranstalter: Schroedel Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 15	Eigene Lernwege – gesichertes mathematisches Können. Ein Widerspruch? Zum Mathematikunterricht der Klassen 1 und 2 Referent: Dr. Andrea Schulz Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
13:15-14:00 Uhr Saal 14	Erfolgreiche Hilfen für LRS-Schülerinnen und Schüler Um Lesen und Schreiben zu lernen, müssen Kinder Einsicht in Funktion und Aufbau unseres Schriftsystems gewinnen. Diese Denkentwicklung fällt einer Reihe von Schülerinnen und Schülern besonders schwer. Neben ungünstigen schulischen Lernbedingungen und unzureichender Qualifikation der Lehrenden sind auch unsachgemäße Lernmaterialien schuld, dass Kinder nicht die für Lernerfolge erforderliche kognitive Klarheit entwickeln können. Die Autorinnen berichten aus ihrer praktischen Förderarbeit und stellen ein neues Material vor, das Kinder sachlogisch und schrittweise anhand eines kontrollierten Wortschatzes an die Schriftsprache heranzuführt und ihnen wichtige Arbeitstechniken vermittelt. Die Aufgaben sind in motivierende Lese-, Schreib- und Denkübungen eingebunden. Referent: Ingrid M. Naegle, Prof. Dr. Renate Valtin Veranstalter: Schroedel Verlag
13:15-14:00 Uhr Saal 18	FLEX – Flexible Eingangsphase für Schüler in Brandenburg Diskussion zum Brandenburg-Modell mit: Referent: Andrea Ludwig, Friedrich-Ebert-Grundschule Luckenwalde und Christina Adler, Vizepräsidentin des Brandenburger Pädagogenverbandes (BPV) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 16	Texte suchen und Texte nutzen im Sachunterricht – dargestellt anhand der Neubearbeitung zu MOBILE Sachunterricht Die Begegnung mit der Sache und Situation ist eine zentrale Forderung bei der Gestaltung des Sachunterrichts in der Grundschule. Gleichberechtigt ist die erkundete Arbeit mit Hilfe von Texten. Der Vortrag zeichnet eine Entwicklungslinie nach, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, zunehmend selbstständig Texte zu suchen, Texte auszuwerten und die Ergebnisse ergiebig darzustellen. Referent: Prof. Richard Meier, Hrsg. MOBILE Veranstalter: Westermann Verlag
13:15-14:45 Uhr Saal 1 B	Wirtschaft für die Menschheitsfamilie Wirtschaft nach dem Prinzip „Geld ist durch Arbeit gedeckt“, wobei Krankengeld, Altersrente und Kinderrente im Vor- und Nachgriff durch Arbeit gedeckt sind. Dieses Konzept versöhnt N und S, O und W, Frau und Mann, Jung und Alt und alle Religionen. Realisiert wird dieses Prinzip 3. in der BIP-Berechnung inklusive Familienarbeit, eingebettet in schulisches Rahmenprogramm „Fröhlichkeit und Weisheit der Völker“ Referent: N.N. Veranstalter: BundesFamilienKammer
13:30-15:00 Uhr Saal 13	Blended Learning im Englischunterricht der gymnasialen Oberstufe Blended Learning bedeutet, eigenständiges, lernort-unabhängiges Lernen, qualifizierte Betreuung und gemeinsames Lernen im Unterricht computerunterstützt miteinander zu verknüpfen. Dieses Konzept wird hier anhand der Software „English Interactive – Advanced I“ aus der Reihe Digitale Oberstufe des Cornelsen Verlages vorgestellt. Referent: Hete Frölich, Hamburg Veranstalter: Cornelsen Verlag
13:35-14:20 Uhr Saal 102	Kompetenz in Politik/Wirtschaft Am Beispiel der neuen Unterrichtswerke „Kompetenz – Politik/Wirtschaft“ und „oec. Ökonomie“ wird dargestellt, wie eine Verstärkung ökonomischer Bildung in der gymnasialen Sek. I und Sek. II unterrichtlich realisiert werden kann. Zielgruppe: Politik/Wirtschaft-Lehrerinnen und -Lehrer an Gymnasien Referent: Prof. Dr. Hans Kaminski Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:45-15:15 Uhr Saal 17	Englischunterricht in Klasse 5 „Den Faden aus der Grundschule wieder aufnehmen“ Sicher vom Ende der Grundschule bis zu den Abschlussprüfungen mit dem neuen Red Line. Das neue Red Line knüpft an die kommunikativen Vorkenntnisse aus der Grundschule an und enthält alles, um Lernstandsanalysen durchzuführen und die systematische Progression vom Hören zum Sprechen und dann zum Schreiben fortzuführen. Referent: Frank Haß Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:55-14:40 Uhr Saal 101	Muss der Mathematikunterricht verändert werden? Neue Kerncurricula für die Hauptschule bringen Veränderungen für Lernende und Lehrende mit sich. Ein wichtiger Punkt ist der Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler. Doch wie können diese erworben und vermittelt werden? Dieser Vortrag bietet Konzeptvorschläge für den Mathematikunterricht an Hauptschulen an. Referent: Jürgen Golenia Veranstalter: Schroedel Verlag
14:30-15:15 Uhr Saal 15	‘tag oder Tag? Aber das ist doch ganz leicht!’ Sprache untersuchen, begreifen und anwenden – mit Duden neue Wege zum Aufbau von Sprachkompetenz gehen Im Zentrum des Duden Sprachbuchs steht die nachhaltige Entwicklung von Sprachwissen und Sprachkompetenz. Um die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen in der deutschen Sprache zu entwickeln, unterstützt es den Aufbau von Methodenkompetenz inner- und überfachlicher Art. Die Kinder erhalten klare und kindgerechte Arbeitstechniken an die Hand. Im Bereich der Rechtschreibung wird besonderer Wert auf die Erarbeitung immer wieder anwendbarer Operationen gelegt, die am Beispiel Großschreibung vorgestellt werden. Referent: Prof. Dr. Hartmut Günther Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
14:30-15:15 Uhr Saal 103	Anschaulich, praktisch-gut! Methodenschulung im Geschichtsunterricht der Mittelstufe Herausgeber Harald Focke, Studiendirektor am Gymnasium Sulingen, erläutert das Konzept des Methodenlernens an konkreten historischen Beispielen in „Das waren Zeiten“. Referent: Harald Focke Veranstalter: C. C. Buchners Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 16	Demokratie in der Krise? Zur Herausbildung von Handlungswissen und Methodenkompetenz im Politikunterricht Im Vortrag werden am Beispiel Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Befähigung zur Anwendung von Fachkenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitsmethoden aufgezeigt. Gesellschaftswissenschaften, vorw. S II. Referent: Dr. sc. Carola Wuttke Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
14:30-15:15 Uhr Saal 111	Einfach sicher rechnen mit dem Zahlen-Struktur-Material Bei Kindern mit Rechenschwierigkeiten ist die Wahrnehmung und die innere visuelle Vorstellung oftmals beeinträchtigt. Das Zahlen-Struktur-Material ist ein neuartiges Material, dass die gegliederte Struktur des Zahlenraums und das rechnerische Umgehen mit dieser Struktur in den Mittelpunkt stellt. Im praktischen, handelnden Vollzug lassen sich Rechnungen so durchführen, wie sie gedanklich vollzogen und niedergeschrieben werden. Das Material kann von der 1. bis zur 4. Klasse eingesetzt werden. Nutzen Sie die Möglichkeit, das Zahlen-Struktur-Material kennen zu lernen und zu prüfen. Referent: Dr. phil. Günther Heil Veranstalter: SCHUBI Lernmedien GmbH
14:30-15:15 Uhr Saal 11	Fordern und Fördern auf eigenen Wegen Eine neue Aufgabenkultur im Zahlenzauber für den Mathematikunterricht an der Grundschule Referent: Helga Gehrke / Karl-Wilhelm Schweden Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag
14:30-15:15 Uhr Raum 309	Kartoffeltechnik mit Lola und Fred – Zeichnen für Kinder "Zeichnen ist ganz einfach. Man muss nur Schritt für Schritt vorgehen." Das behauptet die Schildkröte Lola, das behauptet der Schöpfer der Bildergeschichte „Lola & Fred“, Christoph Heuer. Und tatsächlich führt Christoph Heuer in einfachen Schritten ein in das Geheimnis des Zeichnens mit der „Kartoffeltechnik“. Bald entstehen nicht nur die Schildkröte Lola, sondern auch der Frosch Fred, der Affe Tom, die Elefantendame Julia und weitere Figuren. Wie einfach es für Kinder und Lehrer ist, einen Stift in die Hand zu nehmen und mit dem Üben zu beginnen, wird in diesem anregenden Workshop gezeigt. Referent: Christoph Heuer Veranstalter: SCHUBI Lernmedien GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 18	Lebendiger Englischunterricht in der Realschule Zu welchen Veränderungen im Englischunterricht zwingen die Bildungsstandards? Welche Auswirkungen hat der Frühbeginn auf den Englischunterricht in Klasse 5? Wie kann in großen Lerngruppen mehr Mündliches bewirkt werden? Wie können Lerner selbstständiger lernen? Wie können sie ihre eigenen Leistungen beurteilen? Der Vortrag zeigt anhand konkreter Unterrichtsbeispiele Lösungen auf. Referent: Barbara Suhr Veranstalter: Diesterweg Verlag
14:30-15:15 Uhr Saal 3 B	Produktives Lernen für Kinder mit Lernschwächen – Multiplikation und Division In der Veranstaltung werden neuere Ansätze zum Mathematikunterricht mit lernschwachen Schülerinnen und Schülern diskutiert, sowohl theoretische Aspekte als auch praktische Beispiele. Exemplarische Aufgaben werden vorgestellt, die die Diagnose von Lernschwierigkeiten ermöglichen, den Kindern aber auch die Gelegenheit bieten, ihre vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu zeigen. Des Weiteren wird eine Unterrichtskonzeption im Sinne des entdeckenden Lernens mit verschiedenen Übungsformaten vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Petra Scherer Veranstalter: Persen Verlag GmbH
14:30-15:15 Uhr Saal 102	Weltwissen im Sachunterricht "Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts" (GDSU), die als Beitrag zur Formulierung von Bildungsstandards verstanden werden sollen. Sie basieren auf aktuellen lern- und wissenstheoretischen Einsichten, dass das Lernen Konzepte und Vorstellungen von Kindern aufnehmen muss, um diese in ihren Fragen und Erkenntnissen weiterführen zu können. Wie können diese Perspektiven im Unterricht umgesetzt werden? Praxisorientierte Materialien werden vorgestellt und verteilt. Referent: Prof. Dr. Helmut Schreier Veranstalter: Westermann Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-16:00 Uhr Saal 14	Mathematikunterricht interaktiv – zwischen Erkunden und Trainieren In den Mathematikunterricht ist Bewegung gekommen: allenthalben wird die Forderung nach veränderter Unterrichtskultur erhoben. Zur Umsetzung fehlt es oft an geeignetem Material für den alltäglichen Unterricht, das zugleich sicherstellt, dass Festigung und Übung nicht vernachlässigt werden. Das Beispiel einer Schulbuchkonzeption soll Möglichkeiten zeigen, wie man den Anforderungen eines modernen Mathematikunterrichts gerecht werden kann. Aspekte im Einzelnen: - „Lehrbuch“: auch für Schülerinnen und Schüler? – Erarbeitung: Funktion des Schulbuchs für den Unterricht - Interaktive Elemente - Wissen: Zusammenfassung und Kontrolle - Üben und Vertiefen: Nicht nur Trainieren Referent: Prof. Dr. Martin Winter, Vechta Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:50-15:35 Uhr Saal 101	Berufsorientierung in der Haupt-, Real- und Gesamtschule Ein wesentliches Ziel unseres Bildungssystems ist die Verbesserung der Ausbildungsreife und -fähigkeit. In diesem Zusammenhang spielt die Berufsorientierung eine wichtige Rolle. Dargestellt werden die Zielsetzungen der Berufsorientierung im Licht der Ergebnisse der Arbeitsmarktforschung. Zielgruppe: Arbeit/Wirtschaft-Lehrerinnen und -Lehrer an Haupt-, Real- und Gesamtschulen. Referent: Prof. Dr. Hans Kaminski Veranstalter: Westermann Verlag
15:00-15:45 Uhr Saal 112	Der neue Grafiktaschenrechner fx-9860G SD von CASIO Im modernen Mathematikunterricht spielen Grafiktaschenrechner eine immer größere Rolle. Mit der neuen Grafikrechnergeneration stellt CASIO nun ein Gerät zur Verfügung, das auch höchsten Anforderungen gerecht wird. In einer kurzen Präsentation mit Workshopcharakter demonstrieren wir die Funktionen und Eigenschaften, mit denen sich das neue Werkzeug von bisherigen Grafikrechnern abhebt. Referent: Casio Educational Team Veranstalter: Casio Europe GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:15-16:00 Uhr Saal 1 B	Bedeutung von Kunst für Schulkultur und Lernleistung Kunst, Musik und Sport sind nach wie vor Randfächer, denen in Bezug auf Lernerfolg und Gelingen von Schule wenig Bedeutung beigemessen wird. Dabei bieten sie vielfältige Möglichkeiten, so genannte „Basisqualifikationen“ spielerisch zu erwerben – nicht nur im Kunstunterricht oder in AGs, sondern auch im Kernbereich des Fachunterrichts. Wie gestaltet man eine Schulkultur, in der das Lernen in einer Atmosphäre des Förderns und Forderns für Lehrer und Schüler gelingt, in der Konflikte kreativ gelöst werden und die Schule als lebendiges Zentrum Begegnung fördert? Der Vortrag stellt ein System für kreative Schulentwicklung und Unterrichtsplanung mit vielen praktischen Beispielen einer kreativen Schulkultur vor. Referent: Winfried Kneip Veranstalter: Yehudi Menuhin Stiftung
15:45-16:15 Uhr Saal 103	Moderne Wirtschaftsdidaktik im Schulbuch Ökonomische Bildung ist mehr denn je Voraussetzung zum Grundverständnis unserer Lebenswelt. Schülerinnen und Schüler sollen heute die ökonomischen Bedingungen ihrer Existenz durchschauen können, um mündige Wirtschaftsbürger in der Demokratie zu werden. Unsere Schulbücher wollen dazu einen Beitrag leisten. Sie geben Antwort auf die schwierige Frage, wie wirtschaftliche Themen fachdidaktisch schlüssig, motivierend und methodisch abwechslungsreich mit dem Schulbuch unterrichtet werden können. Referent: Hartwig Riedel Veranstalter: C. C. Buchners Verlag
15:45-16:30 Uhr Saal 110	Der Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. informiert: Lesemotivation durch Autorenbegegnungen Praktische Hinweise und Tipps zur Vorbereitung, Durchführung, Finanzierung und Nachbereitung von Autorenbegegnungen in Schulen und Kindertagesstätten Referent: Insa Bödecker, Udo von Alten sowie die Autoren Bettina Göschl, Klaus-Peter Wolf Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-16:30 Uhr Saal 17	Der Zahlenforscher – eine innovative Software für den Mathematikunterricht in den Klassen 2-6 Welches Kind träumt nicht davon, Forscher zu werden und neue Dinge zu entdecken? Diese Lernsoftware ermöglicht es Kindern, in die Welt der „Zahlenforscher“ einzutauchen, denn neben dem Vertiefen der Grundrechenarten steht bei dieser Lernsoftware das Forschen im Vordergrund. Die Umsetzung orientiert sich an den aktuellsten Prinzipien des Lernens und Lehrens auf der Basis der aktuellen Bildungspläne. Nach dem Motto „Entdeckend üben und übend entdecken“ stellt der Autor die innovativen Konzepte der Software vor und erläutert den didaktischen Nutzen des Programms. Referent: Prof. Dr. Günter Krauthausen Veranstalter: Auer Verlag GmbH
15:45-16:30 Uhr Saal 111	Englischlernen mit (elektronischen) Wörterbüchern?! Der Vortrag geht der Frage nach, ob Wörterbücher, insbesondere elektronische Wörterbücher, nicht nur ein Nachschlagewerk sondern auch ein Spracherwerbsmittel und modernes Unterrichtsmedium im Englischunterricht sein können. Referent: Dr. Mario Oesterreicher Veranstalter: Casio Europe GmbH
15:45-16:30 Uhr Saal 11	Lesen üben – Methoden lernen Auf dieser Veranstaltung wird gezeigt, welche Verfahren es gibt, um die Lesefähigkeit der Kinder in der Grundschule gezielt zu fördern. Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen und Strategien zum weiterführenden Lesen: zur Informationsentnahme aus Sachtexten und zum sinngestaltenden Lesen von literarischen Texten. Beispiele aus den PUSTEBLUME Lese- und Sprachbüchern sowie aus Leseübungsheften dienen dabei als konkretes Anschauungsmaterial. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Menzel, Hrsg. PUSTEBLUME Veranstalter: Schroedel Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-16:30 Uhr Saal 16	Selbstständig als Ziel, aber sicher! Bildungsstandards erreichen mit DENKEN UND RECHNEN Mit den neuen Richtlinien und Lehrplänen wurden in den Bundesländern auch Bildungsstandards nach Klasse 2 und 4 festgesetzt. Mit DENKEN UND RECHNEN sind Diagnose, Langzeitbeobachtung und gezielte Förderung jetzt leichter handhabbar. Die Autorin aus dem DENKEN UND RECHNEN-Team stellt Hilfen – auch zur differenzierten Unterrichtsgestaltung und zur Überprüfung der Bildungsstandards – vor. Referent: Eike Voß, Autorin DENKEN UND RECHNEN Veranstalter: Westermann Verlag
15:45-17:15 Uhr Saal 18	Green Line New – Textarbeit Unterrichten Sie motivierend am Puls der Zeit mit dem neuen Green Line Gute Texte motivieren die Schüler und erleichtern erfolgreichen Unterricht. Deshalb unterstützt Sie Green Line mit mitreißenden Geschichten, großer Textsortenvielfalt und motivierenden Übungen zur Textarbeit. Harald Weisshaar zeigt, wie das System der Skills zur Erarbeitung von Texten die Lesekompetenz stärkt. Referent: Harald Weisshaar Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:45-17:15 Uhr Saal 102	Schnittpunkt Mathematik Der neue Schnittpunkt – wieder einen Schritt voraus So lassen sich anwendungsorientierte Aufgaben selbstständig bearbeiten: Der neue Schnittpunkt bietet Ihnen Ideen für computergestützte Erkundungen sowie viele weitere praktische Materialien wie zum Beispiel Service-CD und Mathetrainer. Referent: Manfred Palte, Fachbereichsleiter Mathematik an der Integrierten Gesamtschule Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:45-17:15 Uhr Saal 15	Storytime – mit Geschichten Englisch lernen Storytelling im Englischunterricht – mit STORYTIME kein Problem! Viele, viele Geschichten und authentische Bilderbücher, dazu Lieder, Reime und Spiele – motivieren der kann Englischunterricht nicht sein. Zwei Autoren aus dem Storytime-Team zeigen, wie's geht. Referent: Renate Kreis, Siegmund Mandl Veranstalter: Westermann Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-16:45 Uhr Saal 101	Wie organisieren Veranstaltungskaufleute Incentives? Die Ausbildung von Veranstaltungskaufleuten in Unterricht und Praxis Referent: U. Jürgensen, M. Müller, S. Ritter Veranstalter: Winklers Verlag GmbH
16:30-17:15 Uhr Foyer Saal 12	Perspektiven und Visionen: Die Normierung und Präzisierung der nationalen Bildungsstandards in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Das IQB stellt sich vor Die KMK hat nationale Bildungsstandards verabschiedet. Das IQB als Einrichtung der Länder implementiert nun diese Standards. In diesem Vortrag werden das Institut und seine Aufgaben vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Olaf Köller Veranstalter: Humboldt-Universität zu Berlin
16:30-18:00 Uhr Saal 14	Qualitative Forschung und Professionalisierung im Elementarbereich In dem Vortrag wird der Beitrag qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung zur Professionalisierung und Qualitätsentwicklung im Elementarbereich beleuchtet und kritisch diskutiert. Referent: Frau Prof. Dr. Nentwig- Gesemann Veranstalter: Alice-Salomon FH Berlin
16:45-17:30 Uhr Saal 13	Englischunterricht in der Grundschule und Möglichkeiten zur Lernstandsmessung Die Referentinnen erläutern die Möglichkeiten einer Lernstandsmessung und geben einige Anregungen zum frühen Englischunterricht. Referent: Carmen Becker und Anke Diekmann Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:30-10:15 Uhr Saal 103	Die Schulbibliothek – eine Visitenkarte Ihrer Schule Von der Klassenbibliothek zur Schulbibliothek, so entwickelte sich in vielen Schulen der Standard der Bibliothek in den letzten Jahrzehnten. Die Bibliothek wird immer wichtiger zur selbstständigen Recherche der Schüler und Schülerinnen. Die Verwaltung der Medien-Bestände wird immer aufwändiger und eine programmgestützte Verwaltung bietet sich als sinnvolle Lösung an. Die Schulversion von WinBIAP bietet alle Vorteile einer „großen“ Bibliothekssoftware und ist zusätzlich an den Einsatz in Schulbibliotheken angepasst. Referent: Petra Schmalz Veranstalter: datronic IT-Systeme
09:30-10:15 Uhr Saal 13	Schüler gezielt beobachten, Lernprobleme frühzeitig erkennen, Förderpläne erstellen mit der Software inkos-fd inkos-fd ist eine anwenderfreundliche und ökonomisch einsetzbare Software, die durch hypothesengeleitete Beobachtungen zu allen wesentlichen Lern-, Leistungs- und Sozialkompetenzen Fähigkeiten und Leistungen von Schülern erfasst und individuelle Förderschwerpunkte anzeigt. Die entwicklungsorientierten Beobachtungen entlasten den Beobachter und fördern seine diagnostische Kompetenz. Zahlreiche weitere Funktionen eröffnen qualitativ neue Möglichkeiten der Schülerbeobachtung auch an der Nahtstelle von Kindergarten und Grundschule. www.inkos-fd.de Referent: Karl Söhl, Ernestine Kutsch Veranstalter: TimeTEX HERMEDIA Verlag GmbH
09:30-10:15 Uhr Saal 3 B	Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen Innerhalb des Vortrags sowie in lebendigen Beispielen wird gezeigt, wie sich Eltern, Lehrer und Sozialpädagogen sicher und selbstbewusst in Konflikten um Regelverstöße durchsetzen. Die innere Haltung hat dabei ebenso Bedeutung wie die Körpersprache und verbale Äußerungen. Wer konstruktiv streiten kann, hat beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Konfliktmanagement. Referent: Rudi Rhode (Sozialwissenschaftler, Autor und Schauspieler) Veranstalter: Kösel-Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:45 Uhr Saal 18	Begabung und Underachievement – ein Spezialprogramm für Klasse 5 und 6 Referent: Ursula Hellert, Gesamtleiterin, CJD Braunschweig Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk
10:00-10:30 Uhr Saal 12	Texte lesen – Texte schreiben – Sprachbewusstsein entwickeln in der Grundschule Beispiele für einen verbundenen Deutschunterricht, der in „Kursangeboten“ mit systematischen Übungsformen eine flexible Unterrichtsgestaltung ermöglicht. Referent: Sandra Meeh Veranstalter: Cornelsen Verlag
10:15-11:00 Uhr Saal Hamburg	Natürliche Sprachentwicklung und Sprachförderung Spiele und Material zur Beurteilung und Förderung im Kindergarten und Vorschulalter Referent: Ramacher Faasen Veranstalter: Akzente Lern Spiel Verlag
10:20-11:50 Uhr Saal 14	Schriftspracherwerb mit Konfetti in der Schulanfangsphase Mit den Konfetti-Materialien kann jedes Kind in seinem eigenen Lerntempo und mit seinem eigenen Wortschatz lesen und schreiben lernen. Das gilt für das Kind, das am Schulanfang schon lesen kann, ebenso wie für das Kind, das erst lernt seinen Namen zu schreiben. Zwei Autorinnen des Konfetti-Teams stellen an Beispielen vor, wie mit den Materialien in der Schuleingangsphase sowohl in den Klassen 1 und 2 als auch in einer jahrgangsübergreifenden Lerngruppe gearbeitet wird. Referent: Rita Mölders und Mechthild Pieler Veranstalter: Diesterweg Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30-12:00 Uhr Saal 16	Werbung und Sponsoring in der Schule Erfahrungen – Probleme – Handlungsmöglichkeiten In Zeiten leerer öffentlicher Kassen geraten Schulen vermehrt in die Abhängigkeit von privaten Unternehmen. Schulsponsoring als zusätzliche Finanzquelle hat mittlerweile in die Gesetze der meisten Bundesländer Einzug gehalten. Wie sieht die Situation in Deutschland aus? Welche negativen und welche positiven Beispiele gibt es? Welche rechtlichen Fragen müssen geklärt werden? Worauf sollten Schulen achten? Veranstalter: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – GEW, in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. Referent: Martina Schmerr (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – GEW), Matthias Holland-Letz (Wirtschaftsjournalist), Helmut Schorlemmer (Pestalozzi-Gymnasium Unna, Schulsponsoring-Beauftragter des Landes NRW), Peter Gnielczyk (Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.) Veranstalter: GEW
10:45-11:30 Uhr Saal 102	Deutsch als Zweitsprache – Unterrichtsprinzip in allen Fächern Der Ansatz, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in alle Fächer zu integrieren, ist in vieler Munde – doch bislang gibt es kaum konkrete Konzepte, wie man diesen Ansatz in der Schule auch tatsächlich realisieren kann – zu unterschiedlich scheinen die Lernanforderungen und Bedingungen in den einzelnen Fächern zu sein. In dem Vortrag soll zunächst DaZ als spezifischer Lernbereich in der Grund- und Sekundarschule beschrieben werden. Dabei werden zwei Konzepte gegenübergestellt und in ihrer Reichweite ausgelotet: DaZ zu delegieren (d.h. die DaZ-Förderung aus dem Fachunterricht auszugliedern) und DaZ zu integrieren (d.h. DaZ-Förderung im Fachunterricht zu verankern). Weil der letztere Ansatz sehr viel anspruchsvoller umzusetzen ist, wird hier anhand von Beispielen aus verschiedenen Fächern aufgezeigt, wie dieser in der Praxis funktionieren kann. Referent: Dr. Heidi Rösch (TU Berlin) Veranstalter: Schroedel Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Saal 101	Einzelhandel – Lernsituationen kreativ einsetzen Europa-Lehrmittel-Autoren zeigen an Beispielen, wie Inhalte des Rahmenlehrplans kreativ und handlungsorientiert mit dem Lehrwerk „Kompetenz Einzelhandel“ umgesetzt werden können. Grundlage der Präsentation sind eigene Unterrichtserfahrungen in Fachklassen des Einzelhandels. Referent: Dr. Helmut Lungershausen Veranstalter: Verlag Europa-Lehrmittel
10:45-11:30 Uhr Raum 309	Kartoffeltechnik mit Lola und Fred – Zeichnen für Kinder „Zeichnen ist ganz einfach. Man muss nur Schritt für Schritt vorgehen.“ Das behauptet die Schildkröte Lola, das behauptet der Schöpfer der Bildergeschichte „Lola & Fred“, Christoph Heuer. Und tatsächlich führt Christoph Heuer in einfachen Schritten ein in das Geheimnis des Zeichnens mit der „Kartoffeltechnik“. Bald entstehen nicht nur die Schildkröte Lola, sondern auch der Frosch Fred, der Affe Tom, die Elefantendame Julia und weitere Figuren. Wie einfach es für Kinder und Lehrer ist, einen Stift in die Hand zu nehmen und mit dem Üben zu beginnen, wird in diesem anregenden Workshop gezeigt. Referent: Christoph Heuer Veranstalter: SCHUBI Lernmedien GmbH
10:45-11:30 Uhr Saal 13	Klanggeschichten und Spiellieder Bewegung ist der Hit bei Kindern! Und Wolfgang Hering der Experte für witzige Fingerspiele und Spiellieder, Klang- und Bewegungsgeschichten und einfache Hip-Hop-Stücke mit altersgerechten Texten Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Ökotopia Verlag
10:45-11:30 Uhr Saal 11	Lernsoftware und die Montessoripädagogik Auswahlkriterien für Lernsoftware für den Grundschulbereich aus dem Blickwinkel der Montessoripädagogik Referent: Wolfgang Schmidt Veranstalter: WS-Montessori

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Saal 103	NetMan for Schools – Das elektronische Klassenzimmer mit pädagogischer Benutzeroberfläche Mit der Terminalserver Technologie von Microsoft stellt H+H eine günstige und leistungsfähige Alternative zu Citrix dar, die besonders in den Schulen favorisiert wird. Zudem bietet die deutschlandweit führende Softwarelösung NetMan for Schools allen Schulen eine virtuelle, leicht bedienbare pädagogische Benutzeroberfläche inkl. Netzwerkverwaltung an, um den Unterricht und das Schulnetz einfach und sicher zu managen. Ziel ist es, den Lernerfolg zu fördern und die EDV-Kosten zu senken. Referent: Dipl.-Kfm. Frank Büermann Veranstalter: H+H Software GmbH
10:45-11:30 Uhr Saal 110	Selbstsicht, Selbstbewertung und Selbstkonzept – was steuert den Menschen in seinen Handlungen? Das Selbstkonzept eines Menschen hat die Aufgabe des „Steuermanns“ durch die Lebenssituationen. Es leitet durch eine bewusste und unbewusste emotionale Rückkopplung den Menschen durch die Welt, indem es Erfolgsmotivation, Selbsterkenntnis, Selbstbewertung und Selbsteinschätzung zu Leistungen und Handlungen zuweist und den Menschen zufrieden oder unzufrieden mit seinen Handlungen macht. Der emotionale Anteil bewusster Handlungen ist hoch bedeutsam. Dieser Teil des Selbst kann nun nicht direkt in der Diagnostik beobachtet werden, aber es gibt viele Ansätze im „inneren Dialog“, in bildnerischen Darstellungen und sozialen (Spiel-)Handlungen bei Schülern und Erwachsenen. Referent: Christina Lücking Veranstalter: verlag modernes lernen
10:45-11:30 Uhr Saal 3 B	Weißt du, wie viele Arten es gibt? Biologische Vielfalt als Unterrichtsthema Im Vortrag wird verdeutlicht, dass Fragen der biologischen Vielfalt in vielen verschiedenen Themenbereichen des Biologieunterrichts eine wichtige Rolle spielen und dass Biodiversität deshalb zu einer Leitlinie des Unterrichts werden könnte. Biologie S I und S II Referent: Prof. Dr. Wilfried Probst, Flensburg Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Saal 1 B	Werkschau Poetry Slam Lingua Video präsentiert Poetry Slam – eine Werkschau mit Bas Böttcher, „Deutschlands Rap-Poet Nr.1“: Der junge Sprachkünstler aus Berlin begeistert mit Wortspielen und Satz-Akrobatik, die man hören und sehen muss. Im typischen Rap-Rhythmus vorgetragen, machen die Texte Lust auf Sprache. Poetry Slam ist Ausdrucksform einer neuen Generation von Dichtern. Die moderne Sprachkunst zieht vor allem junge Zuhörer in den Bann und motiviert Schüler dazu, selber Gedichte zu verfassen. Referent: Bas Böttcher, Petra Anders Veranstalter: Lingua Video GmbH
10:45-12:15 Uhr Saal 17	Lehrer in heterogenen Gruppen Was können Lehrerinnen und Lehrer tun, um individuelle Lernprozesse in heterogenen Lerngruppen zu fördern und professionell zu begleiten? Was müssen sie können? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Thema und zeigt erfolgreiche Modelle des Umgangs mit Verschiedenheit auf. Außerdem werden Fortbildungsmaterialien vorgestellt, die im Rahmen des Comenius-Projekts EU-Mail: European Mixed ability and individual learning – individualisierendes Lernen in heterogenen Gruppen entwickelt wurden. Referent: Katrin Höhmann (Institut für Schulentwicklungsforschung der Universität Dortmund – IFS), Marianne Demmer, Stellvertretende Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – GEW Veranstalter: GEW
11:15-12:00 Uhr Saal 15	Bausteine Mathematik Zu einem modernen Mathematikunterricht gehört die Förderung selbstständigen Arbeitens. Die Konzeption von BAUSTEINE Mathematik berücksichtigt diese Zielsetzung u.a. durch Merksätze, die für die Schüler wesentliche Begriffe und Methoden zusammenfassen sowie durch differenziertes Aufgabenmaterial, das den Schülern eigenständiges Lernen ermöglicht. Referent: Dr. Regina Möller, Hrsg. BAUSTEINE Veranstalter: Diesterweg Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)**Donnerstag, 23.02.2006**

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:15-12:00 Uhr Saal 111	Jungs, ran an die Bücher! – Lesemotivation für Jungen Jungen sind in der Regel weniger lesefreudig als Mädchen und wenden sich oft schon sehr früh anderen Medien zu. Auch die Lesekompetenz der Jungen ist schlechter als die der Mädchen. Das wirkt sich direkt auf die Schulleistungen aus, die bei Jungen im Durchschnitt auch immer schlechter werden. Deshalb lohnt es sich zu wissen, mit welchen Mitteln Jungen zum Lesen motiviert werden können. Referent: Ulrike Buchmann, Akademie für Leseförderung Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium
11:20-12:05 Uhr Saal 18	“Bibel-Hits“ – in Liedern und Geschichten die Bibel erzählen Referent: Dorothe Schröder (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
11:30-12:15 Uhr Saal 17	Naturwissenschaftliches Forschen und Experimentieren in der Grundschule Referent: Heike Schettler Veranstalter: Vollsinn BSF Vertriebs GmbH
12:00-12:45 Uhr Saal 3 A	‘Spine oder Spinne? Aber das ist doch ganz leicht!’ Im Zentrum des Duden Sprachbuchs steht die nachhaltige Entwicklung von Sprachwissen und Sprachkompetenz. Um die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen in der deutschen Sprache zu entwickeln, unterstützt es den Aufbau von Methodenkompetenz inner- und überfachlicher Art. Die Kinder erhalten klare und kindgerechte Arbeitstechniken an die Hand. Im Bereich der Rechtschreibung wird besonderer Wert auf die Erarbeitung immer wieder anwendbarer Operationen gelegt, die am Beispiel Mitlautverdopplung vorgestellt werden. Referent: Prof. Dr. Hartmut Günther Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:45 Uhr Saal 12	Digitaler Atlas – Unterrichtssoftware für Geografie, Geschichte und Politik Bildschirm und Beamer gewinnen auch im Klassenraum mehr und mehr an Bedeutung. Besonders bei der Arbeit mit Bild und Karte geht kein Weg mehr am Computer vorbei. Der Cornelsen Verlag hat eine Software geschaffen, die den Unterricht mit Karten mit ganz neuen Möglichkeiten ausstattet. Der digitale Atlas eignet sich sowohl für den Frontalunterricht als auch für das selbstgeleitete Lernen. Die Demonstration zeigt einige direkt aus dem Schulgebrauch stammende Anwendungsbeispiele. Referent: Martin Kostezer, Medienredakteur Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:00-12:45 Uhr Saal 13	Eine Prise Bewegung im täglichen Unterricht der Klassen 1 – 10 Bewegung und Wahrnehmung bedingen sich gegenseitig und sind eng verknüpft mit Hirnfunktionalität. Immer häufiger fallen Kinder durch Entwicklungsdefizite, Verhaltensschwierigkeiten, Lernprobleme und gesundheitliche Störungen auf. Pädagoginnen und Pädagogen haben mit einer steigenden Zahl auffälliger Kinder zu tun. Immer häufiger werden Sie mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten konfrontiert. Der Workshop vermittelt Bewegungsangebote, die direkt an der Stoffvermittlung der Fächer Deutsch, Mathematik und Sprachen ansetzen. Sie sind altersentsprechend und ohne zusätzliches Material im Klassenraum einsetzbar. Minuten-Pausen und Mini-Sport-Spiele für das Klassenzimmer ergänzen das Angebot. Die Verbindung von Bewegung und Lernen wird aus neurophysiologischer Sicht erörtert. Referent: Dorothea Beigel Veranstalter: verlag modernes lernen

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:45 Uhr Saal 101	Lernfelder und handlungsorientierter Unterricht im Berufsfeld Metalltechnik Auswirkungen der industriellen Neuordnung der Metallberufe von 01.08.2004 und des Rahmenlehrplanes der Kultusministerkonferenz vom 25.03.2004 auf die Ausbildung im Vollzeit- und Teilzeitbereich. Selbstständiges Lernen hinsichtlich der geforderten Kompetenzbereiche. Konzept zum Trainieren von Kernqualifikationen bis zum Prüfungsteil 1 anhand von Lernträgern aus der Praxis mit Schnittstelle zur Theorie. (Handlungsrichtung Industriemechaniker) Referent: Helmut Flaig, Lehrer an der BBS Goslar Baßgeige/Seesen Veranstalter: Verlag Europa-Lehrmittel
12:00-12:45 Uhr Saal 103	Lesen – Inszenieren – Interpretieren- Anregungen zum Darstellenden Spiel im Deutschunterricht Die Referentinnen stellen mit dem neuen kombinierten Lese- und Sprachbuch „deutsch.ideen“ ein Unterrichtswerk vor, das exakt auf die neuen „Curricularen Vorgaben“ Niedersachsens für das Gymnasium (Fach Deutsch) abgestimmt ist. Das Arbeitsbuch hat eine klare Struktur und legt besonderen Wert auf die Entfaltung der Methoden-, der Sprach- und der Lesekompetenz der Schüler. An unterrichtsnahen Beispielen wird gezeigt, wie die „Curricularen Vorgaben“ unmittelbar in der Unterrichtspraxis umgesetzt werden können. Referent: Ulla Ewald-Spiller, Frauhe Mühe-Bohlen Veranstalter: Schroedel Verlag
12:00-12:45 Uhr Saal 14	Mein KONFETTI Thema 1-4 Die neuen KONFETTI Arbeitshefte zu ausgewählten Themen auf zwei Niveaustufen 1/2 und 3/4 ermöglichen das gemeinsame Projekt im heterogenen Klassenverband oder in jahrgangsgemischten Lerngruppen von der 1. bis zur 4. Klasse. Jedes Kind entdeckt, erforscht und erschließt selbstständig sein KONFETTI THEMA. Damit erbringt es seinen eigenen Beitrag zu dem gemeinsamen Themenprojekt. Referent: Ingrid Messelken Veranstalter: Diesterweg Verlag
12:00-12:45 Uhr Saal 1 B	Spieellieder und Musiktips aus vielen Ländern Zusammenspiel von Musik, Sprache und Bewegung mit interkulturellem Schwerpunkt Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Trio Kunterbunt



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-13:30 Uhr Saal 3 B	Möglichkeiten für differenziertes Arbeiten in einem zeitgemäßen und kindgerechten Mathematikunterricht der Grundschule Die individuellen Voraussetzungen der Kinder erkennen, annehmen und weiterentwickeln und deren individuelles Lerntempo annehmen ist die Grundlage für kindgerechtes Lernen. Die Lernprozesse selbst sollten dabei die aktuellen Erkenntnisse der Fachdidaktik berücksichtigen und einen kontinuierlichen Prozess bei der Entwicklung und Erreichung der Standards darstellen. Daraus ergeben sich veränderte Unterrichtsstrukturen und eine veränderte Lehrer/-innenrolle sowie veränderte Anforderungen an die Materialien. Referent: Roland Bauer Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:15-13:00 Uhr Saal 18	VBE-Nordforum Die Selbstverantwortete Schule – ein Stadtstaatmodell? Referent: Barbara Klüh, Oberschulrätin und Projektleiterin für den Schulversuch stellt erste Hamburger Ergebnisse vor – mit Mathias Oehlrich, VBE-Vorsitzender Hamburg Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
12:15-13:00 Uhr Saal 15	Wenn Rechtschreibung und Grammatik zusammentreffen Es gibt Rechtschreibprobleme, die ohne Grammatik nicht lösbar sind: die Groß- und Kleinschreibung, die Getrennt- und Zusammenschreibung, die Unterscheidung von dass und das, die gesamte Kommasetzung und einiges mehr. Wie grammatische Experimente und Regeln dazu führen können, die Rechtschreibung zu verbessern, soll auf der Basis der Werkreihen Praxis Sprache dargestellt werden. Aber auch: dass man dabei – und mit einigem Vergnügen – mehr lernt als nur formales Wissen! Referent: Prof. Dr. Wolfgang Menzel Veranstalter: Westermann Verlag
12:45-13:30 Uhr Saal Hamburg	Natürliche Sprachentwicklung und Sprachförderung Spiele und Material zur Beurteilung und Förderung im Kindergarten und Vorschulalter Referent: Ramacher Faasen Veranstalter: Akzente Lern Spiel Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:45-13:30 Uhr Saal 17	Neuer lernfeldorientierter Lehrplan im Groß- und Außenhandel Neue Richtlinien – neuer Unterricht – neues Schulbuchkonzept Referent: Hans Jecht Veranstalter: Winklers Verlag GmbH
13:10-13:55 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit der Stiftung Lernen FLOHKISTE/FLOH Das steht doch aber gar nicht im Text! – Zum Umgang mit Sachtexten in allen Fächern Referent: Prof. Dr. Ingrid Kunze, Universität Osnabrück Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
13:10-14:40 Uhr Saal 15	Discovery – Englisch in der Grundschule entdecken Entdeckendes Lernen führt zu gutem Lernerfolg! Überzeugen Sie sich selbst von dem DISCOVERY-Konzept für einen handlungsorientierten und integrativen Englischunterricht. Die Referentin stellt Ihnen praxisnah das neue Lehrwerk DISCOVERY vor – there's a lot to discover! Referent: Nikola Mayer, Autorin Discovery Veranstalter: Westermann Verlag
13:15-14:00 Uhr Saal 1 B	Abenteuer Lesen und Schreiben Der moderne Schriftspracherwerb im Spannungsfeld von Lautmethode und Lehrgangsfibel Referent: Birgitt Carstens Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
13:15-14:00 Uhr Saal 110	Das Konfliktlösungstraining für Eltern und Pädagogen (KLT) Es werden vier Modelle vorgestellt, die eine Erklärung und Analyse alltäglicher Konflikte im Umgang mit Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Aus diesen Modellen leiten sich praxisbewährte Strategien zur Problemlösung ab. Anhand lebensnaher Beispiele werden im Seminar einige dieser Strategien dargestellt. Referent: Dr. Andreas Dutschmann Veranstalter: verlag modernes lernen



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 16	Englischunterricht im Wandel: Neue Anforderungen für das Gymnasium Sie wollen Ihre Schüler kommunikationsstark machen und Ihnen eine solide Grundlage der sprachlichen Mittel sichern. Camden Town, das Diesterweg-Lehrwerk für Englisch am Gymnasium, hält für Sie dafür genau das richtige Lehr-Konzept bereit. Anhand von Beispielen zeigt Ihnen die Referentin, wie Sie die neuen Anforderungen mit dem neuen Camden Town sicher und im Detail erfüllen. Referent: Pamela Hanus Veranstalter: Diesterweg Verlag
13:15-14:00 Uhr Saal 3 A	Rechenschwäche überwinden: Förderung und Prävention Viele Schülerinnen und Schüler – von der Grundschule bis zur Sekundarstufe I – brauchen im Mathematikunterricht gezielte Unterstützung. Hier werden Möglichkeiten aufgezeigt, individuelle Schwachstellen festzustellen und im Anschluss geeignete Förderhilfen zu finden. Im Vortrag zeigt der Autor, wie Rechenschwierigkeiten sowohl im Regel- als auch im Förderunterricht präventiv aufgefangen werden können. Referent: Dr. Bernd Ganser Veranstalter: Auer Verlag GmbH
13:15-14:00 Uhr Saal 11	Verstehen und Gestalten – die neue Generation Das Arbeitsbuch für das Fach Deutsch am niedersächsischen Gymnasium Referent: Konrad Notzon Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag
13:15-14:00 Uhr Saal 13	Wie verlaufen organische Reaktionen? Reaktionsmechanismen am Computer anschaulich erklärt Durch Nutzung einfacher und frei zugänglicher Computerprogramme können organische Reaktionsmechanismen schülerfreundlich veranschaulicht und unter Einbeziehung des Struktur-Eigenschafts-Konzepts verständlich erläutert werden. Chemie S II Referent: Dr. Lutz Grubert, Berlin Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:45 Uhr Saal 12	Dictionaries can spell success for your students Using a good learner's dictionary, whether bilingual or monolingual, can make a real difference to your students' achievement. This talk will use examples of activities based on Oxford dictionaries such as the „Großes Oxford Wörterbuch“ and the „Advanced Learner's“ or the „Schulwörterbuch“ and „Oxford Wordpower“ to show how using the dictionary as a resource for ongoing vocabulary-building or as a reference for improving accuracy during tests can help your students make the grade. Referent: Margaret Deuter, Oxford University Press Veranstalter: Cornelsen Verlag
13:15-14:45 Uhr Saal 14	Praxisbox Lesen – Lesekompetenz entwickeln und fördern Wie können alle Schüler/-innen ihre individuelle Lesefähigkeit erweitern? Wie werden Eltern Partner in der Leseförderung? Wie kann Lesen ein Ereignis werden? Wie entwickelt man Lesestrategien? Zu diesen und anderen Fragen gibt die PRAXISBOX Lesen theoretische Hinweise und praktische Anregungen. Systematisch werden acht Aspekte der Leseförderung dargestellt: Leseinteresse, Leseübungen, Lesestrategien, Leseaufgaben, Leseprozesse, Lesekultur, Eltern und Diagnose. Die Veranstaltung zeigt, wie Sie sich im Kollegium oder individuell umfassend zum Thema Lesen informieren und fortbilden können. Sie lernen zahlreiche Methoden und Materialien kennen, die Sie direkt im Unterricht einsetzen können. Referent: Erna Hattendorf und Irene Hoppe Veranstalter: Schroedel Verlag
13:30-15:00 Uhr Saal 2	Wirtschaft für die Menschheitsfamilie Wirtschaft nach dem Prinzip „Geld ist durch Arbeit gedeckt“, wobei Krankengeld, Altersrente und Kinderrente im Vor- und Nachgriff durch Arbeit gedeckt sind. Dieses Konzept versöhnt N und S, O und W, Frau und Mann, Jung und Alt und alle Religionen. Realisiert wird dieses Prinzip 4. in Verfassungs- und Demokratiekonzepten, eingebettet in schulisches Rahmenprogramm „Fröhlichkeit und Weisheit der Völker“. Referent: N.N. Veranstalter: BundesfamilienKammer



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:35-14:20 Uhr Saal 102	„Kommunikative Grammatik – ein Widerspruch in sich selbst? Let's go zeigt, wie es geht.“ Let's go zeigt, wie das Wissen über Sprache als notwendiger Baustein der Kommunikationsfähigkeit dient und Ihre Schülerinnen und Schüler vom Verstehen, über das Behalten zum Anwenden in kommunikativen Situationen führt. Referent: Prof. Dr. Werner Kieweg Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:45-14:30 Uhr Saal 111	Der Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. informiert: Lesemotivation durch Autorenbegegnungen Praktische Hinweise und Tipps zur Vorbereitung, Durchführung, Finanzierung und Nachbereitung von Autorenbegegnungen in Schulen und Kindertagesstätten Referent: Insa Bödecker, Udo von Alten sowie der Autor Harald Tondern Veranstalter: Niedersäch. Kultusministerium
13:45-15:00 Uhr Saal 112	Integrativ, nicht isoliert! Das neuen Kerncurriculum und der Kompetenzerwerb im Deutschunterricht mit Kunterbunt Gegen die Tendenz, einzelne Bereiche wie die Lesen oder Rechtschreiben in eigenen Übungsreihen zu isolieren, stellt Kunterbunt die thematische Arbeit in den Mittelpunkt. Dabei wird gezeigt, wie die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts miteinander vernetzt bearbeitet werden und wie sich gemeinsames und differenziertes Lernen wechselseitig fördern. Referent: Prof. Dr. Horst Bartnitzky Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:00-14:45 Uhr Saal 3 B	Das linkshändige Kind – seine Begabungen und seine Schwierigkeiten Für die Händigkeitentwicklung des Kindes sind das Kindergartenalter und die ersten Schuljahre von großer Bedeutung. Hier erlebt das Kind seine Händigkeit entweder als etwas Normales oder es wird verunsichert und sogar durch „sanfte“ Umschulungsversuche gestört und kann Primär- und Sekundärfolgen entwickeln, wie z.B. Konzentrations-, Gedächtnis- und Motorikstörungen, die sich dann oft wieder in psychische Folgen umsetzen können. Im Vortrag geht die Autorin u.a. auf die Bestimmung der Händigkeit ein und gibt Hilfestellung zur Vorbereitung einer lockeren Schreibhaltung. Referent: Dr. Johanna Barbara Sattler Veranstalter: Auer Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:45 Uhr Saal 17	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox
14:00-17:00 Uhr Raum 234	Neue Formen der Schulleitung- und fortbildung Aus- und Fortbildung als neue Aufgabe für Schulleiter aller Schulformen bundesweit, exemplarisch dargestellt am Beispiel Bayern. Referent: Thomas Sachsenröder Veranstalter: Bildungsverlag EINS
14:05-14:50 Uhr Saal 18	Weg vom zählenden Rechnen! - Neue Wege zum mathematischen Verständnis in der Primarstufe – Referent: Jürgen Behrens, Seminardirektor, HB Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
14:30-15:15 Uhr Saal 113	Perspektiven und Visionen: Die Normierung und Präzisierung der nationalen Bildungsstandards in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Das IQB stellt sich vor. Die KMK hat nationale Bildungsstandards verabschiedet. Das IQB als Einrichtung der Länder implementiert nun diese Standards. In diesem Vortrag wird das Institut und seine Aufgaben vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Olaf Köller Veranstalter: Humboldt-Universität zu Berlin



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 101	Eltern machen gute gesunde Schule Das im Rahmen des Projektes „Anschub.de“ der Bertelsmann Stiftung entwickelte Material „Prima Klima. Miteinander die gute gesunde Schule gestalten“ wird vorgestellt, diskutiert und Erfahrungen erster Erprobungen dargestellt. Referent: Angelina Ribeiro Veranstalter: Bertelsmann Stiftung
14:30-15:15 Uhr Saal 1 B	Lesen üben – Methoden lernen Auf dieser Veranstaltung wird gezeigt, welche Verfahren es gibt, um die Lesefähigkeit der Kinder in der Grundschule gezielt zu fördern. Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen und Strategien zum weiterführenden Lesen: zur Informationsentnahme aus Sachtexten und zum sinngestaltenden Lesen von literarischen Texten. Beispiele aus den PUSTEBLUME Lese- und Sprachbüchern sowie aus Leseübungsheften dienen dabei als konkretes Anschauungsmaterial. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Menzel, Hrsg. PUSTEBLUME Veranstalter: Schroedel Verlag
14:30-15:15 Uhr Saal 103	Methoden im Erdkunde- und Geschichtsunterricht der Hauptschule Die neuen curricularen Vorgaben weisen für die Schülerinnen und Schüler sowohl im Fach Geschichte, als auch in dem Fach Erdkunde Kompetenzen aus, die ihnen vermittelt werden müssen. Ein Bereich ist die Vermittlung von fachspezifischen bzw. fächerübergreifenden Methoden. An ausgewählten Beispielen soll aufgezeigt werden, wie das Unterrichtswerk DURCHBLICK diese Anforderungen aufgreift und umsetzt, sodass Schülerinnen und Schüler, besonders der Hauptschule, eine Methodenkompetenz aufbauen können, die nicht nur von den curricularen Vorgaben, sondern auch von Industrie, Handwerk und Dienstleistungsbetrieben von den Schulabgängerinnen und Schulabgängern verlangt werden. Referent: Johannes Derichs, Wolfgang Pankratz Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:15 Uhr Saal 110	Teaching English – Tipps und Infos für Grundschullehrer Ein Workshop für Grundschullehrer, die ihren Schülern die englische Sprache auf spielerische Weise erfolgreich näher bringen möchten Referent: Leonora Fröhlich-Ward, Gesellschaft für fremdsprachliche Frühförderung Veranstalter: Wissen Media Verlag
14:30-15:15 Uhr Saal 11	Zwei Ziele, ein Weg: Duo Deutsch fürs Gymnasium Zu einem modernen und schülerorientierten Deutschunterricht gehört die Integration aller Bereiche des Faches in einer Unterrichtsreihe. Kerncurricula, Bildungsstandards und zentrale Abschlussprüfungen fordern die Sicherung von Fach- und Methodenkompetenzen. Wie kann man beiden Zielen gerecht werden? Duo Deutsch gibt neue Antworten. Referent: Prof. Dr. Ulrich Schmitz, Christian Sondershaus Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag
14:30-15:15 Uhr Saal 16	Ökonomische Bildung: nicht ohne qualifizierte Lehrkräfte und innovative Materialien Das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) an der Universität Oldenburg informiert über Bachelor- und Masterstudiengänge sowie internetgestützte Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte in der ökonomischen Bildung, u. a. für das neue Fach Politik-Wirtschaft an niedersächsischen Gymnasien. Des Weiteren werden Angebote für die Unterrichtspraxis (Internetdatenbanken sowie traditionelle Medien und Materialien) vorgestellt. Referent: Katrin Eggert Veranstalter: Institut für Ökon. Bildung
14:30-16:00 Uhr Saal 102	Der Blitzrechnkurs im ZAHLENBUCH: Kopfrechen – und Förderprogramm zugleich Unter „Kopfrechnen“ wird oft nur die mechanische Beherrschung des Einspluseins und Einmaleins verstanden. Der in das ZAHLENBUCH integrierte Blitzrechnkurs zielt auf breite Grundvorstellungen von Zahlen und Rechenoperationen. Daher dient er nicht nur zur Automatisierung von Grundfertigkeiten, sondern auch zur Förderung von rechenschwachen Kindern. Im Referat werden das Konzept des Kurses sowie die neue Rechenkartei „Blitzrechnen. Basiskurs Zahlen“ vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Ch. Wittmann Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:50-15:35 Uhr Saal 15	Lesekompetenz fördern – Sprachbewusstsein entwickeln mit der Neubearbeitung von MOBILE Deutsch Schon in der Grundschule sollen die Kinder durch gezielte Angebote zum selbstständigen Umgang mit Sprache und Schrift befähigt werden. In dieser Veranstaltung wird am Beispiel von ausgewählten Einheiten aus dem MOBILE Lesebuch und dem MOBILE Sprachbuch mit konkreten Unterrichtsvorschlägen praxisnah gezeigt: - wie Lesemotivation bei Kindern gezielt gefördert werden kann, - wie man Kinder zum Schreiben motiviert und - wie Kindern mittels Arbeitstechniken und Textumgangformen Methodenkompetenz als Basis für selbstgesteuertes Lernen erwerben können. Referent: Dr. Kathrin Waldt, Autorin MOBILE Veranstalter: Westermann Verlag
15:00-15:45 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit dem Mildener Verlag Durch Silbieren und Rhythmik zum Rechtschreiben Referent: Klaus Kuhn, Realschullehrer (Schulbuchautor), Seelbach Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
15:00-16:45 Uhr Saal 3 A	‘The Newsmakers’ goes to Didacta Newsmakers-Preisverleihung Neben Ruhm und Ehre warten auf 9 Gewinnklassen, die am Schülerzeitungswettbewerb „The Newsmakers“ teilgenommen haben, attraktive Preise – wie z.B. 3 Klassenfahrten nach Schottland. Siegerehrung und die Übergabe der Gewinne. Neben Vertretern der Gewinnerklassen und der unterstützenden Kooperationspartner sind auch Vertreter der Medien und der Presse geladen. Referent: Prof. Dr. Freese Veranstalter: Langenscheidt KG

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:15-16:00 Uhr Saal 3 B	Lernen mit Herz und Verstand. Aspekte des spielerischen Lernens bei der Förderung lese-, rechtschreibschwacher Kinder Spiele sind ein wichtiges Element in der Förderung von Fähigkeiten und Vermittlung von Inhalten. Für die Unterstützung von Kindern mit Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Rechtschreibens eignen sie sich besonders, da Spiele Erfolgserlebnisse ermöglichen, die die Persönlichkeit des Kindes stärken und die Lernfreude wieder beleben. Bei richtiger Auswahl der Spiele werden zugleich erforderliche Lernvoraussetzungen wie z. B. Orientierungs- und Merkfähigkeit fachbezogen gefördert. Im Rahmen des Vortrags werden an konkreten Beispielen Möglichkeiten der spielerischen Lernförderung vorgestellt. Referent: Dr. Birgit Ebbert Veranstalter: DUDEN PAETEC Schulbuchverlag
15:15-16:45 Uhr Saal 12	„How (not) to be a boring teacher“ Motivieren mit dem neuen Red Line, denn motivierte Schüler lernen besser. Für Motivation sorgen häufige Erfolgserlebnisse durch Lernziele im neuen Red Line, die für Schüler transparent und machbar sind. Die Texte und Themen in Red Line knüpfen an die Erfahrungswelt der Schüler an und sorgen dafür, dass sie auch mit dem Herzen dabei sind. Referent: Frank Haß Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:15-17:30 Uhr Saal 17	Lehrergesundheit Der Workshop gibt einen Einblick in den derzeitigen Erkenntnisstand der besonderen Belastungen des Lehrberufs und vermittelt Ergebnisse aus verschiedenen Interventionsansätzen. Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Hartmut Weber-Falkensammer, Geschäftsführer des BUK Warum besteht bei Lehrern ein besonderer Interventionsbedarf? Modellvorhaben LANGE LEHREN des BMWa/BMAS Dr. Uwe Rose, BAuA Arbeits- und Gesundheitsschutz in Schulen – Ergebnisse des niedersächsischen bugis-Projektes Dipl. Ök. Doris Rusteberg, Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaft, Universität Hannover Betriebliche Gesundheitsförderung in Schulen – Maßnahmen und Strategien zur Lehrergesundheit Dipl.-Päd. Birgit Nieskens, Prof. Dr. Lutz Schumacher, Institut für Psychologie Universität Lüneburg Präsenzzeitmodelle in der Schule als Beitrag zur Lehrergesundheit Wilfried Steinert, Vorsitzender des Bundeselternrats, Schulleiter der Waldhofschaule Templin Die „Landauer Empfehlungen zur Lehrergesundheit“ Dipl. Psych. Helmut Heyse, Projekt Lehrergesundheit Rheinland Pfalz Resümee Dr. Birgitt Höldke, BUK Referent: Verschiedene Veranstalter: Bundesverband der Unfallkassen
15:30-17:00 Uhr Saal 2	Shakespeare in the classroom How to teach Shakespeare in the classroom. Lecture for teachers in English. Performed by Patrick Spottiswoode, educational director of the Globe Theatre, London. Referent: Patrick Spottiswood Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-16:30 Uhr Saal 11	Grafomotorik: Diagnostik und Förderung Aufgrund vielfältiger Probleme beim Umgang mit Papier und Stift erscheint eine systematische Vermittlung grafomotorischer Grundkompetenz als begleitende Unterstützung für alle Kinder oder als gezieltes Förderangebot bei individuellen Problemen mehr und mehr angezeigt. In der Veranstaltung soll die Analyse des Lerngegenstandes Grafomotorik dargestellt, das hierauf basierende Diagnostikum „Kieler grafomotorischer Bogen“ (KgB) sowie ein umfangreiches Förderangebot vorgestellt werden. Referent: Achim Rix Veranstalter: Persen Verlag GmbH
15:45-16:30 Uhr Saal 15	Leporello 2-4 – Die Neubearbeitung Unterricht mit dem integrativen Deutschbuch Leporello ist spannend und kompetent zugleich: Motivierende Lese-Herausforderungen zur Erweiterung der Lesekompetenz, systematischer Rechtschreibunterricht, ritualisierte Übungsformen und anregende Schreib- anlässe. Eine Autorin aus dem Team der Neubearbeitung berichtet aus der Praxis und bringt Sie auf Ideen . . . Referent: Hannelore Schröder Veranstalter: Westermann Verlag
15:45-16:30 Uhr Saal 101	Prima. Die lateinische Übergangslektüre Vorstellung des Projektes „prima. Übergangslektüre“. Der Band gestaltet in Form eines Lesebuches den Übergang von der Spracherwerbsphase zur Beschäftigung mit der Originallektüre. In systematischer Form werden in Verbindung mit vereinfachten lateinischen Originaltexten Hilfen zur Übersetzung, Interpretation und zur Förderung der muttersprachlichen Ausdrucksfähigkeiten angeboten. Ausgangspunkt für jede der 20 Lektionen sind aktuelle Fragen jugendlicher zur persönlichen Lebensgestaltung. Referent: Wolff-Rüdiger Heinz und Gerhard Hey Veranstalter: C. C. Buchners Verlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-16:30 Uhr Saal 111	Schulische Kommunikation – ein innovativer Ansatz! Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Fachhochschule Schmalkalden wurde die Kommunikation zwischen Klassenleitern, Fachlehrern, der Schulleitung sowie Eltern und Schülern untersucht. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten resultierten in der Entwicklung eines Softwaresystems, das die Erfassung und Auswertung schulischer Leistungsdaten unterstützt. So werden alle Lehrer, die Schulleitung und die Eltern in einen Kontext zur effizienten Kommunikation eingebunden. In einer Zusammenfassung werden die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Einsatz der Software an ersten Pilotschulen vorgestellt. Fachhochschule Schmalkalden – FB Informatik EXIST-SEED Forschungsprojekt „Komponentenbasiertes Softwaresystem zur Erfassung und Auswertung schulischer Leistungsdaten Referent: Dipl.-Inform. (FH) Enrico Recknagel Veranstalter: RHC EDV & Bürosysteme GmbH
15:45-16:30 Uhr Saal 16	Wie Huckleberry Finn zu der toten Katze kam oder: Wor-um geht es bei dem ökonomischen Verhaltensmodell? Die Vorgabe von Kompetenzen und Standards stellt auch den Politikunterricht vor neue Herausforderungen. Sie trägt allen am Lernprozess Beteiligten eine verbindliche Ergebnisorientierung auf. Die Ausrichtung auf anwendbare Kompetenzen rückt folgerichtig die Erarbeitung von Strukturen und Modellen in den Vordergrund. Allein die Tatsache aber, dass in Niedersachsen in Zukunft der Politikunterricht („Politik-Wirtschaft“) mit Klasse 8 beginnt, gebietet, darauf zu achten, dass bewährte Merkmale politischen Unterrichts wie Schüler-orientierung und entdeckendes – wenn möglich vergnügliches – Lernen nicht abhanden kommen. Vor allem für den stark erweiterten Lernbereich Wirtschaft diskutiert Werner Launhardt unter Bezug auf „Mensch und Politik“ Klasse 8, wie neue Anforderungen und bewährte Prinzipien politischen Unterrichts zusammenzubringen sind. Referent: Werner Launhardt Veranstalter: Schroedel Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:45-16:30 Uhr Saal 110	Zensus – die Standardsoftware für die Evaluation der Lehre Mit Hilfe der Software Zensus erfassen Hochschulen und Bildungseinrichtungen die Qualität der Lehre. Die Erhebung geschieht multimodal online oder mittels Papierfragebögen. Die Auswertungen liegen unmittelbar vor. Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie Sie auch an Ihrer Institution die Evaluation der Lehre, Einstiegs- und Absolventenbefragungen effizient umsetzen können. Weitere Informationen siehe www.blubbsoft.de . Referent: Dipl.-Inform. D. Materlik Veranstalter: Blubbsoft
15:45-17:15 Uhr Saal 103	Einblicke Mathematik Das neue Kerncurriculum einfach umsetzen: mit Einblicke Mathematik Sicher, praktisch, klar: Mit systematisch aufgebauten Kapiteln führt Einblicke durch die Mathematik und zum Entwickeln handlungsorientierter Kompetenzen. Viele passende Materialien erleichtern das Vorbereiten des Unterrichts. Referent: Hans Georg Hunger, Konrektor der Cirksena Schule und Leiter des Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:55-16:40 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit dem Mildenberger Verlag Mathematisieren kindlicher Umwelt Referent: Thomas Laubis, der Autor des „Mathetigers“, Grundschulrektor, Stühlingen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
16:30-17:15 Uhr Saal 3 B	Disziplin im Klassenzimmer Disziplin ist die Basis jeglichen Unterrichtens. Ohne sie findet Erziehung nicht statt und Lernen entwickelt sich kaum. Wenn Lehrkräfte beginnen müssen, nahezu ausschließlich auf undiszipliniertes Verhalten zu reagieren, bleibt wenig Zeit zum Unterrichten. Disziplin bedeutet nicht Bestrafung, sondern Anwenden bestimmter Strategien: Der Autor zeigt Neues und Bewährtes aus der Praxis für den Schulalltag. Referent: Dieter Krowatschek Veranstalter: AOL-Verlag Frohmuth Menze GmbH



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30-17:15 Uhr Saal 14	Rhythmus, Klang und Reim Lebendige Sprachförderung mit Liedern, Reimen und Spielen in Kindergarten, Grundschule und Elternhaus. Der Diplompädagoge, Kinderliedermacher und Musikproduzent Manfred Kindel präsentiert kreative Sprachförderspiele: Eingängige Lieder, peppige Sprechrhythmen und witzige Reime ermöglichen Kindern einen spielerischen Zugang zu den Bausteinen unserer Sprache. So macht Lernen auch dem größten „Sprachmuffel“ Spaß! Referent: Unmada Manfred Kindel Veranstalter: Ökoptia Verlag
16:30-18:00 Uhr Saal 13	Fördern und Fordern – differenzierter Deutschunterricht mit dem neuen BAUSTEINE Differenzierungsmaterial BAUSTEINE Lernen mit Quiesel Das neue BAUSTEINE Differenzierungsmaterial BAUSTEINE Lernen mit Quiesel bietet durch seine unterschiedlichen Niveaustufen optimale Fördermöglichkeiten für heterogene Lerngruppen. Die BAUSTEINE-Autorin zeigt, wie Sie BAUSTEINE Lernen mit Quiesel praxisgerecht in Ihrem Deutschunterricht einsetzen können. Referent: Gabriele Hinze, Autorin BAUSTEINE Veranstalter: Diesterweg Verlag
16:50-17:35 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit dem Mildener Verlag Computerunterricht! – Welches PC-Wissen müssen Lehrer/-innen haben? Referent: Rainer Walter Schwabe, Offenburg, freischaffender Autor u.a. für Neue Medien Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:30-10:15 Uhr Saal 11	Grafomotorik: Diagnostik und Förderung Aufgrund vielfältiger Probleme beim Umgang mit Papier und Stift erscheint eine systematische Vermittlung grafomotorischer Grundkompetenz als begleitende Unterstützung für alle Kinder oder als gezieltes Förderangebot bei individuellen Problemen mehr und mehr angezeigt. In der Veranstaltung soll die Analyse des Lerngegenstandes Grafomotorik dargestellt, das hierauf basierende Diagnostikum „Kieler grafomotorischer Bogen“ (KgB) sowie ein umfangreiches Förderangebot vorgestellt werden. Referent: Achim Rix Veranstalter: Persen Verlag GmbH
10:30-11:15 Uhr Saal 13	Moderner Rechtschreibunterricht mit dem Lernserver Focus Schule: Einsatz des Lernservers in der Praxis PISA, IGLU, VERA und die Folgen: Was sollen Lehrer noch alles leisten?! Qualitätssicherung und Zeitersparnis mit dem Lernserver! Differenzierte, komfortable Diagnose der Rechtschreibkompetenzen. Auf den einzelnen Schüler oder auf Lerngruppen abgestimmtes Fördermaterial – einfach per Mausclick. Außerdem: Unterrichtsentwürfe, bundesweite Lehrerfortbildungen und vieles mehr von Lehrern für Lehrer. Referent: Prof. Dr. F. Schönweiss und Philipp Klein Veranstalter: Lernserver Uni Münster
10:45-11:30 Uhr Saal 3 A	Eine Kuh mit Tattoo Das bekannte Autorenteam Reinhard Horn, Rita Mölders und Dorothe Schröder hat „tierisch gute Lieder für alle Felle“ geschrieben. Freude, Lernen und Musik – all das wird möglich, wenn von der „Kuh mit Tattoo“ oder „Nashorn, Elefant und Krokodil“ gesungen wird. Ganze Tierfamilien werden musikalisch gelernt, wenn es heißt „Der Papa, der heißt Hengst, und Stute die Mama, und ihre Kinder heißen – Fohlen ist doch klar!“ Referent: Reinhard Horn Veranstalter: KONTAKTE Musikverlag



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45-11:30 Uhr Saal 12	Lehrerinnen und Eltern Hand in Hand – Erziehungspartnerschaft in der Schule mit Triple P Im Unterricht und im Klassenverband spielen soziale und emotionale Kompetenzen der Schüler eine immer wichtigere Rolle. Die elterliche Erziehungskompetenz und Erziehungspartnerschaften zwischen Eltern und Lehrern können diese maßgeblich beeinflussen. Triple P (Positive Parenting Program) bietet Ihnen ein hilfreiches Konzept mit sorgfältig abgestimmten Arbeitsmaterialien, um die elterliche Erziehungskompetenz zu stärken – mit Tipps, in kurzen Beratungen, in Elternkursen Referent: Dorothee Obermann Veranstalter: Triple P. Deutschland
10:45-11:30 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit dem Mildener Verlag Innovation und Tradition im Mathematikunterricht der Grundschule Referent: Thomas Laubis, Autor des „Mathetigers“, Grundschulrektor, Stühlingen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:45-12:15 Uhr Saal 11	Vorkenntnisse nutzen, schülerorientiert unterrichten, Standards erreichen – mit New Highlight „Vorkenntnisse aus der Grundschule würdigen und in einem am Schüler, aber auch an den Bildungsstandards orientierten Unterricht nutzen und ausbauen, den Übergang GS – HS pädagogisch und fachdidaktisch sinnvoll gestalten, Schüler fordern und fördern, ...“ – die Aufgabe der Lehrkraft in Klasse 5 ist Thema und Inhalt dieser Veranstaltung. Referent: Ingrid-Barbara Hoffmann Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:00-12:30 Uhr Saal 14	Integrativ, nicht isoliert! Das neuen Kerncurriculum und der Kompetenzerwerb im Deutschunterricht mit Kunterbunt Gegen die Tendenz, einzelne Bereiche wie die Lesen oder Rechtschreiben in eigenen Übungsreihen zu isolieren, stellt Kunterbunt die thematische Arbeit in den Mittelpunkt. Dabei werden die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts miteinander vernetzt bearbeitet. An Beispielen wird gezeigt, wie sich gemeinsames und differenziertes Lernen wechselseitig fördern. Referent: Prof. Dr. Horst Barntitzky Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:40-12:25 Uhr Saal 18	VBE-Nordforum Vom Schulprogramm zur Evaluation – was geht mich das an? Referent: Landesinstitut Mecklenburg-Vorpommern, Henry Tesch, Leiter des Gymnasiums Carolinum, Neustrelitz Günter Lindhorst, VBE-Vorsitzender Mecklenburg-Vorpommern Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
12:00-12:45 Uhr Saal 105/106	Neue Medien im Erdkunde /Geografieunterricht – Geografie entdecken, Diercke Digitale Wandkarten und Diercke GIS Wie können Neue Medien sinnvoll in den Erdkunde- bzw. Geografieunterricht integriert werden? Diese Frage beschäftigt Lehrkräfte und Didaktiker in der Lehreraus- und Weiterbildung schon seit einigen Jahren. Dazu werden drei unterschiedliche Möglichkeiten aufgezeigt. Zum einen die für alle Unterrichtsformen flexibel einsetzbare Lernsoftware „Geografie entdecken“, die komplementär zum Lehrbuch, zum Atlas und zu anderen klassischen Methoden des Erdkunde- bzw. Geografieunterrichts eingesetzt werden kann. Zweitens „Diercke Digitale Wandkarten“, die Ergänzung und Erweiterung für den Unterricht mit Wandkarten, und drittens der methodisch ausgerichtete Unterricht mit „Diercke GIS“, dem geographischen Informationssystem für die Schule. Referent: Björn Richter Veranstalter: Westermann Verlag
12:00-12:45 Uhr Saal 3 A	Schneeflocken tanzen Wunderschöne neue Bewegungslieder und Spielgeschichten haben Wolfgang Hering und Reinhard Horn neu geschrieben – natürlich mit den passenden Umsetzungsideen Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Trio Kunterbunt
12:35-13:20 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit der Stiftung Lernen FLOHKISTE/FLOH Wieso? Weshalb? Warum? – Wer kein Sachbuch liest bleibt dumm! Referent: Dr. Ekkehard Ossowski Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:45-14:15 Uhr Saal 12	Devenir un bon lecteur – ou: Comment développer ce savoir-faire dès les premières années d'apprentissage Cela implique l'acquisition de certaines compétences: reconnaître d'un coup d'oeil la sorte de texte, accepter de continuer la lecture, même si certains mots sont inconnus, utiliser l'environnement du texte écrit, formuler des hypothèses quant au sens. Il faudra aussi apprendre à adapter son mode de lecture selon qu'il s'agira de lire pur avoir accès à des informations spécifiques ou pour être à même de transmettre par la suite ses nouvelles connaissances. Ne pas oublier la lecture-plaisir. Les exemples sont tirés de „A plus!“ tomes 1, 2 et 3, Cornelsen Verlag Referent: Michèle Héloory, Berlin Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:45-14:15 Uhr Saal 11	Lernfeldunterricht im Einzelhandel, eine Herausforderung für Berufsschulen, Lehrer/innen und Auszubildende – und das in dieser Reihenfolge Die Forderung, im Einzelhandel in Lernfeldern zu unterrichten, ist durch die Ausbildungsordnung von 2004 verpflichtend. Damit es für Lehrende und Auszubildende nicht bei bitterer Pflicht bleibt, sondern zu einer gut gestalteten Kür wird, werden die Referenten aufzeigen, dass Lernfeldunterricht bei Schaffung der notwendigen Voraussetzungen eine gute Möglichkeit ist, Kompetenzen und Fachwissen aufzubauen. Die Referenten verfügen seit 1996 über Erfahrung mit Lernfeldunterricht im Einzelhandel. Referent: Klaus Otte, Michael Piek Veranstalter: Cornelsen Verlag
13:15-14:00 Uhr Saal 13	www.antolin.de – die interaktive Leseförderung für Kids Buch und Computer – ein Gegensatz? Bei Antolin gehört beides zusammen: Dieses Internetangebot zur Leseförderung motiviert Kinder, Ganzschriften zu lesen und sich selbstständig mit ihnen zu befassen. Die Förderung des sinnentnehmenden Lesens steht dabei im Vordergrund. Referent: Norbert Rau, Schulleiter und Medienmoderator/-berater Veranstalter: Schroedel Verlag

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15-14:00 Uhr Saal 3 A	Picasso & Co. Bildbetrachtung im Kunstunterricht der Grundschule Aus verschiedenen Kunstepochen werden Lehrerinnen und Lehrern Unterrichtsstunden zu verschiedenen Themen vorgestellt (Picasso und seine Porträts, Andy Warhol, Joseph Beuys, Piet Mondrian und die Werbung, Roy Lichtenstein, alte Meister wie Raffael, Dürer und andere). Verschiedenste Tricks, Tipps und Materialien, die für die Bildbetrachtung hilfreich sein können, werden hier gezeigt und erklärt. Referent: Susanne Pröschel Veranstalter: Auer Verlag GmbH
13:15-14:00 Uhr Saal 104	Wie Leser das Lesen lernen: eine neue „Leseschule“ „Die Entwicklung der Lesekompetenz erfährt immer noch zu wenig Aufmerksamkeit. Was beinhaltet Lesekompetenz und wie kann sie im Grundschulunterricht gezielt gefördert werden?“ Referent: Lutz Laufer Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag
13:15-15:30 Uhr Saal 14	Kriegsgräberstätten als Lernorte der Geschichte Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. betreibt als einziger Kriegsgräberdienst der Welt eine eigene Jugend- und Schularbeit und unterhält eigene Jugendbegegnungsstätten im In- und Ausland. Unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“ treffen sich jährlich über 10.000 junge Menschen aus verschiedenen Ländern in Workcamps und in Jugendbegegnungsstätten im Inn- und Ausland, um auf Kriegsgräber- und Gedenkstätten zu arbeiten und sich mit der deutschen und europäischen Geschichte auseinander zu setzen. Die Veranstaltung gibt Einblick in die friedenspädagogischen Arbeitsfelder des Volksbundes und greift Grundsatzzfragen der Gedenk- und Erinnerungskulturen im zusammenwachsenden Europa auf. Referent: Prof. Rolf Wernstedt Veranstalter: Vb. Deut. Kriegsgräberfürsorge
13:40-14:25 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit dem Mildenerberger Verlag Jeder kann Lesen und Schreiben lernen – Ein Plädoyer für die Silbenmethode Referent: Klaus Kuhn, Realschullehrer (Schulbuchautor), Seelbach Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung



Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:45 Uhr Saal 15	Schüler gezielt beobachten, Lernprobleme frühzeitig erkennen, Förderpläne erstellen mit der Software inkos-fd inkos-fd ist eine anwenderfreundliche und ökonomisch einsetzbare Software, die durch hypothesengeleitete Beobachtungen zu allen wesentlichen Lern-, Leistungs- und Sozialkompetenzen Fähigkeiten und Leistungen von Schülern erfasst und individuelle Förderschwerpunkte anzeigt. Die entwicklungsorientierten Beobachtungen entlasten den Beobachter und fördern seine diagnostische Kompetenz. Zahlreiche weitere Funktionen eröffnen qualitativ neue Möglichkeiten der Schülerbeobachtung auch an der Nahtstelle von Kindergarten und Grundschule. www.inkos-fd.de Referent: Karl Söhl, Ernestine Kutsch Veranstalter: TimeTEX HERMEDIA Verlag GmbH
14:00-15:30 Uhr Saal 1 A	Wirtschaft für die Menschheitsfamilie Wirtschaft nach dem Prinzip „Geld ist durch Arbeit gedeckt“, wobei Krankengeld, Altersrente und Kinderrente im Vor- und Nachgriff durch Arbeit gedeckt sind. Dieses Konzept versöhnt N und S, O und W, Frau und Mann, Jung und Alt und alle Religionen. Realisiert wird dieses Prinzip 5. für Welthandel und Schuldfrage, eingebettet in schulisches Rahmenprogramm „Fröhlichkeit und Weisheit der Völker“. Referent: N.N. Veranstalter: BundesFamilienKammer
14:30-15:15 Uhr Saal 13	Perspektiven und Visionen: Die Normierung und Präzisierung der nationalen Bildungsstandards in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Das IQB stellt sich vor. Die KMK hat nationale Bildungsstandards verabschiedet. Das IQB als Einrichtung der Länder implementiert nun diese Standards. In diesem Vortrag wird das Institut und seine Aufgaben vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Olaf Köller Veranstalter: Humboldt-Universität zu Berlin
14:35-15:20 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit dem Mildenerberger Verlag Durch Silben und Rhythmus zur systematischen Darstellung der Orthografie Referent: Klaus Kuhn, Realschullehrer (Schulbuchautor), Seelbach Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller im Convention Center (CC)

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30-16:15 Uhr Saal 18	VBE-Workshop mit dem Mildenerberger Verlag Buch und Computer – Wie geht das in der Grundschule zusammen? Referent: Rainer Walter Schwabe, Offenburg, freischaffender Autor u.a. für Neue Medien Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D33	Beratungsservice zu Dienstrecht und zur Besoldung „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Elternurlaub, Mutterschaft, Teilzeit, Altersteilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. Mit Rechtsexperten und Personalräten des VBE Niedersachsen Referent: Rechtsexperten und Personalräte des VBE Niedersachsen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
09:00-18:00 Uhr Halle 16, Stand D22	Mitmachaktion Forschen und Experimentieren – Naturwissenschaften in der Grundschule Referent: N.N. Veranstalter: Wehrfritz GmbH
09:30-18:00 Uhr Halle 17, Stand H44	Thementag Erziehungswissenschaften Recherche-Service des DIPF zu Fachinformation und Erziehungswissenschaften Im Zentrum des Thementags Wissenschaft am DIPF-Stand steht das Fachportal Pädagogik (http://www.fachportal-paedagogik.de/) mit der FIS Bildung Literaturdatenbank (http://www.fachportal-paedagogik.de/fis_bildung/index.html) und dem Branchenverzeichnis des erziehungswissenschaftlichen Portals (http://www.fachportal-paedagogik.de/branchenverzeichnis/), das über Projekte und Projektmitarbeiter, über Institutionen und Statistiken informiert. Referent: Dr. Sieglinde Jorntz, wissenschaftl. Mitarbeiterin des DIPF Veranstalter: DIPF
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Stimmt Ihre Stimme? Stimmtraining für Pädagogen Referent: Julia Dobbin Veranstalter: Cornelsen Verlag

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
10:00-10:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Geographische Informationssysteme in der Schule Geographische Informationssysteme in der Schule – Demonstration aus der Unterrichtspraxis Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Beratungsservice zum Studium u. Vorbereitungsdienst „Lehrer/-in werden in Niedersachsen?!“ Rektor Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NILS, steht Rede und Antwort zu Fragen: Wo kann ich welches Lehramt / welche Fächer studieren? Staatsexamen bis wann? Bachelor/ Master ab wann? Und was kommt danach? Referent: Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NILS Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:30-10:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Kinder fördern und fordern Referent: Helen Hannerfeldt Veranstalter: Cornelsen Verlag
10:30-10:50 Uhr Halle 16, E60	Das Klassenzimmer groovt Einführung in die Spieltechniken von Cajones Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30-11:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
10:45-11:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Sprachförderung im pädagogischen Alltag Referent: Julia Dobbin Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
11:00-11:15 Uhr Halle 14, Stand K32	Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine unbefristete Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Lukas Kopinke Veranstalter: Blubbsoft
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Musik mit Pfiff Blockflöte ganz anders Referent: Jo Kunath Veranstalter: Let's make Music e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand Ao2/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand Co3	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma EdVentures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.02.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D52	LIFT – Online-Lernangebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund Referent: Nicole Tiemann, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referentin: Dr. Martina Breer, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
11:00-11:30 Uhr Halle 15, Stand G49	Menschenrechtsbildung am Computer Menschenrechte können auch am Computer vermittelt werden. Das zeigt ein Projekt von amnesty international, erarbeitet als Teil einer Dissertation. Themenschwerpunkt: Technik-Einführung, Menschenrechte allgemein, Diskriminierung. Für das Projekt können sich ab Frühjahr 2006 Multiplikatorinnen mit 16- bis 18-jährigen (Z.B: Oberstufenkurse) anmelden. Während der Präsentation zeigen wir das Konzept des Projektes „Menschenrechte und E-Learning“ sowie erste Aufgabenentwürfe. Interessierte können sich gerne noch in verschiedenen Formen beteiligen. Referent: Sandra Reitz Veranstalter: amnesty international
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D50	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als interaktive Arbeitsblätter. . . Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlages für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
11:00-11:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Religiöse Feiern in der Schule Referent: Dr. Jochen Arnold, Dr. Friedhelm Kraft Veranstalter: EKD/Comenius – Institut

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand D08	Übergang Kita-Grundschule, Kooperation Referent: Sigrid Rakow Veranstalter: Grundschulverband
11:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-PISA-Event „Moritaten und Songs rund um den Schul- und Lehreralltag“ mit dem Oldenburger Kabarettisten Markus Weiß und dem/den Kinderliederautor/-innen Rita Mölders, Dorothe Schröder und Reinhard Horn (alternativ) Referent: Markus Weiß, Rita Mölders, Dorothe Schröder, Reinhard Horn Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
11:30-11:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Anders Lernen lernen Referent: Helen Hannerfeldt Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:30-11:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Liedbegehung / Liedgestaltung Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten im Kindergarten und in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz Veranstalter: Let's make Music e. V.
11:30-11:50 Uhr Halle 16, Stand A02/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30-12:00 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . : mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software
11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	Was haben kleine Leseratten und junge Naturforscher gemeinsam? “Das kindliche Weltbild ‚nachhaltig‘ ermutigen und fördern!“ Diskussionsrunde mit Hans-Heinrich Sander, Umweltminister Nds.; Dr. Ludwig Eckinger, VBE-Bundesvorsitzender; Leonhard Blaum, Grundschulrektor und Schriftleiter von »TU WAS!« und einem Experten der Dt. Umweltstiftung (Osnabrück) (angefragt) Referent: Leonhard Blaum, Grundschulrektor und Schriftleiter von »TU WAS!«, Experten der Dt. Umweltstiftung Veranstalter: Didacta Verband e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: Außerschulische Lernorte – Impulse für die Schule In einem Podiumsgespräch wird die zunehmende Bedeutung außerschulischer Lernorte für die Wissensvermittlung erörtert. Dabei geht es um die Wahrnehmung von bildungspolitischer Verantwortung durch Wirtschaftsunternehmen und die Weiterentwicklung und Umsetzung innovativer Lehrplankonzepte. Im Fokus: die Wünsche und Erwartungen von Eltern und Schülern an Schule und an außerschulische Lernorte. Referent: Horst Roselieb (Ministerialrat Niedersächsisches Kultusministerium); Hans-Jürgen Vogel (Vorsitzender des Landeselternrates Niedersachsen); Philipp Kalweit (Landesschülerrat Niedersachsen) Moderation: Carmen Scher (Leiterin Inszenierte Bildung der Autostadt GmbH) Veranstalter: Autostadt GmbH Cornelsen Akademie Sprachförderung im pädagogischen Alltag Referent: Julia Dobbin Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F22	
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	
12:00-12:20 Uhr Halle 16, Stand E60	
12:00-12:20 Uhr Halle 17, Stand A10	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
	Klein, aber oho! Handpercussion leicht gemacht Referent: Matthias Phillipzen / Schlagwerk Veranstalter: Let's make Music e. V.
	Mathematische Zaubershow mit Isabelle Mathematische Zaubershow mit Isabelle, Zahlenzaublerin Referent: Isababelle Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Aktuelle Vorstellungen der Parteien zur beruflichen Bildung Veranstalter: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS Niedersachsen) & Bundesverband der Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW Niedersachsen) Referent: Karl-Heinz Klare, Ingrid Eckel, Hans-Werner Schwarz, Ina Korter Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Theaterpädagogische Zugänge zu biblischen Texten Referent: Michael Schönleber Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
12:30-12:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Kinder fördern und fordern Referent: Helen Hannerfeldt Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:30-13:00 Uhr Halle 15, Stand D06	Klassenzimmer der Zukunft: Bewegte Kinder – schlaue Köpfe Ergebnisse der Langzeit-Studie zum Arbeitsplatz Schule Neueste Erkenntnisse zum Lernverhalten und der Aufmerksamkeit im flexiblen Lernumfeld. Der Referent ist Leiter der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V., Wiesbaden. Referent: Dr. Dieter Breithecker Veranstalter: VS Vereinigte Spezialmöbelfab.
12:30-13:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Neues Lernen mit neuen Medien Nutzung eines interaktiven Whiteboards im Unterricht Praxisbeispiele aus dem Primarbereich Referent: Frank Adameit, SmartTechnologies Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
13:00-13:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messe Gästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00-13:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Boomwhackers in der Grundschule Einsatz der bunten gestimmten Röhren im Klassenverband Referent: Christoph Hein Veranstalter: Let's make Music e. V.
13:00-13:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los – Die Lines sind los! Die neue Englisch-Generation von Klett zu den neuen Kerncurricula. Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:00-13:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Online lernen interaktiv – Neue Wissensspiele auf www.lizzynet.de Referent: Silke Niemann Zusätzliche Referentin: Bettina Schild, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
13:00-13:30 Uhr Halle 15, Stand G48	Teambildung um Pit-Projekt Wie sieht die Teambildung zwischen Lehrern, Polizisten und Sozialarbeitern in der Praxis aus? Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen
13:00-13:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Finken Verlag „Produktive Auseinandersetzung mit Geschichten“ Lesekompetenz entwickeln – Texte gestalten – Ergebnisse präsentieren Referent: Anne Klank, Lehrerin, Göttingen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Europäisierung der beruflichen Bildung Veranstalter: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS Niedersachsen) & Bundesverband der Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW Niedersachsen) Referent: Gerhard Lange Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30-14:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Naturwissenschaften entdecken Das neue Projekt von Schulen ans Netz e. V. zur kooperativen Entwicklung mediengestützter Unterrichtsmaterialien im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich stellt sich vor Referent: Dr. André Diesel, Richard Heinen, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
13:30-14:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand E43	Religiopolis – Weltreligionen durch E-Learning entdecken Referent: Dr. Monika Tworuschka, Prof. Dr. Udo Tworuschka, Dr. Hans-Georg Babke, Heiko Lamprecht Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Improvisation – souverän und gekonnt Referent: Gaston Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Jugendmedienschutz – Filterlösungen im schulischen Umfeld Diskussion rechtlicher (Schwerpunkt), aber auch pädagogischer und Technischer Fragen rund um das Thema Jugendmedienschutz in Schulen. Referent: Michael Höllen, Schulen ans Netz e. V., Jörg Knupfer, Redaktion Recht bei Lehrer-Online Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die Lines sind los! Die neue Englisch-Generation von Klett zu den neuen Kerncurricula. Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D50	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als interaktive Arbeitsblätter. . . Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlags für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m. d. Finken Verlag „Hand in Hand – ein Kooperationsprojekt Kita-Grundschule“ Referent: Brigitte Netta, Kita- Leiterin, Marion Weigel, Grundschullehrerin (beide Amberg) Veranstalter: Didacta Verband e. V.
14:00-15:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Schulinspektion Veranstalter: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS Niedersachsen) & Bundesverband der Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW Niedersachsen) Referent: Friedrich-Wilhelm Rittmeister Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-14:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Reale Chancen für Ihre Schüler – ein Bewerbungstraining Referent: Helen Hannerfeldt Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:30-14:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Hilfe, ich soll Musik unterrichten! Das Nothilfe-Schnellprogramm auch für fachfremd Unterrichtende Referent: Matthias Phillipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.
14:30-15:00 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. ... mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Fremdsprachenlehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zyburas Veranstalter: Hans Zyburas Software
14:30-15:15 Uhr Halle 16, Stand D52	Faszination Computerspiele – Ein Thema für die Schule?! Posiumsdiskussion Wie können positive und negative Aspekte thematisiert werden? Erfahrungen aus der Praxis. Referent: Ulrike Schmidt, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referenten: Jens Wiemken, SearchPlay (Interaktive Datenbank für Computerspiele der Bundeszentrale für politische Bildung), Jörg Knapfer, Redaktion Recht bei Lehrer-Online Moderator: Birand Bingöl Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
14:45-15:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Stimmt Ihre Stimme? Stimmtraining für Pädagogen Referent: Julia Dobbin Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
15:00-15:15 Uhr Halle 14, Stand K32	Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Lukasz Kopinke Veranstalter: Blubbsoft
15:00-15:20 Uhr Halle 16, Stand A02/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand C03	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma Ed-Ventures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.02.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Zeitreise Gehen Sie zusammen mit Schülerinnen und Schülern auf Zeitreise von den alten Ägyptern zu den Römern! Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand F02	Moderner Rechtschreibunterricht mit dem Lernserver Schwerpunkt: Einsatz an weiterführenden Schulen PISA, IGLU, VERA und die Folgen: Was sollen Lehrer noch alles leisten?! Qualitätssicherung und Zeitersparnis mit dem Lernserver! Differenzierte, komfortable Diagnose der Rechtschreibkompetenzen. Auf den einzelnen Schüler oder auf Lerngruppen abgestimmtes Fördermaterial – einfach per Mausclick. Außerdem: Unterrichtsentwürfe und Förderkonzepte, Fortbildungen u.v.m. Gäste am Stand: Die Realschule Delbrück über Schulentwicklung mit dem Lernserver. Referent: Prof. Schönweiss und Philipp Klein Veranstalter: Lernserver Uni Münster

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m. d. Finken Verlag „Produktive Auseinandersetzung mit Geschichten“ Lesekompetenz entwickeln – Texte gestalten – Ergebnisse präsentieren Referent: Anne Klank, Lehrerin, Göttingen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Elemente eines Grundlagenkurses in der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums über Gott und die Welt Referent: Benno Haunhorst Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Personalrecht Sie fragen – wir antworten: VDR-Personalräte beantworten Ihre personalrechtlichen Fragen. Veranstalter: Verband Deutscher Realschullehrer – VDR Niedersachsen Referent: VDR-Schulbezirkspersonalvertreter Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: Neue Lernwelten Schule und Autostadt: eine Kooperation zum Curriculum Mobilität Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die fächerübergreifenden Lehr- und Lernangebote der Inzenierten Bildung der Autostadt in Wolfsburg zum Themenkreis Mobilität. Die Basis der pädagogischen Arbeit in der Autostadt bildet das (Spiral-) Curriculum Mobilität des Niedersächsischen Kultusministeriums. Es hat in Niedersachsen die herkömmliche Verkehrserziehung abgelöst und wird mit Beispielen aus der Praxis vorgestellt. Referent: Irene Briesse (Realschullehrerin, Fachseminarleiterin, Nibelungen-Realschule Braunschweig) Klaus Taubert (Fachleiter a. D. Politik/BBS, Braunschweig) Dr. Klaus Peter Ulbrich (Regionales Umweltbildungszentrum Doweese, Braunschweig) Moderation: Cord Völkening (Gymnasiallehrer, Inzenierte Bildung der Autostadt GmbH) Veranstalter: Autostadt GmbH
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D08	Übergang Kita-Grundschule, Kooperation Referent: Sigrid Rakow Veranstalter: Grundschulverband



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:15-15:45 Uhr Halle 16, Stand D52	Digitale Medien: Chance oder Barriere für Jugendliche mit Migrationshintergrund Wie eignen sich Jugendliche mit Migrationshintergrund digitale Medien an? Bieten Computer und Internet für diese Zielgruppe besondere Möglichkeiten des Lernens? Referent: Mareike Strotmann, Freie Universität Berlin Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
15:30-15:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Die Passenden finden – Professionelle Personalauswahl Referent: Helen Hannerfeldt Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:30-15:50 Uhr Halle 16, Stand E60	1st ClassRock – Die Bandklasse Rockmusik mit der ganzen Klasse? das geht! wir zeigen Ihnen, wie! Referent: Christoph Hein / Michael Fromm Veranstalter: Let's make Music e. V.
15:30-16:00 Uhr Halle 16, Stand D67	Studieren in Enschede NL Enschede ist die größte Studentenstadt im Osten der Niederlande. Mittlerweile studieren dort bereits rund 1500 Studierende aus Deutschland an drei verschiedenen Hochschulen. Was deutsche Schüler/Innen an den kundenorientierten Studienkonzepten in Enschede reizt, erfahren Sie in einer Multimediapräsentation direkt an unserem Messestand. Referent: N.N. Veranstalter: University of Twente University of Twente // AKI - ArtEZ
15:30-16:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
15:45-16:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Die Schulhomepage – mit Sicherheit rechtens So sind Sie bei der Gestaltung von Webseiten im Unterricht auf der sicheren Seite Referent: Jörg Knapfer, Redaktion Recht bei Lehrer-Online Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-16:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Ganz einfach – aber wie? Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz / Sonor Veranstalter: Let's make Music e. V.
16:00-16:30 Uhr Halle 15, Stand G48	Evaluationsergebnisse des Modellprojekts Die Evaluationsergebnisse des Modellprojekts werden vorgestellt. Welche Erkenntnisse können daraus gezogen werden? Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen
16:00-16:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die Lines sind los! Die neue Englisch-Generation von Klett zu den neuen Kerncurricula. Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:00-16:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Finken Verlag „Hand in Hand – ein Kooperationsprojekt Kita-Grundschule“ – Vorstellung des Amberger Modells – Referent: Brigitte Netta, Kita- Leiterin, Marion Weigel Grundschullehrerin, beide Amberg Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
16:00-17:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Innovative Medien für den Religionsunterricht Didaktische DVD „Fernöstliche Religionen“ Referent: Petra Müller Veranstalter: EKD/Comenius – Institut



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Montag, 20.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:15-16:45 Uhr Halle 16, Stand D52	Die aktuelle Schulhomepage – Tipps und Tricks für eine professionelle Webseite Referent: Sven van der Stok, OV Consulting Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
16:30-17:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Die Lines bitten zur Tea Time Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
17:00-17:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Drum Circle – Die RhythmParty Veranstalter: Let's make Music e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D33	Beratungsservice zu Dienstrecht und zur Besoldung „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Elternurlaub, Mutterschaft, Teilzeit, Altersteilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. Mit Rechtsexperten und Personalräten des VBE Niedersachsen Referent: Rechtsexperten und Personalräte des VBE Niedersachsen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
09:00-18:00 Uhr Halle 16, Stand D22	Mitmachaktion Forschen und Experimentieren – Naturwissenschaften in der Grundschule Referent: N.N. Veranstalter: Wehrfritz GmbH
09:30-18:00 Uhr Halle 17, Stand H44	Thementag Bildungsforschung Recherche-Service des DIPF zu allen Fragen des Bildungswesens insbesondere zu Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung Ergänzend zu den drei Vorträgen von Wissenschaftlern des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) im Convention Center am Dienstag, den 21. Februar 2006 recherchieren fachkundige Redakteure und Dokumentare für interessierte Didacta-Besucher weitergehende Informationen – zu Pädagogischen Entwicklungsbilanzen (PEB) als Steuerungsinstrument für die Schule, zur Entwicklung von Ganztagschulen in Deutschland (http://www.steg.de) und zu den Angeboten der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, die u.a. das digitale Archiv bildungshistorischer Illustrationen, Pictura Paedagogica Online http://www.bbf.dipf.de/virtuellesbildarchiv/index.html bereitstellt. Referent: Wissenschaftler, Dokumentare und Redakteure des DIPF Veranstalter: DIPF
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie „Auf Erfolgskurs mit der Cornelsen Akademie“ – Schulinterne Lehrerfortbildung Referent: Janina Lehr / N.N. Veranstalter: Cornelsen Verlag



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
10:00-10:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Die aktuelle Schulhomepage – Tipps und Tricks für eine professionelle Webseite Referent: Sven van der Stok, OV Consulting Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
10:00-10:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Geographische Informationssysteme Geographische Informationssysteme in der Schule – Demonstration aus der Unterrichtspraxis Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Stiftung Lernen FLOHKISTE/floh! „Praktisches Lernen in der Umweltbildung der Primarstufe“ Referent: Leonhard Blaum, Grundschulrektor in Würzburg, Schriftleiter der Zeitschrift für junge Naturforscher »TU WAS!« Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:00-11:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Innovative Medien für den Religionsunterricht Film „Gewissen im Alltag von Jugendlichen“ Referent: Petra Müller Veranstalter: EKD/Comenius – Institut

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-15:00 Uhr Halle 17, Stand H10	Start frei für den Erstleseunterricht Die Autorin Frau Schlagerl stellt Ihnen an unserem Messestand zwischen 10 und 15 Uhr gern unsere neue innovative Fibel Start frei im persönlichen Gespräch vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 17. Referent: Ursula Schlagerl Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag
10:30-10:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Reale Chancen für Ihre Schüler – ein Bewerbungstraining Referent: Susanne Döbler-Eschbach Veranstalter: Cornelsen Verlag
10:30-11:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Online lernen interaktiv – Neue Wissensspiele auf www.lizzynet.de Referent: Silke Niemann Zusätzliche Referentin: Bettina Schild, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
10:30-11:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
10:30-11:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Das Klassenzimmer groovt Einführung in die Spieltechniken von Cajones Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.
10:45-11:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
11:00-11:15 Uhr Halle 14, Stand K32	Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Lukasz Kopinke Veranstalter: Blubbsoft
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Musik mit Pfiff Blockflöte ganz anders Referent: Jo Kunath Veranstalter: Let's make Music e. V.
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand A02/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle17, Stand C03	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma EdVentures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+
11:00-11:30 Uhr Halle 15, Stand G49	Menschenrechtsbildung am Computer Menschenrechte können auch am Computer vermittelt werden. Das zeigt ein Projekt von amnesty international, erarbeitet als Teil einer Dissertation. Themenschwerpunkt: Technik-Einführung, Menschenrechte allgemein, Diskriminierung. Für das Projekt können sich ab Frühjahr 2006 Multiplikatorinnen mit 16- bis 18-jährigen (Z.B. Oberstufenkurse) anmelden. Während der Präsentation zeigen wir das Konzept des Projektes „Menschenrechte und E-Learning“ sowie erste Aufgabenentwürfe. Interessierte können sich gerne noch in verschiedenen Formen beteiligen. Referent: Sandra Reitz Veranstalter: amnesty international



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D50	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als interaktive Arbeitsblätter. . . Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlages für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Raum für mehr: Freie Lernorte – Medien in der Ganztagschule Referent: Michael Schopen, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referenten: Annette Terwelen und Olaf Noll, Sophie-Scholl-Gesamtschule Remscheid Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . .: mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Fremdsprachenlehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Terra – Unser Land entdecken mit Terra Lernsoftware Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie “Schulleitung – eine Aufgabe für mich?!” Für alle, die vorher wissen wollen, wie's geht! Referent: Susanne Döbler-Eschbach/Katja Kantelberg Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:00-11:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Bildung von Anfang an: Frühe Förderung als wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung von Kindern Referat mit Diskussion Veranstalter: Katholische Erziehergemeinschaft – KEG Referent: Birgit Stoppelkamp, Regina Will Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Qualität im Religionsunterricht? Referent: Prof. Dr. Rudolf Englert Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: Herausforderung Nachhaltigkeit Forum regenerative Energien (Podiumsgespräch) Eine Sachanalyse zum Thema regenerative Energien im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: Ziel ist es, zukunftssträchtige technische Innovationen vorzustellen und Wege der methodisch-didaktischen Umsetzung im Unterricht aufzuzeigen. Dies erfordert eine fächerübergreifende Herangehensweise auf fachlich kompetenter Grundlage. Referent: Dr. Wolfgang Steiger (Volkswagen AG, Entwicklung SunFuel), Matthias von Oesen (Proklima-Fonds-Förderung, Stadtwerke Hannover), Winfried Klug (Niedersächsische Lernwerkstatt für Solarenergieforschung, Hameln) Moderation: Uwe Ladwig (Berufsschullehrer, Inszenierte Bildung der Autostadt GmbH) Veranstalter: Autostadt GmbH
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand D08	Was meint Leistung in der Grundschule? Referent: Dr. Eva Gläser Veranstalter: GKDSchulverband



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-PISA-Event „Moritaten und Songs rund um den Schul- und Lehreralltag“ mit dem Oldenburger Kabarettisten Markus Weiß und dem/den Kinderliederautor/-innen Rita Mölders, Dorothe Schröder und Reinhard Horn (alternativ) Referent: Markus Weiß, Rita Mölders, Dorothe Schröder, Reinhard Horn Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
11:30-11:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Liedbegleitung / Liedgestaltung Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten im Kindergarten und in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz Veranstalter: Let's make Music e. V.
11:30-12:15 Uhr Halle 16, Stand D52	Systemlösungen: Musterlösung Baden-Württemberg Referent: Achim Kern, Projektleiter Support-Netz Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	Lehrerbildung á la Bolognaise Wird die Reform der Lehrerbildung zwischen Qualitätsanspruch und Lehrermangel zerrieben? Diskussionsrunde mit dem VBE-Bundesvors. Dr. Ludwig Eckinger, dem Präsidenten der Hildesheimer Stiftungs-Universität Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, mit Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Universität Lüneburg sowie einem Experten des MK Nds. (angefragt) Referent: Dr. Ludwig Eckinger, VBE-Bundesvors., Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, Präsident der Hildesheimer Stiftungs-Universität, Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Universität Lüneburg, Experte des MK Nds. (angefragt) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Improvisation – souverän und gekonnt Referent: Gaston Veranstalter: Cornelsen Verlag

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
12:00-12:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Klein, aber oho! Handpercussion leicht gemacht Referent: Matthias Philipzen / Schlagwerk Veranstalter: Let's make Music e. V.
12:00-12:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Mathematische Zaubershow mit Isabell, Zahlenzauberin Referent: Isabell Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
12:00-12:45 Uhr Halle 16, Stand Fo2	Moderner Rechtschreibunterricht mit dem Lernserver Schwerpunkt: Einsatz an weiterführenden Schulen PISA, IGLU, VERA und die Folgen: Was sollen Lehrer noch alles leisten! Qualitätssicherung und Zeitersparnis mit dem Lernserver! Differenzierte, komfortable Diagnose der Rechtschreibkompetenzen. Auf den einzelnen Schüler oder auf Lerngruppen abgestimmtes Fördermaterial – einfach per Mausclick. Außerdem: Unterrichtsentwürfe und Förderkonzepte, Fortbildungen u.v.m. Gäste am Stand: Weiterführende Schulen berichten über ihre Erfahrungen mit dem Lernserver. Referent: Prof. Schönweiss und Philipp Klein Veranstalter: Lernserver Uni Münster
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Konfessionelle Kooperation in der Grundschule Referent: Lena Kuhl, Franz Thalmann Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Schule in Niedersachsen im Aufbruch!? Podiumsdiskussion des PHVN Veranstalter: Philologenverband Niedersachsen – PhVN Referent: Vertreter der Landtagsfraktionen in Niedersachsen Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:15-13:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Chatten ohne Risiko?! Kinder und Jugendliche fit machen für sichere Kommunikation im Netz Referent: Friedemann Schindler, jugendschutz.net Zusätzliche Referenten: Anke Hildebrandt, seitenstark.de; Jörg Knupfer, Redaktion Recht bei Lehrer-Online Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
12:30-12:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie „Auf Erfolgskurs mit der Cornelsen Akademie“ – Schulinterne Lehrerfortbildung Referent: Janina Lehr, N.N. Veranstalter: Cornelsen Verlag
13:00-13:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
13:00-13:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Boomwhakers in der Grundschule Einsatz der bunten gestimmten Röhren im Klassenverband Referent: Christoph Hein Veranstalter: Let's make Music e. V.
13:00-13:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die Lines sind los! Die neue Englisch-Generation von Klett, passend zu den neuen Kerncurricula. Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00-13:30 Uhr Halle 17, Stand C02	Schulteleskope und ihr Einsatz im naturwissenschaftlichen Unterricht Deutschunterricht macht man nicht ohne Literatur – Astronomieunterricht ohne Teleskop sollte auch nicht sein. . . Der Verlag School-Scout.de und Meade Instruments haben spezielle Teleskope für den Einsatz im Unterricht entwickelt – mit zahlreichen technischen Eigenschaften und Begleitmaterialien, die gezielt auf einen Einsatz im Unterricht zugeschnitten sind. Referent: Wolfram Wiese & Gido Weselowski Veranstalter: School – Scout.de
13:00-13:30 Uhr Halle 15, Stand G48	Trainings mit Schülerinnen und Schülern PIT-Hessen ist opferzentriertes Programm. Es befähigt, Gewaltsituationen frühzeitig zu erkennen und Handlungsalternativen zu entwickeln. Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen
13:00-13:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenberger Verlag „Klassen musizieren – klasse musizieren mit Rondo-Sek. I“ Referent: Ulrike Armbrüster, Lehrerin in Dessau Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Professionell von Anfang an – Perspektiven einer Berufseinstiegsphase für junge Gymnasiallehrer (Vortrag mit anschließender Diskussion) Veranstalter: Deutscher Philologenverband – DPhV Referent: David Di Fuccia, Junge Philologen im DPhV Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
13:15-13:45 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – SkateUp Das neue Netzbasierte Unternehmensplanspiel für Schulen geht an den Start Referent: Dr. Dietmar Ochs, Universität Siegen Zusätzliche Referenten: Thomas Teetz, Deutsche Postbank AG, Philippe Nuderscher, expeer GmbH, Frank Neises, Schulen ans Netz e. V. Moderation: Birand Bingöl Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
13:30-14:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30-15:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Religionsunterricht in der eigenverantwortlichen Schule Referent: Heinz-Wilhelm Brockmann, Dr. Kerstin Gäfgen-Track Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Kinder fördern und fordern Referent: Helen Hannerfeldt Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messe Gästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
14:00-14:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die Lines sind los! Die neue Englisch-Generation von Klett, passend zu den neuen Kerncurricula. Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Podiumsdiskussion: Sponsoring an Schulen Schulsponsoring gewinnt angesichts der klammen öffentlichen Kassen zunehmend an Bedeutung. Was Sponsoring bewirken kann, was aber auch Schulen dazu beachten müssen, diskutieren Experten aus dem Umfeld Schule, Unternehmen und Recht Referent: Jörg Knufer, Redaktion Recht bei Lehrer-Online Zusätzliche Referenten: Achim Schreier, Geschäftsführer n21 Helmut Schorlemmer, Schulleiter Pestalozzi-Gymnasium, Unna Heike Härtel, Schulen ans Netz e. V. Moderation: Birand Bingül Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:30 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter...: mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrer) Das Programm ZARB – Zyruras Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenberger Verlag „Weg vom zählenden Rechnen“ Neue Wege zum mathematischen Verständnis in der Primarstufe Referent: Jürgen Behrens, Fachdirektor Mathematik, Bremen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
14:00-15:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Das Zentralabitur – Rückblick, Ausblick und Bewertung Vortrag (mit anschließender Diskussion) Veranstalter: Deutscher Philologenverband – DPhV Referent: Dr. Susanne Lin-Klitzing, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes des DPhV Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-15:00 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: Herausforderung Nachhaltigkeit Pressetermin Podiumsdiskussion: Bildung ist Bewegung Mobilität spricht von Bewegung und Beweglichkeit. Nachhaltigkeit spricht hingegen vom Halt, der Zusammenfassung von Beweglichkeit. In Bildungsprozessen geht es genau darum: aus Bewegung und Halt eine Disposition zu machen, aus der Nachhaltigkeit entstehen kann. Wissenschaftler sprechen über diesen scheinbaren Widerspruch und seine praktischen Konsequenzen. Otto F. Wachs (Geschäftsführer der Autostadt GmbH), Dr. Maria Schneider (Kreativdirektorin der Autostadt GmbH) und Carmen Scher (Leiterin der Inszenierten Bildung der Autostadt GmbH) diskutieren aus dem Publikum zum Thema mit. Referent: Prof. Dr. Gerhard de Haan (FU Berlin, Erziehungswissenschaften: Zukunftsforschung), Prof. Dr. Alfred Schirlbauer, (Universität Wien, Institut für Erziehungswissenschaften) Moderation: Prof. Dr. Michael Wimmer (Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaften) Veranstalter: Autostadt GmbH
14:30-14:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Improvisation – souverän und gekonnt Referent: Gaston Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:30-14:50 Uhr Halle 17, Stand A10	10 Jahre kleine Lerndrachen Drachiläums-Gewinnspiel mit tollen Preisen Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:30-14:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Hilfe, ich soll Musik unterrichten Das Nothilfe-Schnellprogramm auch für fachfremd Unterrichtende Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:00 Uhr Halle 16, Stand D67	Bachelor & Master – Made in the Netherlands In den Niederlanden sind moderne Bachelor & Master Studiengänge bereits seit mehreren Jahren flächendeckend eingeführt. Welche Studiengänge an der Universität Twente und an der Kunstakademie AKI – ArtEZ angeboten werden, erfahren Sie in dieser Präsentation. Referent: N.N. Veranstalter: University of Twente // AKI - ArtEZ
14:30-15:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Geschlechtergerechter Unterricht Medienkompetenz von Mädchen und Jungen differenziert fördern und nutzen Referent: Dr. Imke Troltenier Zusätzliche Referentin: Regina Eichen Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
14:45-15:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland. Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Anders Lernen lernen Referent: Helen Hannerfeldt Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:15 Uhr Halle 14, Stand K32	Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Lukas Kopinke Veranstalter: Blubbsoft
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand Co3	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma EdVentures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc.. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11.00 und 15.00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+
15:00-15:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Sprache fördern mit digitalen Medien: Deutsch als Zweitsprache in der Sekundarstufe I - Erläuterung der Rahmenrichtlinien „Deutsch als Zweitsprache“ in Niedersachsen - Erfahrungen und ggf. erste Ergebnisse in der Anwendung bzw. Umsetzung der Rahmenrichtlinien im schulischen Bereich - Einschätzung der Chancen von neuen Medien im Bereich Sprachförderung Referent: Dieter Schoof-Wetzig, NiLS Zusätzliche Referentin: Claudia Schanz, Berufskolleg Ritterplan, Göttingen Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Zeitreise Gehen Sie zusammen mit Schülerinnen und Schülern auf Zeitreise von den alten Ägyptern zu den Römern! Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand Go4	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenerberger Verlag „Klassen musizieren – klasse musizieren mit Rondo-Sek. I“ Referent: Ulrike Armbrüster, Lehrerin in Dessau Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand Do8	Jahrgangsübergreifendes Lernen Referent: Christiane Töller-Weingart Veranstalter: Grundschulverband
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Religionsunterricht im Computer-Raum – Arbeiten mit rpi-virtuell Referent: Dr. Martin Sander-Gaiser Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Zukunft der Hauptschulen – Zukunft für die Hauptschüler Veranstalter: Katholische Erziehergemeinschaft – KEG Referent: Norbert Mattusch, Bernhard Buckenleib Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
15:30-15:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Personal Coaching für Lehrerinnen und Lehrer – Lust auf Veränderung Referent: Susanne Döbler-Eschbach Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:30-15:50 Uhr Halle 16, Stand E60	1st ClassRock – Die Bandklasse Rockmusik mit der ganzen Klasse? das geht! wir zeigen Ihnen, wie! Referent: Christoph Hein / Michael Fromm Veranstalter: Let's make Music e. V.



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30-16:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Die Schulhomepage – mit Sicherheit rechtens So sind Sie bei der Gestaltung von Webseiten im Unterricht auf der sicheren Seite Referent: Jörg Knupfer, Redaktion Recht bei Lehrer-Online Zusätzliche Referentin: Kathrin Napp, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
15:30-16:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
16:00-16:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Ganz einfach – aber wie? Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz / Sonor Veranstalter: Let's make Music e. V.
16:00-16:30 Uhr Halle 15, Stand G48	Evaluationsergebnisse des Modellprojekts Die Evaluationsergebnisse des Modellprojekts werden vorgestellt. Welche Erkenntnisse können daraus gezogen werden? Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Dienstag, 21.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-17:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Jugend gefährdende Computerspiele: Gewalt ohne Grenzen? Referent: Björn Scholz, Schulen ans Netz e. V. Zusätzlicher Referent: Frank Breido, Kommunikationstechniker Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
16:30-17:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die Lines sind los! Die neue Englisch-generation von Klett, passend zu den neuen Kerncurricula. Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
17:00-17:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Drum Circle – Die RhythmParty Referent: percussion+m, Kassel Veranstalter: Let's make Music e. V.
17:00-17:20 Uhr Halle 17, Stand A10	Tea Time mit den 'Lines' Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: N. N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D33	Beratungsservice zu Dienstrecht und zur Besoldung „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Elternurlaub, Mutterschaft, Teilzeit, Altersteilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. Mit Rechtsexperten und Personalräten des VBE Niedersachsen Referent: Rechtsexperten und Personalräte des VBE Niedersachsen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
09:00-18:00 Uhr Halle 16, Stand D22	Mitmachaktion Forschen und Experimentieren – Naturwissenschaften in der Grundschule Referent: N.N. Veranstalter: Wehrfritz GmbH
09:30-10:30 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: (Schul-)Bildung und Elternverantwortung. Elterngespräche statt Super-Nanny: Hilfe zur Selbsthilfe Ein fast schon klassisches Format der Autostadt: Gesprächsangebote für Eltern zu aktuellen Themen der kindlichen Bildung und Erziehung, seien es Medienverhalten, Schulschwierigkeiten inklusive der ADS-Thematik oder andere. Im Fokus der Diskussion: die Hilfslosigkeit und Hilfsbedürftigkeit der Eltern. Sind Differenzen hinsichtlich der kindlichen Entwicklung, der Bedürfnisqualität und anderer überhaupt ein Problem? Oder können wir sie auch als Bereicherung betrachten? Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis (Leiter Staatsinstitut für Frühpädagogik a. D., München, Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Bozen) Prof. Dr. Rainer Kokemohr (Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg) Moderation: Carmen Scher (Leiterin Inszenierte Bildung der Autostadt GmbH) Veranstalter: Autostadt GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:30-18:00 Uhr Halle 17, Stand H44	Sie suchen? Wir finden! Recherche-Service zu Bildungsfragen Möchten Sie wissen, welche interessanten Projekte es in der Elementarbildung gibt? Sie suchen Literatur für einen erziehungswissenschaftlichen Aufsatz? Oder Material für den Oberstufenunterricht „Physik“? Interessieren Sie sich für Erwachsenenbildung oder Weiterbildung? Suchen Sie eine passende Fortbildung oder neue Ausbildungsgänge? Planen Sie eine Hochschullaufbahn, oder suchen Sie ein Stipendium? Benötigen Sie Informationen zur Behinderten- und Sozialpädagogik? Fachkundige Redakteure des Informationszentrums (IZ) Bildung des DIPF recherchieren für Sie Informationen zu allen Fragen des Bildungswesens und führen in wichtigen Informationssysteme ein. - Deutscher Bildungsserver – der Wegweiser im Internet - Fachportal Pädagogik – Ihr Einstieg in erziehungswissenschaftliche Fachinformation - Infoweb Weiterbildung – die Suchmaschine für Weiterbildungskurse - Bildung Plus – das Portal zur Bildungsreform - Bildung weltweit Referent: Redakteure und Dokumentare des DIPF Veranstalter: DIPF
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Goographisch Informationssysteme in der Schule Demonstration aus der Unterrichtspraxis Referent: N. N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Beratungsservice zur Schulorganisation „Kommste aufs Land?! – Informationen und Tipps zu Einstellungsbedingungen in Niedersachsen“ mit Dieter Felix Grzabka und Maria Jazdzewski, Mitglieder des Schulbezirkspersonalrates Abteilung Osnabrück Referent: Dieter Felix Grzabka, Maria Jazdzewski, Mitglieder des Schulbezirkspersonalrates Abteilung Osnabrück Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:00-11:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Innovative Medien für den Religionsunterricht Didaktische DVD „Reformation“ Referent: Petra Müller Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
10:00-15:00 Uhr Halle 17, Stand H10	Start frei für den Erstleseunterricht Die Autorin Frau Schlagerl stellt Ihnen an unserem Messestand zwischen 10 und 15 Uhr gern unsere neue innovative Fibel Start frei im persönlichen Gespräch vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 17. Referent: Ursula Schlagerl Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag
10:30-10:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Professionelle Gesprächsführung Referent: Saskia Vellguth Veranstalter: Cornelsen Verlag
10:30-10:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Das Klassenzimmer groovt Einführung in die Spieltechniken von Cajones Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30-11:00 Uhr Halle 16, Stand D52	LIFT – Online-Lernangebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund Referent: Nicole Tiemann, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referentin: Dr. Martina Breer, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
10:30-11:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
10:45-11:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gruppendynamik – was geht denn hier ab?! Referent: Frank Marks Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
11:00-11:15 Uhr Halle 14, Stand K32	Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Lukasz Kopinke Veranstalter: Blubbsoft



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Musik mit Pfiff Blockflöte ganz anders Referent: Jo Kunath Veranstalter: Let's make Music e. V.
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand A02/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremd- sprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand C03	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma EdVentures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+
11:00-11:30 Uhr Halle 15, Stand G49	Menschenrechesbildung am Computer Menschenrechte können auch am Computer vermittelt werden. Das zeigt ein Projekt von amnesty international, erarbeitet als Teil einer Dissertation. Themenschwerpunkt: Technik-Einführung, Menschenrechte allgemein, Diskriminierung. Für das Projekt können sich ab Frühjahr 2006 Multiplikatorinnen mit 16- bis 18-jährigen (Z.B. Oberstufenkurse) anmelden. Während der Präsentation zeigen wir das Konzept des Projektes „Menschenrechte und E-Learning“ sowie erste Aufgabenentwürfe. Interessierte können sich gerne noch in verschiedenen Formen beteiligen. Referent: Sandra Reitz Veranstalter: amnesty international

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Systemlösungen: MNS+: Landeslösung Rheinland-Pfalz Zum Stand des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt MNS+ Referent: Karl-Adolf Scherer, LMZ Rheinland-Pfalz Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Terra – Unser Land entdecken mit Terra Lernsoftware Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
11:00-11:45 Uhr Halle 16, Stand Go4	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Personalrecht; Sie fragen – wir antworten: VDR-Personalräte beantworten Ihre personalrechtlichen Fragen Veranstalter: Verband Deutscher Realschullehrer – VDR Niedersachsen Referent: VDR-Schulbezirkspersonalvertreter Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand Do8	Schritte auf dem Weg zur Ganztagschule Referent: Brigitte Kollmar Veranstalter: Grundschulverband
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Stationenlernen in der Grundschule – Praktische Beispiele Referent: Brigitte Weißenfeldt Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
11:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-PISA-Event „Moritaten und Songs rund um den Schul- und Lehreralltag“ mit dem Oldenburger Kabarettisten Markus Weiß und dem/den Kinderliederautor/-innen Rita Mölders, Dorothe Schröder und Reinhard Horn (alternativ) Referent: Markus Weiß, Rita Mölders, Dorothe Schröder, Reinhard Horn (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30-11:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:30-11:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Liedbegeitung / Liedgestaltung Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten im Kindergarten und in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz Veranstalter: Let's make Music e. V.
11:30-12:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lernen mit Notebooks Podiumsdiskussion Die Einführung von Notebook-Klassen erfordert eine gute Planung. Dabei müssen pädagogische, organisatorische, technische und finanzielle Aspekte berücksichtigt werden. In der Gesprächsrunde werden diese Aspekte mit Experten aus dem Schulumfeld, dem Arbeitskreis Notebooks von Schulen ans Netz e. V. und der Landesinitiative n-21 aufgegriffen. Referent: Heidrun Schmale, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referenten: N.N.: Niedersächsisches Kultusministerium, Herbert Janke, n21-Projekt 1000 x 1000, Claudia Hagan, Gymnasium Veitshöchheim, Helena Rigatos, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultur, Volker Rüdigkeit, Amt für Lehrerbildung Hessen Moderation: Birand Bingöl Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
11:30-12:00 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . : mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zyburas Veranstalter: Hans Zyburas Software



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	Durch dick und dünn – Welche Rolle spielt Ernährung in der Schule? Diskussionsrunde mit der stv. VBE-Bundesvorsitzenden Dr. Ingrid Otto und Experten des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Plattform Ernährung und Bewegung (angefragt) Referent: Dr. Ingrid Otto, stv. VBE-Bundesvorsitzende, Experten des Bundesministeriums Moderation: Ben Grewing, VBE-Bund Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Konflikte kompetent erkennen und konstruktiv lösen Referent: Saskia Vellguth Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
12:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand E60	Rhythm for Evolution – Das Taketina-Rhythmusbuch Referent: Reinhardt Flatschler, Schott Musik Veranstalter: Let's make Music e. V.
12:00-12:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Spannende einfache naturwissenschaftliche Experimente Referent: Dr. Klaus Hell, Prisma – Autor Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
12:00-12:45 Uhr Halle 16, Stand D52	Lernarrangement WebQuest: Fortbildung und Seminarergebnisse Referent: Björn Scholz, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referenten: Knut Leweke, OSTR i. H., Institut für Pädagogik, Universität Kiel, Christian Matthiesen, Gerrit Söhn, Lehramtsstudenten der Uni Kiel Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30-12:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:30-12:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Klein, aber oho! Handpercussion leicht gemacht Referent: Matthias Philippen / Schlagwerk Veranstalter: Let's make Music e. V.
12:30-13:30 Uhr Halle 16, Stand E43	Gottes-Kinder-Lieder in Schule und Religionsunterricht Referent: Reinhard Horn Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
13:00-13:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
13:00-13:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Boomwhackers in der Grundschule Einsatz der bunten gestimmten Röhren im Klassenverband Referent: Christoph Hein Veranstalter: Let's make Music e. V.
13:00-13:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Virtuelle Plattformen Referent: Peter Welskop, Schulen ans Netz e. V. Zusätzlicher Referent: Uwe Rotter, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
13:00-13:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los!, Die 'Lines' sind los! Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00-13:30 Uhr Halle 15, Stand G48	Schule verändert sich durch PIT PIT nimmt Einfluss auf die Personal- und Organisationsentwicklung in der Schule. Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen
13:00-13:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE – Workshop m.d. Finken Verlag „Freie Arbeitsformen im Englischunterricht“ Bei unterschiedlichem Vorwissen und verschiedenen Lernertypen werden praktische Beispiele im Anfangsunterricht vorgestellt Referent: Ulla Schäfer, Lehrerin und Englischmoderatorin, Kerken Veranstalter: Didacta Verband e. V.
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Ausbildung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen Veranstalter: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS Niedersachsen) & Bundesverband der Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW Niedersachsen) Referent: Dr. Ernst Gerhard John, Hans-J. Jagau, Ulrich Scharffenberg Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
13:30-14:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Die kleinen Lerndrachen 10 Jahre kleine Lerndrachen – Feiern Sie mit beim Drachiläum! Viele attraktive Sonderbände zu attraktiven Preisen und ein tolles Gewinnspiel rund ums Drachiläum Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30-14:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Online lernen interaktiv – Neue Wissensspiele auf www.lizzynet.de Referent: Silke Niemann Zusätzliche Referentin: Bettina Schild, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
13:30-14:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gruppendynamik – was geht denn hier ab?! Referent: Frank Marks Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
14:00-14:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Kids Play Bells – Die ‘Glocken-Spiel-Klasse’ Musik machen mit der ganzen Klasse Referent: Petra Hügel, Let’s make Music Veranstalter: Let’s make Music e. V.
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Finanzierung schulischer IT – Weg und Ziel einer Gesamtkostenanalyse Die Nutzung von Computer und Internet in der Schule ist mit Kosten verbunden. Eine Gesamtkosten- oder TCO-Analyse schafft hier den notwendigen Überblick. Sie ist die Basis einer nachhaltigen Finanzierung des Betriebs einer schulischen IT. Um welche Kosten es sich handelt und wie sie ermittelt werden können, ist Thema des Vortrags. Referent: Björn Eric Stolpmann, ifib Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
14:00-14:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die ‘Lines’ sind los! Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D50	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als interaktive Arbeitsblätter. . . Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlages für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Online-Lernen in der „moodleSchule“ Referent: Dieter Pannen, Berufskolleg Moers Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand F02	Moderner Rechtschreibunterricht mit dem Lernserver Vernetzung von Schule und Hochschule – Praktikumsbörse PISA, IGLU, VERA und die Folgen: Was sollen Lehrer noch alles leisten?! Qualitätssicherung und Zeitersparnis mit dem Lernserver! Differenzierte, komfortable Diagnose der Rechtschreibkompetenzen. Auf den einzelnen Schüler oder auf Lerngruppen abgestimmtes Fördermaterial – einfach per Mausklick. Außerdem: Unterrichtsentwürfe und Förderkonzepte, Fortbildungen u.v.m. Aktion: Vernetzung von Unis und Schulen. Schulen haben die Möglichkeit, Praktikanten für ihre Schule zu gewinnen. Referent: Prof. Schönweiss und Philipp Klein Veranstalter: Lernserver Uni Münster
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Finken Verlag Die Autorin stellt die DaZ-Box, den Vorkurs und die Spielesammlungen „Erzähl mir was“ vor. Referent: Dagmar Rucys, Grundschullektorin, Hamburg Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-15:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Den Übergang gemeinsam gestalten – Kooperation zwischen Kindertagesstätte und Grundschule Veranstalter: Katholische Erziehergemeinschaft – KEG Referent: Sabine Kricheldorf, Katharina Reiche Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
14:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand C10	Gerecht befähigen – Verantwortung von Schule, Kirche und Gesellschaft Podiumsveranstaltung des Forum Bildung mit Bischof Wolfgang Huber, Vorsitzender des Rates der Ev. Kirche in Deutschland, Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor des Deutschen Jugendinstituts, Weihbischof Engelbert Siebler Referent: siehe oben Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
14:30-14:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Improvisation – souverän und gekonnt Referent: Gaston Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:30-14:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Hilfe, ich soll Musik unterrichten! Das Nothilfe-Schnellprogramm auch für fachfremd Unterrichtende Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.
14:30-15:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Die kleinen Lerndrachen 10 Jahre kleine Lerndrachen – Feiern Sie mit beim Drachiläum! Viele attraktive Sonderbände zu attraktiven Preisen und ein tolles Gewinnspiel rund ums Drachiläum Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:30-15:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Virtuelle Seminare 'Digitale Medien im Fremdsprachenunterricht' Lehrer-Online als Partner in der mediendidaktischen Ausbildung am Studienseminar Referent: Richard Heinen, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referentin: Gabi Netz, Schulen ans Netz e. V., Birgit Willenbrink, Studienseminar Köln, Bianka Gehler, Universität Paderborn Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:00 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . : mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Fremdsprachenlehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software
14:45-15:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Professionelle Gesprächsführung Referent: Saskia Vellguth Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messe Gästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
15:00-15:15 Uhr Halle 14, Stand K32	Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Lukacsz Kopinke Veranstalter: Blubbsoft

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:20 Uhr Halle 16, Stand Ao2/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Aktiv Musizieren in der Grundschule Referent: Friedrich Neumann – Autor Duett Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand C03	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma Ed-Ventures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Finken Verlag „Leistungsbewertung im Englischunterricht der Grundschule“ Praktische Beispiele zu Fragen: Was im Detail müssen wir bewerten? Wie sehen Hilfen aus, die es uns ermöglichen, alle „four skills“ zu überprüfen? Referent: Ulla Schäfer, Lehrerin und Englischmoderatorin, Kerken Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D52	‘Schule macht Zukunft’ Innovative Schülerprojekte des FOCUS Schülerwettbewerbs 2005 am Beispiel des Projekts des Theodor-Heuss Gymnasiums aus Wolfenbüttel „Mit modernen Medien die Vergangenheit erforschen“ Referent: N.N. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: (Schul-)Bildung und Elternverantwortung Technische Frühbildung (Podiumsgespräch) Kinder, die frühzeitig und auf altersgerechte Weise mit Technik vertraut gemacht werden, werden sich ihr auch eher in der Phase der Berufsfindung zuwenden – ob Mädchen oder Junge. Was dabei zählt, ist ein frühes erfahrungs- und handlungsorientiertes Herangehen an die Thematik, welches den Entscheidungsträgern/Eltern in der Regel nicht zuteil wurde. Das Podium diskutiert kritisch neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Technischen Frühbildung und zeigt zukunftsrichtige Perspektiven auf. Referent: Prof. Gisela Lück (Didaktikerin, Forschungsschwerpunkt Naturwissenschaftsvermittlung im Vorschulalter, Universität Bielefeld), Dr. Peter Rösner, (Leiter Experimentierfelder, Phaeno Wolfsburg), Christine Köhler (Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg, Projektkoordinatorin „Technischer Früherziehung“, Lüdinghausen), Nicole Borgmann (Kindergartenleitung Sankt Monika Kindergarten, Lüdinghausen) Moderation: Dr. Christian Wiesmüller (Institut für Technikdidaktik, PH Karlsruhe) Veranstalter: Autostadt GmbH
15:30-15:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gruppendynamik – was geht denn hier ab?! Referent: Frank Marks Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:30-15:50 Uhr Halle 16, Stand E60	1st ClassRock – Die Bandklasse Rockmusik mit der ganzen Klasse? das geht! wir zeigen Ihnen, wie! Referent: Christoph Hein / Michael Fromm Veranstalter: Let's make Music e. V.
15:30-16:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-16:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
16:00-16:20 Uhr Halle 16., Stand D67	Finanzielle Aspekte – Kosten und Finanzierung eines Studiums in Enschede (NL) In den Niederlanden gibt es schon seit vielen Jahren an allen Unis und FHs Studiengebühren. Diese haben zu einer verstärkten Kundenorientierung und damit einer höheren Attraktivität der Hochschulen geführt. Welche Finanzierungsmöglichkeiten deutsche Studierende in den Niederlanden nutzen, erfahren Sie in dieser Präsentation. Referent: N.N. Veranstalter: University of Twente // AKI - ArtEZ
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Ganz einfach – aber wie? Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz / Sonor Veranstalter: Let's make Music e. V.
16:00-16:30 Uhr Halle 15, Stand G48	Evaluationsergebnisse des Modellprojekts Die Evaluationsergebnisse des Modellprojekts werden vorgestellt. Welche Ergebnisse können daraus gezogen werden? Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen
16:00-16:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Finken Verlag „Deutsch als Zweitsprache aus dem Koffer“ Die Autorin stellt aus dem DaZ-Lern-Koffer Lernszenarien vor, die heterogene Lerngruppen selbstständig zum sprachlichen Handeln anregen (fächerübergreifend) Referent: Dagmar Rucys, Grundschullektorin, Hamburg Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Mittwoch, 22.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-16:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenberger Verlag „Weg vom zählenden Rechnen“ Neue Wege zum mathematischen Verständnis in der Primarstufe Referent: Jürgen Behrens, Fachdirektor Mathematik, Bremen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
16:30-17:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Drum Circle An den niedersächsischen Hauptschulen trommelt es Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:30-17:00 Uhr Halle 16, Stand E60	Rhythm for Evolution – Das Taketina-Rhythmusbuch Referent: Reinhard Flatischler, Schott Musik Veranstalter: Let's make Music e. V.
16:30-17:15 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
17:15-17:45 Uhr Halle 17, Stand A10	Tea Time Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D33	Beratungsservice zu Dienstrecht und zur Besoldung Referent: Rechtsexperten und Personalräte des VBE Niedersachsen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
09:00-18:00 Uhr Halle 16, Stand D22	Mitmachaktion Forschen und Experimentieren – Naturwissenschaften in der Grundschule Referent: N.N. Veranstalter: Wehrfritz GmbH
09:30-10:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Naturdetektive Das Jugend-Multimedia-Projekt für Umwelt und Natur des Bundesamts für Naturschutz stellt sich vor Referent: Dr. Horst Freiberg, BfN Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
09:30-18:00 Uhr Halle 17, Stand H44	Sie suchen? Wir finden! Recherche-Service zu Bildungsfragen Möchten Sie wissen, welche interessanten Projekte es in der Elementarbildung gibt? Sie suchen Literatur für einen erziehungswissenschaftlichen Aufsatz? Oder Material für den Oberstufenunterricht „Physik“? Interessieren Sie sich für Erwachsenenbildung oder Weiterbildung? Suchen Sie eine passende Fortbildung oder neue Ausbildungsgänge? Planen Sie eine Hochschullaufbahn, oder suchen Sie ein Stipendium? Benötigen Sie Informationen zur Behinderten- und Sozialpädagogik? Fachkundige Redakteure des Informationszentrums (IZ) Bildung des DIPF recherchieren für Sie Informationen zu allen Fragen des Bildungswesens und führen in wichtige Informationssysteme ein. - Deutscher Bildungsserver – der Wegweiser im Internet - Fachportal Pädagogik – Ihr Einstieg in erziehungswissenschaftliche Fachinformation - Infoweb Weiterbildung – die Suchmaschine für Weiterbildungskurse - Bildung Plus – das Portal zur Bildungsreform - Bildung weltweit Referent: Dokumentare und Redakteure des DIPF Veranstalter: DIPF

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie „Auf Erfolgskurs mit der Cornelsen Akademie“ – Schulinterne Lehrerfortbildung Referent: Janina Lehr / N.N. Veranstalter: Cornelsen Verlag
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
10:00-10:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Geographischen Informationssysteme in der Schule Demonstration aus der Unterrichtspraxis Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:00-10:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Neues Lernen mit neuen Medien Nutzung eines interaktiven Whiteboards im Unterricht Praxisbeispiele aus dem Sekundarbereich Referent: Frank Adameit, SmartTechnologies Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgesteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Beratungsservice zum Studium u. Vorbereitungsdiens „Lehrer/-in werden in Niedersachsen?!“ Rektor Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NILS, steht Rede und Antwort zu Fragen: Wo kann ich welches Lehramt / welche Fächer studieren? Staatsexamen bis wann? Bachelor/Master ab wann? Und was kommt danach? Referent: Rektor Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NILS Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Beratungsservice zur Schulorganisation „Braucht Personalführung und Personal-pflege in der Eigenverantwortlichen Schule den Dienstvorgesetzten?“ mit Gitta Franke-Zöllmer, VBE-Landesvorsitzende Nds. und einem Experten des Kultusministeriums Nds. (angefragt) Referent: Gitta Franke-Zöllmer, VBE-Landesvorsitzende Nds., Experten des Kultusministeriums Nds. Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:00-11:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Innovative Medien für den Religionsunterricht Film „Entstehung der Bibel. Die Evangelien“ Referent: Daniel Knopp Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
10:30-10:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Die Schulleitung als Führungskraft Referent: Valentina Müller Veranstalter: Cornelsen Verlag
10:30-10:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Das Klassenzimmer groovt Einführung in die Spieltechniken von Cajones Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.
10:30-11:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Onlinemanagement in der Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung Referent: Dagmar Rutscher, IQSH Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
10:45-11:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
11:00-11:15 Uhr Halle 14, Stand K32	Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Dirk Materlik Veranstalter: Blubbsoft
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Musik mit Pfiff Blockflöte ganz anders Referent: Jo Kunath Veranstalter: Let's make Music e. V.
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand A02/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand C03	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma Ed-Ventures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+
11:00-11:30 Uhr Halle 15, Stand D49	Menschenrechtsbildung am Computer Menschenrechte können auch am Computer vermittelt werden. Das zeigt ein Projekt von amnesty international, erarbeitet als Teil einer Dissertation. Themenschwerpunkt: Technik-Einführung, Menschenrechte allgemein, Diskriminierung. Für das Projekt können sich ab Frühjahr 2006 Multiplikatorinnen mit 16- bis 18-jährigen (Z.B: Oberstufenkurse) anmelden. Während der Präsentation zeigen wir das Konzept des Projektes „Menschenrechte und E-Learning“ sowie erste Aufgabenentwürfe. Interessierte können sich gerne noch in verschiedenen Formen beteiligen. Referent: Sandra Reitz Veranstalter: amnesty international

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D50	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als interaktive Arbeitsblätter.... Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlages für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Online lernen interaktiv – Neue Wissensspiele auf www.lizzynet.de Referent: Silke Niemann Zusätzliche Referentin: Bettina Schild, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Fremdsprachenlehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Terra- Unser Land entdecken mit Terra Lernsoftware Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:45 Uhr Halle 16, Stand Go4	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Innovation entlastet! – Lehrerwettbewerb Unterricht innovativ (Vortrag mit anschließender Diskussion) Veranstalter: Deutscher Philologenverband – DPhV Referent: Werner Honal, Projektleiter des Wettbewerbs „Unterricht innovativ“, Vorsitzender des Stiftungsrates „Gymnasium, Studium und Beruf“ Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Katholische Schulen zwischen sozialem Engagement und strukturellem Neubeginn Referent: Peter Michael Auth, Manfred Köhler, Peter Schumann, Christoph Weigeldt Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand Do8	Neue Ausbildung – neue Lehrerinnen? Referent: Dr. Eva Gläser Veranstalter: Grundschulverband
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: Physik versus Kunst – oder doch zusammen? Auto-Bio-Graphien: interdisziplinäre Konzepte Ein langfristig angelegtes Konzept der Autostadt Wolfsburg, das jeweils zwei Schulfächer auf Basis des Curriculums Mobilität zusammenführt: zunächst die auf den ersten Blick recht konträren Fächer Physik und Kunst. Lehrkräfte aller Schulformen haben mit Didaktikern Elementen für Schüler entwickelt, die schließlich zu Unterrichtseinheiten, Workshops und Projekten ausgearbeitet werden, um die interdisziplinäre Praxis in der Schule und an außerschulischen Lernorten zu beleben. Referent: Dr. Rainer Pacena (Physik, FB Umweltwissenschaften, Universität Lüneburg), Ulrich Schötter (Kunst, FB Erziehungswissenschaften Universität Hamburg) Moderation: Dr. Christian Wiesmüller (Institut für Technikdidaktik, PH Karlsruhe) Veranstalter: Autostadt GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-PISA-Event „Moritäten und Songs rund um den Schul- und Lehreralltag“ mit dem Oldenburger Kabarettisten Markus Weiß und dem/den Kinderliederautor/-innen Rita Mölders, Dorothe Schröder und Reinhard Horn (alternativ) Referent: Markus Weiß, Rita Mölders, Dorothe Schröder, Reinhard Horn (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
11:30-11:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Coaching – eine Methode für die Schule?! Referent: Valentina Müller Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:30-11:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Liedbegleitung / Liedgestaltung Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten im Kindergarten und in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz Veranstalter: Let's make Music e. V.
11:30-12:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Anleitung zum kulturellen Missverständnis – Herausforderungen einer europäischen Schulpartnerschaft Referent: Ingrid Grimm, Osningschule Bielefeld Zusätzliche Referentin: Maike Ziemer, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
11:30-12:00 Uhr Halle 16, Stand D33	Wie viele Lehrer/-innen will sich Niedersachsen leisten? Streitgespräch zwischen den schulpolitischen Sprecher(n)/-innen der Landtagsfraktionen Referent: Schulpolitischen Sprecher(n)/-innen der Landtagsfraktionen Moderation: Gitta Franke-Zöllmer, VBE-Vorsitzende Nds. Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30-12:30 Uhr Halle 16, Stand D33	Fußballweltmeisterschaft und Schulsport Zwei Seiten einer Medaille oder getrennte Welten?“ Diskussionsrunde mit dem VBE-Bundesvorsitzenden Dr. Ludwig Eckinger, einem Experten des DFB und einem Aktiven der Bundesliga (angefragt) Referent: Dr. Ludwig Eckinger, VBE-Bundesvorsitzender, Experten des DFB und einem Aktiven der Bundesliga (angefragt) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
12:00-12:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Klein, aber oho! Handpercussion leicht gemacht Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.
12:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand E60	Jazz und Rock Piano Referent: Christopher Norton, Boosey & Hawkes Veranstalter: Let's make Music e. V.
12:00-12:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Spannende und einfache naturwissenschaftliche Experimente Referent: Dr. Klaus Hell, Prisma-Autor Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:45 Uhr Halle 16, Stand D52	Lernarrangement WebQuest: Fortbildung und Seminarergebnisse Referent: Birgit Thomann, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referenten: Knut Leweke, Institut für Pädagogik, Universität Kiel Christian Matthiesen, Student der Uni Kiel, Gerrit Söhn, Lehramtsstudent der Uni Kiel Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Bildungssicherheit schaffen Veranstalter: Katholische Erziehergemeinschaft – KEG Referent: Marie-Luise Dött, Bernhard Buckenleib Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Zivilgesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern durch Service-Learning Referent: Dr. Friedrun Erben, Matthias Spenn Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
12:30-12:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Neu im Amt? – Erleichtern Sie sich Ihren Start als Schulleitung Referent: Valentina Müller Veranstalter: Cornelsen Verlag
13:00-13:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
13:00-13:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Rhythm for Evolution – Das Taketina-Rhythmusbuch Referent: Reinhardt Flatischler, Schott Musik Veranstalter: Let's make Music e. V.



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00-13:30 Uhr Halle 15, Stand G48	Evaluationsergebnisse des Modellprojekts Die Evaluationsergebnisse des Modellprojekts werden vorgestellt. Welche Erkenntnisse können daraus gezogen werden? Referent: Dirk Friedrichs Veranstalter: PIT – Hessen
13:00-13:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die 'Lines' sind los! Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:00-13:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenberger Verlag „Fremdsprachenlernen in der Grundschule – „That's is“ Referent: Tina Kresse und Susanne Schutig, Lehrerinnen und Autorinnen, Stuttgart Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Aktuelle Fragen des Dienstrechts Veranstalter: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS Niedersachsen) & Bundesverband der Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW Niedersachsen) Referent: Experten des Dienstrechts Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Rechtschreibförderung mit digitalen Medien? Unterschiedliche Ansätze in der Diskussion Referent: Dr. Elin-Birgit Berndt, Uni Osnabrück Zusätzliche Referenten: Prof. Dr. Christa Röber-Siekmeyer, PH Freiburg, Prof. Dr. Friedrich Schönweiss, Universität Münster, Wolfgang Frauenkron, Schule an der Hermannsburg, Bremen, Gabi Netz, Schulen ans Netz e. V. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion und für weitere Informationen am Stand von Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
13:30-14:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Die kleinen Lerndrachen 10 Jahre kleine Lerndrachen – Feiern Sie mit beim Drachiläum Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30-14:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand E43	Religion im Projekt – Perspektiven für gemischtkonfessionelles Arbeiten Referent: Klaus-Heiner Weber Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Improvisation – souverän und gekonnt Referent: Gaston Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
14:00-14:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Boomwhackers in der Grundschule Einsatz der bunten gestimmten Röhren im Klassenverband Referent: Christoph Hein Veranstalter: Let's make Music e. V.
14:00-14:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die 'Lines' sind los! Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D50	Möglichkeiten mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als interaktive Arbeitsblätter. . . Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlages für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
14:00-14:30 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D52	S'cool IT – Kooperationsprojekt hessischer Landkreise und der Education Company Zum Stand des Projekts Referent: Markus Gasser, Projektkoordinator S'cool IT, Education Company Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand Go4	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenberger Verlag „Unterricht mit Neuen Medien in der Grundschule“ Referent: Margret Datz, Rektorin und Autorin, Sankt Augustin Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
14:00-15:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Qualitätssicherung an den Realschulen – Eckpunkte zur Lehrerbildung Veranstalter: Verband Deutscher Realschullehrer – VDR Niedersachsen Referent: Martin Rister, Bay. Realschullehrerverband (BRLV) Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
14:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand L18	Schüler gezielt beobachten, Lernprobleme frühzeitig erkennen, Förderpläne erstellen mit der Software inkos-fd inkos-fd ist eine anwenderfreundliche und ökonomisch einsetzbare Software, die durch hypothesengeleitete Beobachtungen zu allen wesentlichen Lern-, Leistungs- und Sozialkompetenzen Fähigkeiten und Leistungen von Schülern erfasst und individuelle Förderschwerpunkte anzeigt. Die entwicklungsorientierten Beobachtungen entlasten den Beobachter und fördern seine diagnostische Kompetenz. Zahlreiche weitere Funktionen eröffnen qualitativ neue Möglichkeiten der Schülerbeobachtung auch an der Nahtstelle von Kindergärten und Grundschule. www.inkos-fd.de Referent: Karl Söhl, Ernestine Kutsch Veranstalter: TimeTEX HERMEDIA Verlag GmbH
14:30-14:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Das Personalgespräch als Führungsinstrument Referent: Valentina Müller Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:30-14:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Hilfe, ich soll Musik unterrichten! Das Nothilfe-Schnellprogramm auch für fachfremd Unterrichtende Referent: Matthias Philippen Veranstalter: Let's make Music e. V.



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Die kleinen Lerndrachen 10 Jahre kleine Lerndrachen – Feiern Sie mit beim Drachiläum Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:30-15:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Werkzeug für webgestützte Evaluationen im Bildungswesen Referent: Werner Kruse, IQSH Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
14:30-15:15 Uhr Halle 16, Stand F02	Moderner Rechtschreibunterricht mit dem Lernserver Schwerpunkt: Einsatz des Lernservers in Nachhilfe, Lerntherapie sowie in der Förderung zu Hause durch Eltern. PISA, IGLU, VERA und die Folgen: Was sollen Lehrer noch alles leisten?! Qualitätssicherung und Zeitersparnis mit dem Lernserver! Differenzierte, komfortable Diagnose der Rechtschreibkompetenzen. Auf den einzelnen Schüler oder auf Lerngruppen abgestimmtes Fördermaterial – einfach per Mausclick. Außerdem: Unterrichtsentwürfe und Förderkonzepte, Fortbildungen u.v.m. Gäste am Stand: Experten aus den Bereichen Logopädie, Lerntherapie, Elternverbände und Vertreter von Kultusministerien Referent: Prof. Schönweiss und Philipp Klein Veranstalter: Lernserver Uni Münster
14:45-15:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Gut gelacht, ist halb gelernt – professionelles Humortraining Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
15:00-15:15 Uhr Halle 14 Stand K32	Klausurenkorrektur in der Hälfte der Zeit! Testen Sie unsere Software KLAUS und gewinnen Sie eine Lizenz für eine stressfreie Klausurenkorrektur. Referent: Dirk Materlik Veranstalter: Blubbsoft
15:00-15:15 Uhr Halle 16, Stand D52	Vorgestellt: Das eTwinning-Qualitätssiegel für europäische Schulpartnerschaften Referent: Maike Ziemer, Schulen ans Netz e. V. Zusätzliche Referentin: Ellen Kammertöns, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
15:00-15:30 Uhr Halle 16, Stand E60	Jazz und Rock Piano Referent: Christopher Norton, Boosey & Hawkes Veranstalter: Let's make Music e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand Co3	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma Ed-Ventures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Zeitreise Gehen Sie zusammen mit Schülerinnen und Schülern auf Zeitreise von den alten Ägyptern zu den Römern Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand Go4	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenberger Verlag „Fremdsprachenlernen in der Grundschule – „That’s is“ Referent: Tina Kresse und Susanne Schutig, Lehrerinnen und Autorinnen, Stuttgart Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Bildungsstandards im Religionsunterricht Referent: Prof. Dr. Martin Rothnagel Veranstalter: EKD/Comenius – Institut

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Gymnasium neu denken? Förderung – Leistung – Bildung (Vortrag mit anschließender Diskussion) Veranstalter Philologenverband Niedersachsen – PhVN Referent: Guillermo Spreckels, Vorsitzender des Philologenverbandes Niedersachsen Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand Do8	Schritte auf dem Weg zur Ganztagsgrundschule Referent: Brigitte Kollmar Veranstalter: Grundschulverband
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: Physik versus Kunst – oder doch zusammen? Das wichtigste Schulfach Mobilität im Lehren, Lernen und Denken, Fühlen, Handeln – dies alles ist Inhalt des wichtigsten Schulfachs. Welches das ist? Prof. Dr. Torsten Meyer von der Universität Hamburg klärt darüber auf! Referent: Prof. Dr. Torsten Meyer (Universität Hamburg, FB Erziehungswissenschaften) Veranstalter: Autostadt GmbH
15:15-16:00 Uhr Halle 16, Stand D52	sh21 BASIS – Landeslösung Schleswig-Holstein Zum Stand des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds geförderten Projekts Referent: Ulrike Repenning, Dataport Kiel Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
15:30-15:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Coaching – eine Methode für die Schule?! Referent: Valentina Müller Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:30-15:50 Uhr Halle 16, Stand E60	1st ClassRock – Die Bandklasse Rockmusik mit der ganzen Klasse? das geht! wir zeigen Ihnen, wie! Referent: Christoph Hein / Michael Fromm Veranstalter: Let's make Music e. V.



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30-16:00 Uhr Halle 16, Stand E60	Soundchecker – Musikprojekte für Schule und Jugendarbeit Bei der Projektarbeit wird im Wesentlichen eigenständig gearbeitet, und meistens geschieht das in einem Team. Die Problemstellung, die die Teilnehmer über längere Zeit bearbeiten, ergibt sich aus der Lehrveranstaltung oder ist von der Gruppe selbst gestellt. Das „Problem“ besteht in unserem Fall darin, gemeinsam ein musikalisches Werk zu schaffen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig, da im Projekt die notwendigen Grundlagen vermittelt werden. Referent: Dr. Andreas de Bruin, Brian Cranford Veranstalter: Let's make Music e. V.
15:30-16:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der Interwrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
16:00-16:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand D67	Bachelor und Master – Schon heute Routine an den Hochschulen aus Enschede NL An den Hochschulen in Enschede sind moderne Bachelor und Master Studiengänge bereits seit mehreren Jahren flächendeckend eingeführt. Welche Erfahrungen die Universität Twente und die Kunstakademie AKI – ArtEZ mit dem neuen BaMa- System gesammelt haben, erfahren Sie in dieser Präsentation. Referent: N.N. Veranstalter: University of Twente // AKI - ArtEZ

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Ganz einfach – aber wie? Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz / Sonor Veranstalter: Let's make Music e. V.
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand A02/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox
16:00-16:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Entwicklung und Vertrieb von standardisiertem digitalem Unterrichtsmaterial – Onlinemediendistribution Referent: Hartmut Karrasch, IQSH Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
16:00-16:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenberger Verlag Die Zukunft des Musikbuches im Verbund der Neuen Medien“ Referent: Kurt Schlegel, Grenzath-Wyhlen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
16:30-17:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die 'Lines' sind los! Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett zu den neuen Kerncurricula Referent: Lord Nelson Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Donnerstag, 23.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30-17:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Neue Formen der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung mit standardisierten, digitalen Unterrichtsmaterialien Referent: Jörg Tessin, IQSH Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
16:30-17:00 Uhr Halle 16, Stand E60	Rhythm for Evolution – Das Taketina-Rhythmusbuch Referent: Reinhardt Flatischler, Schott Musik Veranstalter: Let's make Music e. V.
17:00-17:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Drum Circle – Die RhythmParty Referent: percussion+m, Kassel Veranstalter: Let's make Music e. V.
17:00-17:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Tea Time Die neuen Englisch-Lehrwerke von Klett laden ein zur Tea Time Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand D33	Beratungsservice zu Dienstrecht und zur Besoldung Besoldung „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Elternurlaub, Mutterschaft, Teilzeit, Altersteilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. Mit Rechtsexperten und Personalräten des VBE Niedersachsen Referent: Rechtsexperten und Personalräte des VBE Niedersachsen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
09:00-18:00 Uhr Halle 16, Stand D22	Mitmachaktion Forschen und Experimentieren – Naturwissenschaften in der Grundschule Referent: N.N. Veranstalter: Wehrfritz GmbH
09:30-18:00 Uhr Halle 17, Stand H44	Thementag Bildungsformation international Recherche-Service des DIPF zum Thema „Bildungsformation international“ Bildung weltweit (http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=3657) ist das internationale Informationsportal des DIPF, das Zugang zu Online-Informationen und Literaturnachweisen, zu terminologischen Auskunftsmitteln, zu Auftragsrecherchen und thematischen Dossiers ermöglicht. Verwiesen wird auf Online- und Offline-Ressourcen, die die europäische und außereuropäische Bildungsentwicklung reflektieren. Zu Bildung weltweit gehören u.a. „BildungsSysteme international“ (http://bildungssysteme-international.dipf.de), eine Datenbank, die auf Informationen zu Bildungssystemen in allen Ländern der Welt verweist, PERINE, das europäische Portal zur Bildungsforschung (http://www.dipf.de/perine/) sowie Verweise auf die wichtigsten europäischen und internationalen Institutionen im Bildungsbereich. Referent: Redakteure und Dokumentare des DIPF Veranstalter: DIPF
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Bewegungstheater – bringen Sie Bewegung in Ihren Unterricht Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00-10:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
10:00-10:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Geographische Informationssysteme in der Schule Demonstration aus der Unterrichtspraxis Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
10:00-10:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Stiftung Lernen FLOHKISTE/floh! „Praktisches Lernen in der Umweltbildung der Primarstufe“ Referent: Leonhard Blaum, Grundschulrektor Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
10:00-11:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Innovative Medien für den Religionsunterricht Didaktische DVD „Weihnachten“ Referent: Daniel Knopp, Redakteur kath. Religion im FWU, Medieninstitut der Länder, Grünwald Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
10:00-11:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Zu viele Kilos im Klassenzimmer – Ernährungswissen im Unterricht Referent: Dr. Margret Büning-Fesel, aid-infodienst Zusätzliche Referentinnen: Sabine Schumann, PAU Education, Frau Maywald, IGS Bonn-Beuel, Dr. Ursula Esser, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30-10:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Improvisation – souverän und gekonnt Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag
10:30-10:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Das Klassenzimmer groovt Einführung in die Spieltechniken von Cajones Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.
10:30-11:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
10:45-11:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Mathe verständlich! Referent: Ruth Bechert Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:00-11:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Musik mit Pfiff Blockflöte ganz anders Referent: Jo Kunath Veranstalter: Let's make Music e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:20 Uhr Halle 16, Stand Ao2/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox
11:00-11:30 Uhr Halle 17, Stand Co3	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma EdVentures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D38	Kernkompetenz Betriebswirtschaft: Kompaktes BWL-Basiswissen für Schulleiter und Lehrer an Wirtschaftsschulen mit dem European Public Management Certificate (EPMC) Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute weit mehr als ein Bestandteil zeitgemäßer Allgemeinbildung und rücken zunehmend in den Fokus beruflicher Aus- und Weiterbildung. Die öffentliche Verwaltung bildet hier keine Ausnahme: Betriebswirtschaftliches Vorgehen ist längst ein Element modernen Verwaltungshandelns. Mit dem European Public Management Certificate bietet die dbb akademie einen wichtigen Beitrag zur betriebswirtschaftlichen Qualifizierung von Schulleitern und Lehrern an Wirtschaftsschulen. Die Inhalte werden in einer Kombination aus Präsenzseminaren und webbasierten Lernprogrammen vermittelt. Referent: Dr. Michael Rannacher Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
11:00-11:30 Uhr Halle 15, Stand G49	Menschenrechtsbildung am Computer Menschenrechte können auch am Computer vermittelt werden. Das zeigt ein Projekt von amnesty international, erarbeitet als Teil einer Dissertation. Themenschwerpunkt: Technik-Einführung, Menschenrechte allgemein, Diskriminierung. Für das Projekt können sich ab Frühjahr 2006 Multiplikatorinnen mit 16- bis 18-jährigen (Z.B: Oberstufenkurse) anmelden. Während der Präsentation zeigen wir das Konzept des Projektes „Menschenrechte und E-Learning“ sowie erste Aufgabenentwürfe. Interessierte können sich gerne noch in verschiedenen Formen beteiligen. Referent: Sandra Reitz Veranstalter: amnesty international



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00-11:30 Uhr Halle 16, Stand D50	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als interaktive Arbeitsblätter. . . Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlages für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
11:00-11:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Evangelische Schulen – Vielfalt und Profil Referent: Dr. Uta Hallwirth, Prof. Dr. Martin Schreiner Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
11:00-12:00 Uhr Halle 16, Stand E34	Tagesthema: Projekttage mit multinationalen Lerngruppen Deutsch als Fremdsprache: in der Klasse und außerhalb Die Autostadt hat ein innovatives Angebot entwickelt, das das Lernen der deutschen Sprache außerhalb des Klassenzimmers mit dem interkulturellen Thema Mobilität verbindet. In dem Gespräch geht es um die Nutzungsmöglichkeiten dieses ursprünglich für erwachsene Deutschlerner aus dem Ausland konzipierten Angebots auch für multinationale Klassen an deutschen Schulen – innerhalb des Unterrichts oder im Rahmen von Projekttagen. Referent: Udo Steves (Dozent für Deutsch als Fremdsprache, Bonn), Friedrich Dannenberg (Hauptschullehrer, Förderunterricht Deutsch als Zweitsprache, Hannover), Dr. Paul Meyermann (Sprachlernzentrum Universität Bonn), Karin Rottmann (Museumsdienst Köln) Moderation: Carmen Scher (Leiterin Inszenierte Bildung der Autostadt) Veranstalter: Autostadt GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30-11:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Bewegungstheater – bringen Sie Bewegung in Ihren Unterricht Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag
11:30-11:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Liedbegleitung / Liedgestaltung Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten im Kindergarten und in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz Veranstalter: Let's make Music e. V.
11:30-12:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Online lernen interaktiv – Neue Wissensspiele auf www.lizzynet.de Referent: Silke Niemann Zusätzliche Referentin: Bettina Schild, Schulen ans Netz e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
11:30-12:00 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . mit dem Computer schnell und einfach erstellen Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrer) Das Programm ZARB – Zybura Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Die Welt der Worte – wie Kinder lesen und schreiben lernen Referent: Ruth Bechert Veranstalter: Cornelsen Verlag



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00-12:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
12:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Flüsse verbinden – Eine deutsch-ungarisch-slowakische Schulpartnerschaft stellt sich vor Referent: Reinhard Hesse, Bezirksregierung Hannover Zusätzliche Referenten: Dr. Jürgen Ganzer, Alexander Höper, Christian-Gymnasium Hermannsburg, Elena Kulichová, Slavka Letavayova, Zdruzena Stedna Skola Chemicka Novaky, Slovakei Moderation: Birand Bingül Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
12:00-12:30 Uhr Halle 16, Stand E60	Jazz und Rock Piano Referent: Christopher Norton, Boosey & Hawkes Veranstalter: Let's make Music e. V.
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand D38	Qualitätsentwicklung – was bringt uns weiter? Veranstalter: Verband Deutscher Realschullehrer – VDR Niedersachsen Referent: Ministerialdirigent Heinrich-Wilhelm Brockmann, Niedersächsisches Kultusministerium, Albert Obert, Bundesvorsitzender des VDR Veranstalter: dbb beamtenbund und tarifunion
12:00-13:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Umgang mit Tod und Sterben in Schule und Religionsunterricht Referent: Hannelore Domdey, Ulrich Domdey Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
12:30-12:40 Uhr Halle 16, Stand D52	Bekanntgabe der Gewinner des 'Europa- und eTwining-Quiz' Referent: N.N. Moderation: Birand Bingül Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30-12:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie „Auf Erfolgskurs mit der Cornelsen Akademie“ – Schulleitung – eine Aufgabe für mich?! Referent: Carmen Mielke Veranstalter: Cornelsen Verlag
12:30-12:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Klein, aber oho! Handpercussion leicht gemacht Referent: Matthias Philipzen / Schlagwerk Veranstalter: Let's make Music e. V.
13:00-13:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
13:00-13:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Boomwhackers in der Grundschule Einsatz der bunten gestimmten Röhren im Klassenverband Referent: Christoph Hein Veranstalter: Let's make Music e. V.
13:00-13:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die 'Lines' sind los! Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00-13:30 Uhr Halle 16, Stand E60	Soundchecker – Musikprojekte für Schule und Jugendarbeit Bei der Projektarbeit wird im Wesentlichen eigenständig gearbeitet, und meistens geschieht das in einem Team. Die Problemstellung, die die Teilnehmer über längere Zeit bearbeiten, ergibt sich aus der Lehrveranstaltung oder ist von der Gruppe selbst gestellt. Das „Problem“ besteht in unserem Fall darin, gemeinsam ein musikalisches Werk zu schaffen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig, da im Projekt die notwendigen Grundlagen vermittelt werden. Musik spielt für Jugendliche und Kinder eine wichtige Rolle, ihre Motivation in diesem Bereich ist grundsätzlich hoch. Diese Motivation kann man für die Projektarbeit sehr gut nützen. Allerdings ist es notwendig auf ihre Interessen und ihre Musikwelt einzugehen. Referent: Dr. Andreas de Bruin, Brian Cranford Veranstalter: Let's make Music e. V.
13:00-13:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Beratungsservice zum Vorbereitungsdienst „Zweite Phase ohne Praxisschock – Strategien zur Seminararbeit und zum eigenverantwortlichen Unterricht“ mit Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin Wirtschaft, Studienseminar Hannover I, Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin Wirtschaft, Studienseminar Hannover I Lehrbeauftragte an der Uni Hildesheim Referent: Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin Wirtschaft, Studienseminar Hannover I, Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin Wirtschaft, Studienseminar Hannover I Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
13:00-14:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Leseförderung Digitale Medien zum kreativen Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur Gesprächsrunde Referent: Prof. Bettina Hurrelmann, Uni Köln Zusätzliche Referenten: Monika Schlottmann, Lehrerin und Autorin, Hamburg, Annette Kautt, Internet-Literatur-Magazin für Kinder Rosipotti.de, Berlin, Guido Kirst, Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz Moderation: Christian Schäfer, Stiftung Lesen Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30-14:00 Uhr Halle 17, Stand A10	10 Jahre kleine Lerndrachen – Feiern Sie mit beim Drachiläum! Viele attraktive Sonderbände zu attraktiven Preisen und ein tolles Gewinnspiel rund ums Drachiläum erwarten Sie bei uns. Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30-14:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
13:30-14:15 Uhr Halle 16, Stand F02	Moderner Rechtschreibunterricht mit dem Lernserver Focus Schule: Einsatz des Lernservers in der Praxis PISA, IGLU, VERA und die Folgen: Was sollen Lehrer noch alles leisten?! Qualitätssicherung und Zeitersparnis mit dem Lernserver! Differenzierte, komfortable Diagnose der Rechtschreibkompetenzen. Auf den einzelnen Schüler oder auf Lerngruppen abgestimmtes Fördermaterial – einfach per Mausclick. Außerdem: Unterrichtsentwürfe und Förderkonzepte, Fortbildungen u.v.m. Gäste am Stand: Partnerschulen über flexible Förder-Lösungen mit Hilfe des Lernservers Referent: Prof. Schönweiss und Philipp Klein Veranstalter: Lernserver Uni Münster
13:30-14:30 Uhr Halle 16, Stand E43	Interreligiöses Lernen als Herausforderung für christlichen und islamischen Religionsunterricht Referent: Peter Schreiner, Rabeya Müller Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Mathe verständlich! Referent: Ruth Bechert Veranstalter: Cornelsen Verlag



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Von Schmetterlingen und Hühern Interaktiver Unterricht zur ZDF tivi-Reihe WOMBAZ Referent: Margret Datz, Lehrerin und Autorin Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.
14:00-14:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die 'Lines' sind los! Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:00-14:30 Uhr Halle 16, Stand D50	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als Interaktive Arbeitsblätter. . . . Darüber sowie über das Angebot des Park Körner Verlags für alle Fächer wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00-14:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Workshop m.d. Mildenberger Verlag „Die Zukunft des Musikbuches im Verbund der Neuen Medien“ Referent: Kurt Schlegel, Grenzath-Wyhlen Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
14:30-14:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Bewegungstheater – bringen Sie Bewegung in Ihren Unterricht Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag
14:30-14:50 Uhr Halle 16, Stand E60	Hilfe, ich soll Musik unterrichten! Das Nothilfe-Schnellprogramm auch für fachfremd Unterrichtende Referent: Matthias Philipzen Veranstalter: Let's make Music e. V.
14:30-15:00 Uhr Halle 17, Stand A10	10 Jahre kleine Lerndrachen – Feiern Sie mit beim Drachiläum! Viele attraktive Sonderbände zu attraktiven Preisen und ein tolles Gewinnspiel rund ums Drachiläum erwarten Sie bei uns. Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:30-15:00 Uhr Halle 16, Stand D52	Lehrer-Online – Wissen wie's geht! CD-ROM und Unterrichtsmaterialien in Kooperation mit dem Internet-ABC Referent: Margret Datz, Lehrerin und Autorin Zusätzlicher Referent: Dr. Dietmar Fäger, Vorstand Internet-ABC e. V. Veranstalter: Schulen ans Netz e. V.



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30-15:00 Uhr Halle 17, Stand L19	Rätsel, Lückentexte, Schüttelwörter. . . : mit dem Computer schnell und einfach erstellen (Zielgruppe: Fremdsprachenlehrer) Das Programm ZARB – Zyburas Arbeitshilfen für LehrerInnen – integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus eigenen Texten (auch fremdsprachlichen) erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Hans Zybura Software
14:45-15:15 Uhr Halle 16, Stand D32	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Referent: N.N. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt ZfA
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Die Welt der Worte – wie Kinder lesen und schreiben lernen Referent: Ruth Bechert Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:00-15:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:20 Uhr Halle 16, Stand Ao2/1	Wie locke ich den Hund hinterm Ofen hervor? Oder: Kreative Arbeitsblätter für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht Mit dem Computerprogramm LingoFox und seinen über 100 Funktionen lassen sich in wenigen Minuten aus beliebigen Texten gedruckte oder Online-Arbeitsblätter für den Sprachunterricht (Deutsch, Engl., Franz., Span., Latein) erstellen. Mit den mehr als 40 Übungsformen (Rätsel, C-Tests, Konjugations-, Deklinations-, Schüttel- und Vokabelübungen) lassen sich Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik und kreatives Schreiben an Texten üben, die den Interessen der Schüler entsprechen und nicht von Lehrbüchern vorgegeben sind. Binnendifferenzierung ist auf bis zu 4 Stufen möglich. Indem LingoFox die Wortart der einzelnen Wörter bestimmt und diese auf ihre Grundform zurückführt, ist es möglich, den gewählten Text mit Vokabellisten von Lehrbüchern zu vergleichen und festzustellen, ob dieser Text für die Lerngruppe geeignet ist. Referent: Meinolf Mertens, Univ. Perugia (Italien) Veranstalter: LingoFox
15:00-15:30 Uhr Halle 16, Stand E60	Jazz und Rock Piano Referent: Christopher Norton, Boosey & Hawkes Veranstalter: Let's make Music e. V.



Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand C03	Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung Lernlandschaften – innovative Fortbildungsmethode In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma Ed-Ventures entstand die neuartige und erlebnisorientierte Fortbildungsmethode „Lernlandschaften“. Jeweils sechs bis acht Teilnehmer erarbeiten Inhalte in angeregter Diskussion. Eine tischgroße, farbenfrohe Grafik und Begleitmaterial spielen dabei die Hauptrolle. Der Prozess wird durch einen geschulten Moderator der Karg-Stiftung geleitet. Zielgruppe sind in erster Linie Grundschullehrkräfte, aber auch Eltern und andere Kooperationspartner der Grundschule wie Schulpsychologen, Erzieher, Lehrkräfte weiterführender Schulen etc. Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz bietet die Karg-Stiftung Lernlandschaften als offene Fortbildung an. Interessierten Messebesuchern bieten wir täglich um 11:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, Einblick in die Methode zu nehmen. Wir bitten um Voranmeldung bis 1.2.2006: petra.schreiber-bartels@karg-stiftung.de (direkte Anmeldung am Stand ist ebenfalls möglich). www.karg-stiftung.de Referent: Petra Schreiber-Bartels Veranstalter: bildung+
15:00-15:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Terra – Unser Land entdecken mit Terra Lernsoftware Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand G04	Präsentation ACTIVboard Effizienz- und Lernerfolgsteigerung durch den Einsatz interaktiver Schulungssysteme (mit Beispielen aus der Praxis am ACTIVboard) Referent: Stefanie Eule Veranstalter: Promethean GmbH
15:00-15:45 Uhr Halle 16, Stand D33	VBE-Beratungsservice für Dienstanfänger/-innen „Mit »aha!« und »ELAAN« in den Schulalltag!“ Oliver Arlt, VBE-Bundessprecher mit Gerhild Frese, Adj-Landessprecherin Nds. und Stephanie Buller, Adj-Landessprecherin NRW Referent: Oliver Arlt, VBE-Bundessprecher, Gerhild Frese, Adj-Landessprecherin Nds., Stephanie Buller, Adj-Landessprecherin NRW Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung

Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen

Freitag, 24.02.2006

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00-16:00 Uhr Halle 16, Stand E43	Unterrichtsqualität im Religionsunterricht der Berufsbildenden Schule Referent: Heiko Lamprecht, Joachim Kreter, Hermann Abels Veranstalter: EKD/Comenius – Institut
15:30-15:45 Uhr Halle 17, Stand F22	Cornelsen Akademie Bewegungstheater – bringen Sie Bewegung in Ihren Unterricht Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag
15:30-15:50 Uhr Halle 16, Stand E60	1st ClassRock – Die Bandklasse Rockmusik mit der ganzen Klasse? das geht! wir zeigen Ihnen, wie! Referent: Christoph Hein / Michael Fromm Veranstalter: Let's make Music e. V.
15:30-16:15 Uhr Halle 16, Stand D22	Das interaktive Klassenzimmer Spannender und effizienter Unterricht von der Grundschule bis zum Abitur – mit der InterWrite School Suite. Referent: Ralf Pfeiffer Veranstalter: Wehrfritz GmbH
16:00-16:15 Uhr Halle 17, Stand F38/1	Für mehr Qualität im Schulalltag Das PBS-Marken-Forum verspricht mehr Qualität im Schulalltag. Ein nutzenorientiertes Spektrum an Vorträgen bringt den Messegästen eine Vielzahl aktueller Themen näher. Auf die Teilnehmer wartet als Dankeschön ein attraktives Lorry-Bag, mit der die Lehrerinnen und Lehrer Produktmuster sammeln können. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen in Klassenstärke lädt die Gewinner nach Nürnberg und ins gräfliche Schloss Faber-Castell ein. Referent: Repräsentanten aus Pädagogik und Wirtschaft Veranstalter: Altenaer Kreis
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand E60	Ganz einfach – aber wie? Einsatz von Orff- und Schlaginstrumenten in der Grundschule Referent: Wolfgang Schmitz / Sonor Veranstalter: Let's make Music e. V.

**Veranstaltungen der Aussteller an den Messeständen****Freitag, 24.02.2006**

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00-16:20 Uhr Halle 16, Stand D67	Universität versus Fachhochschule – Unterschiede, Abschlüsse und Karriereperspektiven Welches Studiensystem paßt besser? In dieser Präsentation werden die Unterschiede am Beispiel der Universität Twente und der Kunstakademie AKI vorgestellt. Referent: N.N. Veranstalter: University of Twente // AKI - ArtEZ
16:00-16:45 Uhr Halle 16, Stand D33	Beratungsservice für Studenten und Referendare „Safety first“ – Welchen Versicherungs- und Vorsorgeschutz muss ich mir ab dem Studium bzw. Vorbereitungsdienst unbedingt leisten (können)? mit den Experten des dbb-Vorsorgewerks Manfred Corsten und Harald David (DBV-Winterthur) Referent: Experten des dbb-Vorsorgewerks Manfred Corsten und Harald David (DBV-Winterthur) Veranstalter: Verband Bildung u. Erziehung
16:30-17:00 Uhr Halle 17, Stand A10	Leinen Los! Die ‘Lines’ sind los! Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
17:00-17:30 Uhr Halle 17, Stand A10	Tea Time Referent: N.N. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH



Termin / Veranstaltungsort:

Montag, 20.2. bis Freitag, 24.2.2006

täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr

Messegelände Hannover

Eintrittspreise:	Vorverkauf	Tageskasse
Tageskarte	12,50 €	13,50 €
Dauerkarte	29,00 €	30,00 €
Tageskarte für Schüler (ab 6 Jahre), Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Arbeitslose und Rentner		7,00 €
Familienkarte (1–2 Erw. + max. 4 Kinder)		17,00 €
Tageskarte für Gruppen ab 15 Personen (5 kostenlose Kataloge inklusive), pro Person		10,00 €
Alle Preise inkl. MwSt.		

Sie haben die Möglichkeit, im Kartenvorverkauf über **www.didacta-hannover.de/tickets** Ihre Karten online zu bestellen.
Hotline: 0180 500 06 89

Katalog (nur an den Tageskassen) 5,00 €

Bus-Bonus:

Gruppen ab 15 Personen reisen bequem mit dem Bus zur didacta.

■ 102,00 € Preisvorteil (Bus-Bonus pro Gruppe)

■ Gruppenpreis 10,00 € pro Person

■ 5 Kataloge pro Gruppe inklusive

Nähere Informationen unter www.didacta-hannover.de oder telefonisch unter 0511 89-3 45 67



Anreise- und Unterkunftsorganisation:

Die Bahn „didacta-Bahn-Ticket“

Reisen Sie mit der Bahn besonders preisgünstig zur didacta:

2. / 1. Klasse	
59* / 89 €	bis 300 km (Hamburg, Berlin, Leipzig etc.)
89 / 139 €	ab 301 – 400 km (Frankfurt, Dresden, Köln etc.)
119 / 189 €	ab 401 km (Augsburg, München etc.)

Beinhaltet Hin- und Rückfahrt, Angebotszeitraum: 18.02. – 26.02.2006
Vorkaufsfrist 3 Tage, Zugbindung / solange der Vorrat reicht.

Verkaufsstart: 11.12.2005, Informationen und Buchung: 01805 311513 (0,12 Euro/Min.)

Mit der Bahn zur didacta nach Hannover ab 59 EUP*

Hauptbahnhof – Messegelände:

Stadtbahnlinien 8 und 18
(ca. 18 Minuten)

Flughafen – Hauptbahnhof:

S-Bahn-Linie S 5 (ca. 16 Minuten)

Ausgewählte Fernverkehrszüge

halten am Messebahnhof
„Hannover Messe/Laatzten“.

Fahrpläne unter www.bahn.de

Flughafen – Messegelände:

BFM Bus-Shuttle
Vorreservierung für große Gruppen:
Telefon: 0511 977-4880
f-dammann@t-online.de

Alle Infos zu Anreise und Aufenthalt unter
www.didacta-hannover.de/besucherservice

Kinderbetreuung:

Halle 17/ Ost, Stand A67

Öffnungszeiten: 09:30–17:30 Uhr
Alter der Kinder: 3–6 Jahre

Kostenlose Betreuung durch
AWO Bezirksverband Hannover e. V.

Veranstalter:



Deutsche Messe AG
Hannover · Germany

Deutsche Messe AG
Messegelände
30521 Hannover
Telefon +49 511 89-0
Telefax +49 511 89-3 26 62
www.didacta-hannover.de

